

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins 6 in Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 40.

Leipzig, Freitag den 17. Februar.

1899.

Am tlicher Teil.

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

**einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite**

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Vermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Wir bitten höflich um genaue und unzweifelhafte Abfassung der geschätzten Aufträge, damit Verzögerungen oder Irrtümer vermieden werden können.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.**

G. Thomälen, Geschäftsführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Artaria & Co. in Wien.

Übersichtskarte der Eisenbahnen der österreichisch-ungarischen Monarchie nebst den angrenzenden auswärtigen Landesteilen, hrsg. v. der k. k. General-Inspection der österr. Eisenbahnen. 1: 1,000,000. 6 Blatt à 60,5×60,5 cm. Farbdr. In Komm. n. 10. —; auf Leinw. in Mappe n.n. 16. —; m. Stäben n.n. 19. 50; m. Rollen n.n. 25. —

Georg Valmer in Trarbach.

Trojan, J.: Der Sängerkrieg zu Trarbach. Beiträge zur Geschichte des Wettbewerbs um den Preis f. das beste Moselweinielied. Nebst e. Anh., enth. e. Auswahl aus den nicht preisgekrönten Liedern. 8°. (III, 228 S. m. e. Abbildg.) n. 2. —; geb. bar n. 2. 50

J. W. Basedow in Hamburg.

Basedow, H.: Die strafrechtliche Verschuldung, e. Willensvorgang m. dem Bewusstsein e. Normwidrigkeit des Handlungserfolges. Diss. gr. 8°. (VI, 112 S.) 1. 50

Sechshundsechzigster Jahrgang.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Niehl's, W. G., Geschichten u. Novellen. Gesamtausg. 7. Bfg. 8°. (1. Bb. S. 385—432.) bar —. 50

R. v. Decker's Verlag in Berlin.

Denkschrift betr. die Entwicklung v. Kiautschou. Fol. (41 S. m. 3 Karten.) n. 2. —; kart. n. 3. —

Rich. Eckstein Nachf. in Berlin.

Eckstein's illustr. Roman-Bibliothek. 1. Jahrg. 10. Bd. gr. 8°. Einzelpr. n. 1. —; geb. n. 1. 50

10. Krauss, G. J.: Lucretia. Roman in 2 Büchern. Illustriert von F. v. Klein u. W. Werner. 1. bis 10. Taus. (174 S. m. Bildnis.)

Paul Eben in Metz.

Stempelgesetz f. Elsaß-Lothringen vom 21. VI. 1897 nebst den Ausführungsbestimmungen u. der Vollzugsanweisung f. die Behörden sowie e. Sachregister. — Loi sur le timbre pour l'Alsace-Lorraine. 8°. (VI, 155 S.) Kart. n. 2. 80

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Daday, E. v.: Mikroskopische Süßwasserthiere aus Ceylon. gr. 8°. (123 S. m. 55 Holzschn.-Fig.) n. 10. —

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheingn. aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte u. der exacten Wissenschaften. 26. Jahrg. 1899. 26 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 92 S.) bar n. 4. —

Societatum Litterae. Verzeichniss der in den Publikationen der Academieen u. Vereine aller Länder erschein. Einzelarbeiten aus dem Gebiete der Naturwissenschaften. Hrsg. v. M. Klittke. 13. Jahrg. 1899. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 16 S.) In Komm. bar n. 6. —

D. Gradlauer in Leipzig.

Staub, J. B.: Die thatsächliche Widerlegung der Newtonschen Hypothese v. der allgemeinen Anziehungskraft durch den naturgemäßen Ersatz derselben als Grundlage e. neuen monistischen Weltanschauung. gr. 8°. (20 S.) n.n. —. 75

D. Haering in Berlin.

Festgabe zur Feier des 50. Jahrestages der Doktor-Promotion des Geheimen Rates Professor Dr. Ernst Immanuel Bekker. Dargebracht v. den Mitgliedern der jurist. Fakultät der Universität Heidelberg. gr. 8°. (VIII, 191 S.) n. 7. —

Otto Harrasowik in Leipzig.

Gregorii Barhebraei Nomocanon. Ed. (syriace) P. Bedjan. gr. 8°. (XIII, 551 S.) n.n. 22. 50

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Collection Hartleben. 7. Jahrg. 13. Bb. 12°. Geb. in Leinw. Einzelpr. bar —. 75

13. Cameron, Mrs. L.: Ein schwaches Weib. 2. Bb. (169 S.)

Schweiger-Lerchenfeld, A. Frhr. v.: Im Reiche der Enklopen. Mit Abbildgn. 10. Bfg. gr. 8°. (S. 289—320.) bar n. —. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Goldschmidt, J.: Der Widerspruch gegen die Aufrechnungserklärung (Anrechnungsbestimmung) im preuß. allgemeinen Landrecht u. bürgerlichen Gesetzbuch u. die compensatio compensationis. [Aus: Archiv f. bürgerl. Recht.] gr. 8°. (V, 106 S.) n. 2. —

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Gesetze u. Verordnungen, die österreichischen. Handausg. Hft. 127. n. 1. 20

127. Vollzugsverordnungen zu dem Gesetze vom 11. I. 1897, R. G. Bl. Nr. 30 betr. den Schutz v. Erfindungen. (Patentgesetz). (VIII, 161 S.) n. 1.20.

Hauptergebnisse der österreichischen Eisenbahn-Statistik im J. 1897. Bearb. vom statist. Departement im k. k. Eisenbahn-Ministerium. Lex.-8°. (XLVII, 373 S.) n. 5. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Marshall, W.: Bilder-Atlas zur Zoologie der niederen Tiere. Mit beschreib. Text. Mit 292 Holzschn. nach Zeichngn. v. F. Ebold, R. Koch, S. Morin u. a. gr. 8°. (134 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

F. Johannsen's Buchdr. in Schleswig.

Staaß, G. C.: Das Polizeiwesen. Unter besond. Berücksicht. der Prov. Schleswig-Holstein. gr. 8°. (XX, 593 S.) Geb. in Leinw. n.n. 10. —

Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

Wohnungs-Anzeiger u. Verzeichnis der Hausbesitzer f. die Landeshauptstadt Klagenfurt. schmal gr. 8°. (134 S.) Geb. bar n. 1. 80

Peter Kreuer in Frankfurt a. M.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Neue Folge, hrsg. v. J. M. Reich. 19. Bd. 3. Hft. gr. 8°. n. —. 50

3. Sattel, J.: Der Freundschaftsbund zwischen Goethe u. Schiller. Ein Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte. (40 S.)

W. S. Kühl in Berlin.

Hoffmann's Album praktischer Handarbeiten. 1. Thl. 2. Aufl. 4°. (186 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. bar n. 2. —

— **Häkel-Album**. 1. Thl. gr. 4°. (15 Lichtdr.-Taf. nebst II, 9 S. Text.) In Leinw.-Mappe bar n.n. 2. —

Gerhard Rühmann in Dresden.

Upmark, G.: Die Architektur der Renaissance in Schweden (1530—1760). 3. Lfg. Fol. (20 Lichtdr.-Taf. m. illustr. Text S. 17—48.) In Mappe bar n. 20. —

Lampart & Co. in Augsburg.

Adressbuch der Stadt Augsburg f. d. J. 1899, enth. e. alphabet. Verzeichniß der selbständ. Einwohner Augsburgs (I. Thl.), e. Häuserverzeichnis (II. Thl.), e. systemat. Zusammenstellg. nebst e. Anh. (III. Thl.), sowie 3 Planbeilagen. gr. 8°. (III, 278, 228, 137 u. 17 S.) Geb. in Leinw. f n. 6. —

Adolf Lung in Stuttgart.

Grüß Gott m. hellem Klang! Volkslieder u. Lieblings-Gesänge der Gesangvereine u. Männerquartette bis zur neuesten Zeit. Mit Angabe der Tonlagen. gr. 16°. (VII, 140 S.) Kart. n. —. 45

Gut Heil! Taschenbuch der schönsten Lieder f. die Turner Schwabens. Mit dem Portr. v. O. Hoffmeister, Vater Buhl u. Turnvater Jahn. Enth. die kernhaftesten Turnlieder, wie auch die beliebtesten Volks-, Vaterlands-, Trink- u. Gesellschaftslieder. 9. Aufl. gr. 16°. (VI, 120 S.) Kart. n. —. 40

Jugendsang. Liederbuch fahr. Schüler f. Marsch u. Raft. gr. 16°. (V, 84 S.) Kart. n. —. 40

Nieber, F.: Volks- u. Wanderlieder. Dem schwäb. Abverein gewidmet. 4. Aufl. gr. 16°. (VII, 140 S.) Kart. n. —. 45

Streich, F. F.: Illustrierte Geschichte v. Württemberg. Für das Volk u. die Jugend bearb. u. gezeichnet. 10. Aufl. unter Mitwirkg. v. W. Obermeyer. 8°. (34 S. m. 1 Stammtaf.) n. —. 20

— Handkarte v. Baden, Württemberg u. Hohenzollern. Für den Schulgebrauch entworfen u. gezeichnet. 1:800,000. 39. Aufl. 39,5x30,5 cm. Farbdr. n.n. —. 15; auf Leinw. n. —. 30

— Handkarte v. Württemberg, Baden u. Hohenzollern. Für den Schulgebrauch entworfen u. gezeichnet. 1:800,000. 40. Aufl. 39,5x30,5 cm. Farbdr. n.n. —. 15; auf Leinw. n. —. 30

A. Lüthy in Solothurn.

Alpstatistik, schweizerische. Hrsg. vom schweizer. alpwirtschaftl. Verein. 8. Lfg. gr. 8°. In Komm. bar n. 2. —

8. Kobelt, W.: Die Alpwirtschaft im Kanton Appenzell J. Rh. (273 S.) n. 2. —

Carl Meyer in Hannover.

Hoffmann, E. A.: Schreiblese-Fibel. Ausg. B. In 2 Abtlgn. 8°. Kart. n.n. —. 95

1. Mit getren. nach dem „Normal-Duktus“ ausgeführter Schreibschrift. (IV, XII, 32 u. 16 S.) n.n. —. 40. — 2. Mit 13 Abbildgn. (IV, 76 u. 16 S.) n.n. —. 55.

Missionsdruckerei in Stent.

Lämmer, B.: Tier- u. Pflanzen-Leben im Kreislauf des Jahres. Deutsche Heimat-Bilder. Mit 25 Vollbildern v. Specht, Krönes, Mügel, Müller u. f. w. u. 82 Illustr. gr. 8°. (490 S.) Geb. in Leinw. n. 6. —

Wilhelm Möller in Berlin.

Hausbücher f. Gesundheits-Pflege. 7. Bd. 8°. n. 1. 50

7. Riemeyer, P.: Hämorrhoiden u. Leibesverstopfung. Ihre Ursachen, Behandlung u. Verhütung. Ein Ratgeber f. Jedermann. 3. Aufl. v. E. Gerster. (94 S. m. Abbildgn.) n. 1.50.

Utr. Moser's Buchh. in Graz.

Publikationen aus dem steiermärkischen Landesarchive. Abth. A. Kataloge. I. Joanneumsarchiv. 2. Abth. d. gr. 8°. nn. —. 50

2. Allgemeine Actenreihe. d. Katalog der Joannea. Für das Archiv bearb. v. E. Kummel, f. die Herausgabe v. A. Rapper. (VI, 33 S.) n.n. —. 50.

Prof. Rud. Müller in Reichenberg i. B.

(nur direkt).

Müller, R.: Wie das Reichenberger „Nordböhmische Gewerbesmuseum“ entstanden ist. Culturgeschichtliche Skizze. [Aus: „Deutsche Volkszeitg.“] 8°. (23 S.) n. —. 60

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

Aymeric, J.: Deutsch-französischer Handels-Briefsteller. Vollständige deutsch-französl. Handelskorrespondenz. 12°. (204 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80

Cattaneo, G.: Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache. 12°. (VI, 86 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 25

Froment, G., u. L. Müller: Deutsch-französischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Mit der gegenübergedruckten französl. Übersetzg. 12. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. 12°. Geb. in Leinw. n. 3. —

I. Familienbriefsteller. Von P. Le Restour. (178 S.) — II. Handelsbriefsteller. Von J. Aymeric. (204 S.)

Le Restour, P.: Deutsch-französischer Familien-Briefsteller. Muster v. Privatbriefen jeder Art m. gegenübersteh. französl. Übersetzg. 12°. (178 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

Lübke, W.: Grundriss der Kunstgeschichte. 12. Aufl. v. M. Semrau. I. Die Kunst des Altertums. Mit 2 farb. Taf. u. 408 Abbildgn. im Text. gr. 8°. (X, 371 S.) Geb. in Leinw. n. 6. —

Montgomery, J.: Deutsch-englischer Handels-Briefsteller. Vollständige deutsch-engl. Handelskorrespondenz. 12°. (192 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80

Ramshorn, M.: Deutsch-spanischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art in deutscher u. span. Sprache. 12°. (208 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Rothwell, J. S. S.: Deutsch-englischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Mit der gegenübergedruckten engl. Übersetzg. 4. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. 12°. Geb. in Leinw. n. 3. —

I. Familienbriefsteller. Neubearb. u. verm. v. Ph. Wagner. (VIII, 192 S.) — II. Handelsbriefsteller. Von J. Montgomery. (192 S.)

Schulgrammatik, französische, f. höhere Lehranstalten. Von C. Ehrhart, H. Pland u. G. Lachenmaier. 1. Tl. gr. 8°. n. 2. 40; geb. n. 2. 80

1. Lachenmaier, G.: Elementarbuch der französischen Sprache f. die mittleren Klassen höherer Lehranstalten. (XII, 244 S.) n. 2.40; geb. n. 2.80.

Wagner, Ph.: Deutsch-englischer Familien-Briefsteller. Muster v. Privatbriefen jeder Art in deutscher u. engl. Sprache. 12°. (192 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

Hermann Paetel in Berlin.

Angerstein, G., u. G. Edler: Haus-Gymnastik f. Gesunde u. Kranke. Eine Anweisg. f. jedes Alter u. Geschlecht, durch einfache Leibesübgn. die Gesundheit zu erhalten u. zu kräftigen, sowie krankhafte Zustände zu beseitigen. Mit vielen Holzschn. u. e. Fig.-Taf. 19. Aufl. gr. 8°. (VI, 104 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Justus Perthes in Gotha.

Perthes, J., deutscher Armee-Atlas. Bearb. v. P. Langhans. gr. 4°. (5 farb. Karten.) Mit Begleitworten v. Th. Toegel. Lex.-8°. (12 S.) In Lex.-8°. n. 1. —

Serm. Pohle in Jena.

- Mueller, M.:** Num Horatii satirarum liber prior retractatus sit. Diss. gr. 8°. (45 S.) 1. 20
Simeon, R.: Ueber e. Fall v. Sinusthrombose. Diss. gr. 8°. (30 S.) 1. —

Math. Nieger'sche Buchh. in Augsburg.

- Amico, C.:** Die Republik San Marino. Eine Studie. 8°. (III, 159 S.) n. 1. 50

J. S. Robotſky in Leipzig.

- Erzählungen** aus dem schweizerischen Unterhaltungsblatt. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. In Komm. n.n. — 90
 1. Vikari, der. Eine alte Dorfgeschichte. Für das „Unterhaltungsblatt“ neu bearb. (58 S.) n.n. — 50. — 2. Zwischen zwei Feuern. Erzählung aus dem Wallis. (44 S.) n.n. — 40.
Hausbibliothek, neue, f. Stenographen nach dem Einigungssystem Stolze-Schrey. Hrsg. v. G. Schroeder u. S. Alge. 3. Bd. 8°. In Komm. Kart. n.n. 1. —
 3. Meyer, C.: Das Kind der Hexe. Erzählung aus dem 30jähr. Krieg. (56 S.)
Schwarz, R., u. S. Alge: Stenographisches Uebungs-Buch. Zum Gebrauche in Fortbildungskursen nach dem Einigungssystem Stolze-Schrey bearb. 8°. (84 S.) In Komm. Kart. n. 1. 25
Wald, M.: Schul- u. Volks-Stenographie. In 3 Stunden zu erlernen. 4°. (8 autogr. S.) In Komm. n. — 40

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

- Jels, G. v.:** Der Millionentrüber Gräuenthal. 58.—60. Hft. gr. 8°. (S. 1369—1440 m. je 1 Bild.) bar à — 10; auch in Bdn. à — 50

Carl Schaller in Fürth.

- Pfeifer, M.:** Die Familie Osterhase. Eine lust. Geschichte m. (3. Tl. farb.) Bildern u. Reimen. 4°. (16 S.) n. — 50; auf Pappe n. — 75; feine Ausg. n. 1. —

Schlesier & Schweighardt in Straßburg.

- Greber, J.:** Dreij Freier. Schwank in Straßburger Mundart. 2. Aufl. 8°. (62 S.) n. 1. —
Kern, G.: Die Armagnaken im Elsaß. Geschichtliche Skizze. 12°. (63 S.) n. — 50
Puttkamer, A. v.: Aus Vergangenen. Ein elss. Balladenbuch. Mit reichem Bilderschnitt v. C. Spindler. 4°. (190 S.) n. 6. —
Spiegelberg, W.: Zwei Beiträge zur Geschichte u. Topographie der thebanischen Necropolis im neuen Reich. I. Der Grabtempel Amenophis' I. zu Draḥ-Abu'l-Negga. II. Plan e. Gesamtarbeit üb. die Verwaltg. der theban. Necropolis im neuen Reich. (Vortrag.) gr. 4°. (III u. 16 autogr. S. m. Fig. u. 6 Taf.) n. 6. —

Germann Schroedel, Verlag, in Halle.

- Baade, J.:** Naturgeschichte in Einzelbildern, Gruppenbildern u. Lebensbildern. 1. Tl. Tierbetrachtgn. m. besond. Hervorhebg. der Beziehgn. zwischen Körperbau u. Lebensweise der Tiere u. ihrer Bedeutg. f. Naturhaushalt u. Menschenleben. 7. Aufl. gr. 8°. (XII, 278 S. m. 160 Abbildgn.) bar n. 3. —; geb. n. 3. 50
Braune, A.: Rechenbuch. A. Für Volks- u. Bürgerschulen in 4 Hftn. (Hft. I—III f. einfache Schulverhältnisse; Hft. IV f. die Oberstufe v. Bürgerschulen.) Unter gleichmäß. Berücksicht. des Kopfs- u. Tafelrechnens bearb. 8°. bar n. 1. 25
 1. (Zahlenraum 1—10, 1—20, 1—100.) 32. Aufl. (32 S.) n. — 20. — 2. (Zahlenraum 1—1000, unbegrenzter Zahlenraum in unbenannten u. benannten Zahlen, Regelbetr.) 32. Aufl. (56 S.) n. — 30. — 3. (Bruchrechnung, bürgerliche Rechnungsarten, Raumberechnungen, vermehrt um die Aufgaben aus den Wohlfahrtsgeſeſen.) 23. Aufl. (51 S.) n. — 30. — 4. 13. Aufl. (76 S.) n. — 45.
Falke, A., u. Förster: Religionsbuch f. evangelische Schulen. Einheitlich bearb. Mit Karten u. Kärtchen. 10. Aufl. gr. 8°. (X, 221 S.) Geb. bar n.n. — 90; in Ldr. n.n. — 95
 — — dasselbe. Ausg. C. (Prov. Brandenburg.) 9. Aufl. gr. 8°. (X, 222 S.) Geb. bar n.n. — 90; in Ldr. n.n. — 95
 — — dasselbe. Ausg. E. (Prov. Pommern.) 9. Aufl. gr. 8°. (X, 221 S.) Geb. bar n.n. — 90; in Ldr. n.n. — 95
Gräßner, A., u. N. Kropf: Sammlung v. Volksliedern. Eine Auswahl der besten 1-, 2- u. 3stimm. Lieder in systemat. Ordng. f. einfache Schulverhältnisse. 4. Aufl. 8°. (80 S.) bar n.n. — 30; geb. n.n. — 35
 — — Volksliederbuch. Eine Auswahl der besten 1-, 2- u. 3stimm. Lieder in systemat. Ordng. f. die 3 Stufen der Volksschulen. 1. Hft. Unterstufe. 3. Aufl. 8°. (32 S.) bar n.n. — 15
Hartmann, S.: Merkbüchlein f. den Unterricht in der vaterländischen Geschichte. In übersichtl. tabellar. Darstellg. m. besond. Berücksicht. der Kulturzustände unseres Landes. Ausg. A. Für mehrstuf. Volks- u. Bürgerschulen. gr. 8°. (VII, 78 S.) bar n. — 50

Germann Schroedel, Verlag, in Halle ferner:

- Hartmann, S.:** Merkbüchlein 2c. Ausg. C. Für einfache Schulverhältnisse. (1—5klass. Schulen.) gr. 8°. (64 S.) bar n. — 30
Pennewitz, G.: Leitfaden f. den Rechtschreib-Unterricht in preussischen Schulen. In 2 Schülerhftn. u. e. Lehrerhft. 1. Hft. 1. u. 2. Stufe: Methodisch geordnete Wörtergruppen. 8. Aufl. 8°. (32 S.) bar n.n. — 20; kart. n.n. — 30
Scharlach, J., u. L. Haupt: Fibel (B) f. den vereinigten Anschauungs-, Schreib- u. Leseunterricht. Neue Bearbeitg. v. Steger u. Wohlrahe. 10. Aufl. gr. 8°. (IV, 100 S. m. Bildern.) bar n. — 40; geb. n.n. — 50
 — — dasselbe. (C.) Ausg. in 2 Tln. gr. 8°. bar à n. — 30; geb. à n.n. — 42
 1. 5. Aufl. (II, 64 S. m. Bildern.) — 2. 4. Aufl. (64 S. m. Bildern.)
 — — Lesebuch f. Bürger- u. Volks-Schulen. Neue Bearbeitg. v. Steger u. Wohlrahe. Mittel- u. Oberstufe. gr. 8°. bar n. 2. 50; geb. n.n. 3. 05
 Mittelstufe. 5. Aufl. (XII, 296 S.) n. 1.—; geb. n.n. 1.25. — Oberstufe. 4. Aufl. (XII, 452 S.) n. 1.50; geb. n.n. 1.80.
 — — Volksschul-Lesebuch. Neue Bearbeitg. v. Steger u. Wohlrahe. Ausg. in 2 Abtlgn. 1. Abteilg. gr. 8°. bar n.n. — 55; geb. n.n. — 80
 1. (3. u. 4. Schulj.) 4. Aufl. (XI, 184 u. 40 S.) n.n. — 55; geb. n.n. — 80.
Steger u. Wohlrahe: Lesebuch f. Mittelschulen. Erweiterte Ausg. der Neubearbeitg. des Scharlach-Hauptſchen Lesebuchs. (In 4 Tln.) 1.—3. Tl. 2. Aufl. gr. 8°. bar n. 6. —; geb. n.n. 7. 20
 1. (X, 228 S.) n. 1.40; geb. n.n. 1.70. — 2. (XI, 340 S.) n. 1.80; geb. n.n. 2.20. — 3. (XII, 500 S.) n. 2.80; geb. n.n. 3.30.
Tromnau, A.: Kulturgeographie des Deutschen Reiches u. seine Beziehungen zur Fremde. Ein Hilfsbuch f. den abschließ. erd- u. fundl. Unterricht, sowie zum unterrichtl. Gebrauche in Seminar-Anstalten, Handels- u. Gewerbeschulen. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 149 S.) bar n. 2. —; geb. n. 2. 40

Leonhard Simion in Berlin.

- Zeitfragen**, volkswirtschaftliche. Vorträge u. Abhandlgn., hrsg. v. der volkswirtschaftl. Gesellschaft in Berlin. 160. Hft. (20. Jahrg. 8. Hft.) gr. 8°. Einzelpr. n. 1. —
 160. Dove, H.: Der Hypothekenbank-Gesetzentwurf. (32 S.)

Max Spielmeyer in Berlin.

- Hunn, C.:** Die Praxis des Firmenschreibers. Vorlagen f. Druck-, Cursiv- u. Zierschriften in allen Stylarten. 4. Aufl. Nebst e. Anh.: Moderne Plakat-Schriften. 1. Halbbd. Fol. (25 lith. Taf. m. III, 2 S. Text.) In Mappe n. 8. —

- Buchdruckerei Steinhäuser in Homburg v. d. S. (nur direkt).**
Lebensbild, e., v. Philipp Reis, Erfinder des Telephons. Nach Familienpapieren gezeichnet. gr. 8°. (24 S. m. 1 Bildnis.) n. — 80

Christian Stoll in Plauen.

- Sammel-Mappe** f. Flächendecoration m. besond. Berücksicht. der Textil-Industrie. Hrsg. v. hervorrag. Fachmännern. III. Jahrg. 12 Hfte. Fol. (1. u. 2. Hft. 8 [1 farb.] Taf.) n. 18. —; einzelne Hfte. n. 1. 50
Studienmappe f. die keramische Industrie. Hrsg. v. Ch. Wittmann u. R. Seidel. III. Jahrg. 12 Hfte. Fol. (1. u. 2. Hft. 8 z. Tl. farb. Taf.) n. 20. —; einzelne Hfte. n. 2. —

G. F. Thienemann in Gotha.

- Voigt, A.:** Biblische Geschichte als Vorstufe zum systematischen Religionsunterrichte. 9. Aufl. 8°. (VIII, 136 S.) Kart. n.n. — 60

Süddeutsche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

- Bitschnau, D.:** Christliche Standes-Unterweisungen, beleuchtet durch hl. Vorbilder. 1. Abtlg. gr. 4°. (VIII, 231 S. m. 6 Farbdr.) n. 3. —
Fuhrmans, A.: Andacht zur Verehrung der hl. Familie v. Nazareth. Nebst Lied, Litanei, Aufnahmeschein, Statuten, Gebeten, Ablässen u. Privilegien des allg. Vereins zu Ehren der hl. Familie. 15. Aufl. gr. 16°. (24 S.) n.n. — 10
Nachschlagewerk, geschichtliches, sozialpolitisches u. apologetisches. Hrsg. v. B. Sieberg, M. Erzberger u. A. Schwarz. 1. Tl. 8°. n. 2. 25
 1. Sieberg, B.: Geschichtlicher Führer. Alphabetisch geordnet u. besonders f. das kathol. Vereinsleben bearb. auf Grund des neuesten Quellenmaterials. (XVIII, 352 S.) n. 2.25.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft in Berlin.

- Kirche**, die katholische, in Wort u. Bild. (II. Bd.) 2. Hft. (S. 25—48.) n. 1. —



- Ernst Wiest Nachf. in Leipzig.**
 Vogt, J. G.: Illustrierte Geschichte der deutschen Litteratur. 96. Hft. gr. 8°. (2. Bb. S. 625—640.) bar — 10; auch in Hftn. à — 50
- M. Wildens in Eisenach.**
 Tümpel, R.: Die Geradflügler Mitteleuropas. Mit zahlreichen schwarzen u. farb. Abbildgn., nach der Natur gemalt v. W. Müller. 4. Lfg. hoch 4°. (S. 73—96 m. Textfig. u. 3 farb. Taf.) n. 2. —; 1. Abtlg. (Lfg. 1—4) n. 8. —
- C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.**
 Liebig's, J. v., Annalen der Chemie. Hrsg. v. E. Erlenmeyer, R. Fittig, A. v. Baeyer, O. Wallach u. J. Volhard. 305.—308. Bd. à 3 Hfte. gr. 8°. (305. Bd. 1. Hft. 123 S.) n. 24. —
- Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.**
 Martini, F.: Neue Vorlagen f. elegante u. einfache Dekorationen zum praktischen Gebrauche f. Dekorateur, Möbel- u. Ausstattungs-geschäfte, Architekten etc. Mit genauen Materialberechngn. Orig.-Entwürfe. Ausg. m. Schnittmustern in natürl. Grösse. 5 Lfgn. Fol. (à 10 Taf. m. 4 S. Text in Lex.-8°.) In Mappe bar à 12. 50
-
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
- Bonifacius-Druckerei in Paderborn.** 1350
 Erfurter zwanglose Hefte. Nr. 1.
- Bonsen & Maasch in Hamburg.** 1345
 Steiner, Brennstiftzeichnungen. 2. Heft. 4 M.
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.** 1349
 Schaefer, Georg Christoph Lichtenberg als Psychologe und Menschenkenner. Ca. 1 M.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 1344
 Uhlig, die Veränderung der Volksdichte im nördlichen Baden 1852—1895. 10 M.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 1349
 Der Betriebsdienst in d. preuss. Staatseisenbahn-Verwaltung. 80 S.
 Heinze u. Schröder, Aufgaben aus deutschen Dramen, Epen und Romanen. 1. Bändchen. 2. Aufl. 1 M 20 S; f. art. 1 M 50 S. 1356
 Engler-Drude, Vegetation der Erde. 3. Bd.: Radde, Kaukasus. Geh. 23 M; geb. 25 M. 1343
- Albert Goldschmidt in Berlin.** 1350
 Griebens Reisebücher:
 Bd. 80: Italien (in einem Bande). Geb. 5 M.
 Bd. 79: Die Riviera. 5. Aufl. 4 M.
- Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. B.** 1348
 Cotel, Katechismus d. Gelübde. 5. Aufl. 60 S.
 Faerber, Gebetbüchlein f. d. Schulj. 30. Aufl. Geb. in Nr. 3: Leder-Imitation 35 S; geb. in Nr. 11: Halblwd. 35 S.
 Hummelauer, v., Das vormosaische Priesterthum. 3 M.
 Käfer, Paradies der Socialdemokratie. 5. Aufl. 15 S.
 Kaulen, Einleitung. 2. Theil. 4. Aufl. 3 M 20 S.
 — do. 3. Theil. 4. Aufl. 3 M 30 S.
 — do. Vollständig in einem Band 8 M 70 S.
 — do. Geb. in Halbsaffian 10 M 70 S.
 — Meluja! 2. Aufl. Ausg. Nr. 12. 40 S.
 Meschler, Die Andacht z. Herzen Jesu. 2. Aufl. 1 M 20 S; geb. in Halblwd. 1 M 60 S.
 Mey, Messbüchlein. 18. Aufl. Geb. in Nr. 3: Leder-Imitation 40 S; geb. in Halblwd. 40 S.
 Quadrupani, Anleitung. 6. Aufl. 1 M; geb. in Leinwand 1 M 50 S.
 Schweitzer, Messe in C-dur. Op. 11. 5. Aufl. Part. 1 M 30 S.
 Stolz, Misericordia. 3. Aufl. 50 S.
 — Wer ist wie Gott? 3. Aufl. 50 S.
 — Die Schule Gottes. 3. Aufl. 50 S.
 — Geister-, Stern- und Menschenwelt. 3. Aufl. 50 S.
 — Ges. Werke. Volksausg. V. Bb.: Bachholdergeist. 1 M 80 S; geb. in Halblwd. 2 M 20 S; geb. in Ganzlwd. 2 M 60 S.
 Studien, Biblische. IV. Bd., 2. u. 3. Heft: Faulhaber, Die Propheten-Catenen. 6 M.
- Ernst Gesse in Berlin.** 1355
 Friedheim u. Richter, Taschenbuch für den Felddienst des Sanitätsoffiziers. Geb. 4 M.
 Oppenheimer, chem. Technik für Aerzte. Geb. ca. 3 M.
 — zur Kenntniss der experimentellen Bleivergiftung. 80 S.
 Joseph u. Meissner, Atlas der Histopathologie der Haut. Ca. 25 M.
 Engel, der erste Verband. Ca. 3 M.
- S. Girzel in Leipzig.** 1356
 Zeitschrift für Gewässerkunde. 2. Jahrg.
- J. u. Kern's Verlag in Breslau.** 1345
 Gefinde-Ordnung für Preußen. 8. Aufl. 30 S.
 Tschache, Distierstoff. 4. Aufl. 90 S.
- Max Kielmann in Stuttgart.** 1353
 Schiller u. Wahler, Formenschatz aus der Pflanzenwelt. 1. Serie. 8 M.
- Conrad Klotz in Hamburg.** 1357
 Henze, Hamburg. 2. Aufl. Geb. 1 M 20 S.
- Paul List in Leipzig.** 1354
 Meyke, Wera Sibirjakova. 5 M; geb. 7 M.
- Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.** 1335
 Bollmer, Merkbuch f. die dritte Pädagogik-Stunde. Ca. 1 M 60 S.
 Dorenwell, der deutsche Aussag. 2. Teil. 3 M 60 S.
- Heinrich Minden in Dresden.** 1348
 Gyp, eine Leidenschaft. 2 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 1344
 Bernhard, die Kinder. 3 M; geb. 4 M.
 Rosen, Chronik des Leidens. 3 M; geb. 4 M.
 Olivar, Menschenleid und Menschenfreud. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- L. Staackmann in Leipzig.** 1346/47
 Spielhagen-Album. Ca. 5—6 M.
- Hugo Steinig Verlag in Berlin.** 1357
 Baringer, was muss man von der Arithmetik u. Algebra wissen? 1 M 50 S.
- Urban & Schwarzenberg in Wien.** 1351
 Bum, therapeutisches Lexikon. 3. Aufl. 1. Lfg. 1 M 20 S.
- G. G. Wallmann in Leipzig.** 1358
 Schneller, die Kaiserfahrt durchs heilige Land. 5. Aufl. Kart. 3 M; geb. 4 M.
-
- Auszug der Einzeichnungen**
 aus dem
Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.
 (Mitgeteilt vom Vorsteher des Vereins.)
- Einzgs.-No. 11. Dezember 1898.
Adolf Robitschek in Leipzig.
90056. Behr, Fr., Op. 272. Arlequinde. Polka, f. Piano. 1 M 25 S.
 57. — Op. 316. Marquise. Gavotte, f. Piano. 1 M 25 S.
 58. — Op. 319. Gentil russeau (Fröhlicher Bach), f. Piano. 1 M 25 S.
 59. — Op. 326. Valse des Clochettes. Glöckchenspiel, f. Piano. 1 M 25 S.
 60. — Op. 331. Salut matinale (Morgengruss), f. Piano. 1 M 25 S.
 61. — Op. 333. Fleurs du soir, f. Piano. 1 M 25 S.
 62. — Op. 334. Causerie, f. Piano. 1 M 25 S.
 63. Böck, Jos., Op. 17. Eine Sängerfahrt in den deutschen Wald, f. gem. Chor m. Pfte. Klav.-Ausz. u. St. 4 M 30 S.

Einzelungs-No.

11. Dezember 1898.

Adolf Robitschek in Leipzig ferner:

90064. Caro, Paul, Op. 20. Quartett Fismoll, f. 2 Viol., Vla. u. Vcllo. Stimmen. 3 M 50 δ.
 65. Décsy, Arm., Op. 192. Popescul-Marsch f. Piano. 1 M 25 δ.
 66. Edi u. Biedermann, Wiener Coupl. u. Duette. No. 1. Bäaberl, Bäaberl, nimm die z'samm! Duett m. Pfte. 1 M.
 67. — — No. 2. Was ist das? Duett m. Pfte. 1 M.
 68. — — No. 3. Mir haben a Reschen. Duett m. Pfte. 1 M.
 69. — — No. 10. Tschin Bum! Duett m. Pfte. 1 M.
 70. — — No. 11. Man denkt sich allerlei. Duett m. Pfte. 1 M.
 71. — — No. 12. Logische Beweise. Duett m. Pfte. 1 M.
 72. Hilbrand, Aug., Op. 39. Das Ringlein, f. M.-Ch. Part. u. St. 1 M 20 δ.
 73. Koch v. Langentreu, Jos., Op. 98. Gräfin u. Mops, f. M.-Ch. m. Pfte. Part. u. St. 1 M 60 δ.
 74. Lackenbacher, Louis, Op. 14. Memoiren eines Claviers. Polka-Mazur, f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 M 50 δ.
 75. Lorens, Carl, Op. 62. Liebesschwärmereien! Walzerlied f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 M 25 δ.
 76. — Op. 63. Ein guter Kerl! Komisches Lied, f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 M 25 δ.
 77. — So schaut a echter Weana aus. Walzerlied f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 M 25 δ.
 78. — Zehn kleine Negerlein! Duett m. Pfte. 1 M 25 δ.
 79. Rée, Louis, Op. 22. No. 1. Melodie, f. Viola m. Pfte. 1 M 25 δ.
 80. Rossi, Marcello, Op. 40. Chanson sans paroles, f. Viol. m. Pfte. 1 M 25 δ.
 81. Roscher, Jos., Op. 94. Zwiegesang, f. Pfte. 1 M.
 82. Schiemer, Georg, Die erste Liebe. Couplet. 1 M 25 δ.
 83. Schoof, Heinrich, Zum Kampfe, f. M.-Ch. m. Pfte. 2 M 10 δ.
 84. Seuffert, Eduard, Op. 14. No. 2. Ständchen, f. 1 Sgst. m. Pfte. hoch od. tief. 1 M.
 85. — Op. 28. Drei Lieder f. 1 Sgst. m. Pfte. 2 M.
 86. — do. do. No. 1. Im Wald, f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 M.
 87. — do. do. No. 2. Goldelse, f. 1 Sgst. m. Pfte. 80 δ.
 88. — do. do. No. 3. Er sagt's wohl noch, f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 M.
 89. — Op. 29. Zwei Lieder f. Tenor m. Pfte. No. 1. Das Ständchen. 1 M 25 δ.
 90. — do. No. 2. Gesellenlied. 1 M.
 91. — do. in einem Heft. 2 M.
 92. Sommer, Franz, Op. 93. Schiller-Vereins-Ball-Tänze. Walzer f. Pfte. 2 M.
 93. — do. do. Für Streichorchester, Stimmen. 3 M 50 δ n.
 94. — Op. 94. Juristenball-Tänze. Walzer f. Pfte. 2 M.
 95. — do. do. Für Streichorchester, Stimmen. 3 M 50 δ n.
 96. Suchsland, Leop., Op. 12. Romanze, f. Viol. u. Pfte. 2 M.
 97. Wagner, J. F., Op. 284. D' Klagenfurter! Walzer. 2 M.
 98. — Op. 285. Heimkehr von der Übung! Marsch f. gr. Streichorchester, Stimmen. 2 M n.
 99. do. do. Für Militärmusik, Stimmen. 2 M n.
 90100. — Op. 294. Traum einer Wienerin. Tanz-Momente, f. Pfte. 1 M 25 δ.
 1. — do. do. Für Streichorchester, Stimmen. 2 M n.

11. Dezember 1898.

Adolf Robitschek in Leipzig.

90102. Décsy, Armand, Op. 192. Popescul-Marsch f. Streichorchester, Stimmen. 2 M 50 δ n.
 3. — do. do. Für Militär-Musik. 2 M 50 δ n.
 4. — Op. 193. Polnischer Cavaliers-Marsch (Giżycki-Marsch). Für Pfte. 1 M 25 δ.
 5. — do. do. Für Streichorchester, Stimmen. 2 M 50 δ n.
 6. Gotthard, J. P., Sammlung akademischer Messgesänge, f. Harmonium od. Org. 4 M n.
 7. Hellmesberger, Ferd., Les Commères sous Louis XV., f. Vcllo. m. Pfte. 2 M.
 8. Hermann, Alb. von, Antonio Salieri. Eine Studie. 70 δ.
 9. Lorens, C., Op. 61. Liebeszauber. Marschlied f. Zither. 1 M.
 10. — do. do. do. Für Salonorchester. 2 M.
 11. Rée, Louis, Op. 22. No. 1. Mélodie, f. Viol. m. Pfte. 1 M 25 δ.
 12. — Op. 23. Bal à la Cour, f. Pfte. 4hdg. 6 M.
 13. — Op. 24. Trois Valses caractéristiques, f. Pfte. No. 1. Valse lente. 1 M.

Einzelungs-No.

11. Dezember 1898.

Adolf Robitschek in Leipzig ferner:

90114. Rée, Louis, Op. 24. No. 2. Valse sentimentale. 1 M.
 15. — No. 3. Valse coquette. 1 M 50 δ.
 16. — do. In einem Heft. 2 M.
 17. — Op. 25. Quatre morceaux lyriques, f. Pfte. No. 1. Dans le crépuscule. 1 M.
 18. — No. 2. Chant de voyageur. 1 M.
 19. — No. 3. Blüette. 1 M.
 20. — No. 4. Humoresque pastorale. 1 M 50 δ.
 21. — do. In einem Heft. 2 M 50 δ.
 22. Roscher, Jos., Op. 94. Zwiegesang, f. Vcllo. solo m. Streichorchester. 1 M.
 23. Sommer, Franz, Op. 96. Kahlenberger Grösse. Walzer f. Militärmusik, Stimmen. 5 M n.
 24. — Op. 99. Im neuen Heim. Walzer f. Streichorch. St. 4 M n.
 25. Sprowacker, Leop., Op. 101. Verlorenes Glück, f. Flügelhorn-Solo u. Blasmusik, Stimmen. 2 M n.
 26. — do. do. Für Zither. 1 M.
 27. Stritzko, Jos., Op. 85. Das ganze Herz dem Vaterland, f. M.-Ch. m. Baritonsolo u. Pfte. Klav.-Ausz. u. Stimmen. 2 M 25 δ.
 28. — Op. 91. Nichts für Spatzen, f. M.-Ch. Part. u. St. 1 M 20 δ.
 29. — Op. 92. Das erste Lied, f. M.-Ch. m. Baritonsolo u. Pfte. Klav.-Ausz., Chorst. u. Solost. 2 M 75 δ.
 30. — Op. 93. Barcarole, f. 4 Männerst. u. Streichorch. m. Harfe. Part. m. untergel. Klav.-Ausz. u. Chorst. 2 M 10 δ.
 31. Vernay, Charl., Op. 56. Kritische Tage, f. M.-Ch., Klav.-Ausz. u. Stimmen 5 M 40 δ.
 32. Wagner, J. F., Op. 226. Ein Tänzchen mit der Puppe, f. Salonorch. 2 M.
 33. — Op. 253. Marianka. Scherz-Polka, f. Streichorchester. 2 M n.
 34. Wagner, J. F., Op. 258. Ergreift das Gewehr. Marsch f. Militärmusik. 2 M n.
 35. — Op. 284. D' Klagenfurter! Walzer f. gr. Streichorch. 4 M n.
 36. — Op. 290. Soldatenspiele. Marsch-Potpourri f. Militärmusik. St. 8 M 50 δ n.
 37. — Op. 294. Traum einer Wienerin. Tanz-Momente f. Salonorch. 2 M.
 38. Zant, Franz, Op. 40. Schatzerl klein. Lied f. Flügelhornsolo u. Streichorch. 2 M n.
 39. — do. do. f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 M 25 δ.
 40. — do. do. f. Zither (m. Gesang). 1 M.
 41. — do. do. f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M 20 δ.

11. Dezember 1898.

Adolf Robitschek in Leipzig.

90142. Caro, Paul, Hero u. Leander. Oper (3). Klav.-Auszug m. T. 12 M n.
 43. Couplet-Album, für Gesang u. Zither. Bd. 3. 1 M 20 δ n.
 44. Gernerth, Frz. von, Op. 60. Jubelfest-Quadrille, f. Pfte. 4hdg. 2 M.
 45. Held, Leo, Die Goldtante. Daraus: Marsch f. Pfte. 1 M 25 δ.
 46. Ischpold, Ad., Op. 25. Schrumm vidibum vallera. Marsch f. Pfte. 1 M 25 δ.
 47. — do. do. f. Streichorch. St. 2 M n.
 48. — do. do. f. Militärmusik. St. 2 M n.
 49. Jubiläums-Marsch-Album f. Pfte. 85 δ n.
 50. Lorens, Carl, Op. 61. Liebeszauber. Marschlied, f. Violine. 75 δ.
 51. — do. do. f. Violine u. Pfte. 1 M 25 δ.
 52. — Die schönste Stunde meines Lebens! Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 25 δ.
 53. Lustig, Franz, An Sie. Walzer f. Pfte. 2 M.
 54. Piber, Jos., Unser Kaiser. Festspiel. Part. m. Pfte. od. Harmon. 1 M 70 δ.
 55. — do. do. Singst. f. Sopran u. Alt. 10 δ n.
 56. — do. do. Textbuch. 20 δ n.
 57. Reiter, Jos., Op. 35. Brautlieder. Walzer f. Pfte. 3 M.
 58. Schamann, Ant., Op. 49. Der Blumen Taufe. Polka française f. kl. Orch. 2 M.
 59. Schild, Th. F., Op. 663. Der Gott, der Eisen wachsen liess. Marsch f. Streichorch. St. 2 M n.
 60. — do. do. f. Militärmusik. 2 M.
 61. Sommer, Franz, Op. 105. Sehnsucht. Trio f. Violine, Vcllo u. Harfe. 2 M.



Einzeichnungs-No.

11. Dezember 1898.

Adolf Robitschek in Leipzig ferner:

90162. Sprowacker, Leop., Op. 101. Verlorne's Glück. Lied, f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
63. — do. do. f. Violine m. Pfte. 1 *M* 25 δ .
64. — do. do. f. Violine solo. 75 δ .
65. — do. do. f. Streichorch. St. 2 *M* n.
66. — do. do. f. Militärmusik. St. 2 *M* n.
67. Vernay, Charl., Op. 54. Kaffeeschlacht. Humor. Männerquart. m. Pfte. Klav.-Ausz. u. St. 3 *M* 20 δ .
68. Wagner, J. F., Op. 228. Valerie. Gavotte f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
69. — Op. 238. Hernalser Kinder. Walzer f. Pfte. 1 *M* 80 δ .
70. — Op. 239. Demaskirt. Polka-Mazur f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
71. — Op. 252. Schnadahüpferl. Polka française f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
72. — Op. 253. Marianka. Scherz-Polka f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
73. — Op. 254. Kriegs-Spiel. Marsch f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
74. — Op. 255. Schöne Maske, ich kenne dich. Polka-Mazur, f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
75. — Op. 256. Madame Sans Gêne. Polka française f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
76. — Op. 257. Lustige Marsch-Quadrille f. Pfte. 1 *M* 50 δ .
77. — Op. 258. Ergreift das Gewehr! Marsch f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
78. — Op. 260. Kaiserin Elisabeth. Polonaise f. Streichorch. St. 2 *M* n.
79. — Op. 262. Morgenländischer Marsch, f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
80. — Op. 263. Hänsel u. Gretel. Tonstück in Tanzform f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
81. — Op. 265. Schwarzer Peter. Marsch f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
82. — Op. 267. Kindlein, schlaf! Wiegenlied-Walzer f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
83. — do. do. f. Streich-Instrumente. Part. u. St. 2 *M* n.
84. — Op. 268. Pizzicato-Marsch, f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
85. — Op. 269. Ungarns Kinder. Marsch f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
86. — Op. 271. Marsch der Gaukler, f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
87. — Op. 272. Rekruten-Freude. Marsch f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
88. — Op. 273. Soldaten-Kinder. Defilir-Marsch f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
89. — Op. 274. Eclairer. Polka française f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
90. — Op. 275. Was die Blume spricht. Walzer f. Pfte. 2 *M*.
91. — Op. 277. Man lebt nur einmal, Ouverture, f. Pfte. 1 *M* 50 δ .
92. — Op. 279. Als der Grossvater die Grossmutter nahm. Walzer f. Pfte. 2 *M*.
93. — Op. 281. Sputet Euch. Polka schnell, f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
94. — Op. 282. Das Lied vom Kahlenberg. Orig. Wienerlied f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
95. — Op. 283. In Wien bleibt mein Herz. Walzer f. Pfte. 2 *M*.
96. — Op. 287. Schwarz-Gelb. Marsch f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
97. — do. do. f. Streichorch. St. 2 *M* n.
98. — do. do. f. Militärmusik. St. 2 *M* n.
99. — Op. 289. Wiener Aufmischer. Walzer f. Pfte. 2 *M*.
90200. — Op. 291. Aschenbrödel. Walzer f. Pfte. 2 *M*.
1. — Op. 292. Wenn die Liebe nicht wär. Polka française f. Pfte. 1 *M* 25 δ .
2. — Op. 293. Mizzi-Katzerl. Polka française. 1 *M* 25 δ .
3. Weisskopf, O. J., Op. 9. Gruss an die Heimat, f. Flügelhorn-Solo u. Blechmusik. 2 *M* n.
4. Zant, Frz., Op. 40. Schatzerl klein. Lied f. Flügelhorn-Solo u. Streichorch. 2 *M* n.
5. Zehngraf, Jos., Op. 27. Leg' deine Hand in meine Hand. Lied f. 1 Sgst. m. Pfte., hoch od. tief. 1 *M* 25 δ .

30. Dezember 1898.

Adolph Brauer (F. Plötner) in Dresden.

90206. Hunger, K., Op. 149. Kein Lieb' — kein Lenz, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 *M* 20 δ .

31. Dezember 1898.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

90207. Blech, Leo, Op. 7. Zwei Lieder, f. 1 Sgst. m. Pfte. No. 1. Altdeutsches Liebeslied. 80 δ .
8. Brandt, A., Op. 11. Gloria in excelsis. Weihnachtlied, f. 1 Sgst. (hoch) m. Org. od. Harm. od. Pfte.
9. — do. No. 2. S'schlafrige Deandl. 80 δ .
10. Hildach, Eug., Op. 22. Sieben Lieder u. Balladen, f. 1 Sgst. m. Pfte. No. 1. Der Troubadour (hoch). Emoll. 1 *M* 20 δ .
11. — do. No. 2. Deutsch (hoch), Cdur. 1 *M* 20 δ .
12. — do. No. 3. An die vorangegangenen Lieben (tief) Cmoll. 1 *M* 20 δ .
13. — do. No. 4. Der Zug des Todes (mittel), Dmoll. 1 *M* 80 δ .

Einzeichnungs-No.

31. Dezember 1898.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg ferner:

90214. Hildach, Eug., O. 22. No. 5. Das blaue Band (hoch), Ddur. 80 δ .
15. — do. No. 6. Jagdabenteuer (mittel, Gdur. 1 *M* 20 δ .
16. — do. No. 7. Vor der Schenke (mittel), Esdur. 1 *M* 20 δ .
17. Wilhelmj, Maria, Andante f. Viol. u. Pfte. 1 *M* 50 δ .

2. Januar 1899.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

90218. d'Albert, Eug., Op. 21. Fünf Lieder (Dtsch.-engl.) f. 1 Sgst. u. Pfte. No. 1. Heimliche Aufforderung. 1 *M*.
19. — do. No. 2. Wanderung. 1 *M*.
20. — do. No. 3. Jedem das Seine. 1 *M*.
21. — do. No. 4. Nimmersatte Liebe. 1 *M*.
22. — do. No. 5. Vorübergang. 1 *M*.
23. Becker, Alb., Op. 93. Fünf ernste Gesänge, f. M.-Chor. (Dtsch.-engl.) Part. 1 *M* 50 δ n.
24. — do. do. Stimmen. 2 *M* 40 δ n.
25. — Op. 94. Adagio religioso. G., f. Strehquart. 2 *M* 40 δ n.
26. — do. Adagio religioso, f. Viol., Vcello u. Org. 2 *M* 10 δ n.
27. Bonvin, Ludw., Op. 32. Zwei Lieder. (Dtsch.-engl.) 1 *M*.
28. Cowen, F. H., Idyllische Symphonie. No. 6. Ed, f. gr. Orch. Part. 15 *M* n.
29. — do. do. Stimmen. 24 *M* 30 δ n.
30. Der deutschen Flotte vom Alten am Chiemsee, f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 *M*.
31. Dietrich, Hans, Deutscher Flaggenmarsch, f. Militärmusik. (Abschrift.)
32. Enna, Aug., Kleopatra. Franz. Text. 80 δ n.
33. Fielitz, Alex. von, Op. 70. Zwei Gedichte, f. 1 Sgst. m. Pfte. (Dtsch.-engl.) No. 1. Bei einer Linde. 1 *M*.
34. — do. No. 2. Die Nachtigallen. 1 *M*.
35. — Op. 71. Die späte Hochzeit. Romanze, f. 1 Sgst. m. Pfte. (Dtsch.-engl.) 1 *M*.
36. Floersheim, Otto, Zehn Klavier-Präludien. 3 *M*.
37. Gloetzner, Ant., Op. 2. Romanze, f. Viol. u. Pfte. 1 *M* 30 δ .
38. Göhler, Georg, Op. 1. Betrachtungen. 3 Gesänge, f. 1 Sgst. m. Pfte. No. 1. Frage. 1 *M*.
39. — do. No. 2. Das hohe Geheimnis. 1 *M*.
40. — do. No. 3. Gebet. 1 *M*.
41. Grétry, A. E. M., Ges. Werke. Liefgr. 24. 16 *M* n.
42. Habert, Joh. Ev., Op. 70. Theor.-prakt. Elem.-Klav.-Schule. Lfg. 1—3. 6 *M*.
43. Händel, G. F., Orgel-Konzerte, f. Pfte. u. Harm. (Viol. u. Vcello ad lib.) No. 3. Gmoll. 3 *M* 30 δ n.
44. — No. 4. Fdur. 3 *M* 30 δ n.
45. — No. 5. Fdur. 3 *M* 30 δ n.
46. Hauptmann, M., Op. 10. Drei leichte Sonatinen, f. Viol. u. Pfte. 1 *M* 30 δ .
47. — Op. 35. 54. Dreistimmige Lieder. Part. 1 *M* 50 δ n.
48. — do. do. Stimmen. 1 *M* 50 δ n.
49. — Op. 21. 25. 32. 47. Weltliche Lieder, f. gem. Chor. Part. 1 *M* 50 δ n.
50. — do. do. Stimmen. 2 *M* n.
51. — Op. 33. 42. 44. 53. 56. Geistl. Lieder, f. gem. Chor. Part. 1 *M* 50 δ n.
52. — do. do. Stimmen. 2 *M* n.
53. — Op. 9. 13. 15. 34. 36 I/II. 40. 41 I/II. Kleinere geistl. Chorw., f. gem. Chor. Part. 1 *M* 50 δ n.
54. — do. do. Stimmen. 2 *M* n.
55. — Op. 41 III. 45. 48. 51. 52. 57. Gr. geistl. Chorw. (Psalm), f. gem. Chor. Part. 1 *M* 50 δ n.
56. — do. do. Stimmen. 2 *M* n.
57. Heller-Henselt, Instr.-Ausg. gew. Tonstücke f. Pfte. No. 44. Heller, Op. 144. No. 2. 1 *M*.
90258. Heller-Ernst, Instr.-Ausg. gew. Tonst. f. Pfte. No. 45. Heller, Op. 142. 2 *M*.
59. — do. No. 46. Henselt, aus Op. 5. Sechs Salon-Etüd. 2 *M*.
60. — do. No. 47. Henselt, Op. 1. 2 *M*.
61. Jadasson, S., Op. 137. Capriccio, f. Flöte u. Pfte. 2 *M* 60 δ .
62. — Op. 140. Alegretto scherzando, f. Pfte. 2 *M*.
63. Jentsch, Max, Op. 28. Sechs Konzert-Etüd., f. Pfte. No. 1. Amoll. 2 *M*.
64. — do. No. 2. Cmoll. 2 *M*.
65. — do. No. 3. Asdur. 2 *M*.
66. — do. No. 4. Gismoll. 2 *M*.
67. — do. No. 5. Edur. 2 *M*.
68. — do. No. 6. Fmoll. 3 *M*.
69. — Op. 49. Streichquartett. Fismoll. 4 *M* 80 δ n.
70. Liapounow, Serge, Op. 8. Notturmo, f. Pfte. 2 *M*.

Einzeichnungs-No.

2. Januar 1899.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- 90271. Liszt, Fr., Tasso. Symphonische Dichtung, f. Militärmusik. Stimmen. (Abschrift.) 28 *M* 50 *δ* n.
- 72. Lohse, Otto, Der Prinz wider Willen. Oper in 3 Aufz. Streichstimmen. 15 *M* n.
- 73. — do. Textbuch. 50 *δ* n.
- 74. Marcello, B., Vier Sonaten, f. Flöte u. Pfte. Heft 1. 1 *M* 30 *δ*.
- 75. — do. Heft 2. 1 *M* 30 *δ*.
- 76. — do. Heft 3. 1 *M* 30 *δ*.
- 77. — do. Heft 4. 1 *M* 30 *δ*.
- 78. Perosi, L., La Risurrezione de Lazzaro. Oratorium in 2 Teilen f. Ges. u. Orch. Klav.-Ausz. m. Text. (lat.) 4 *M* 80 *δ* n.
- 79. Rossberg, Gust., Verzeichnis sämtl. Kgl. preus. Armeemärsche. 50 *δ* n.
- 80. Rossini, G., Drei religiöse Gesänge, f. 3 Frauenstim. u. Pfte. Part. 2 *M* n.
- 81. — do. Stimmen. 90 *δ* n.
- 82. — Overture zu „Wilhelm Tell“, f. Orch. Stimmen. 7 *M* 80 *δ* n.
- 83. Roth, Philipp, Führer d. d. Vcello.-Litteratur, 2. verm. Ausg. 1 *M* 50 *δ* n.
- 84. Scharwenka, Xav., Op. 54. Ball-Erinnerungen. f. Pfte. No. 1. Walzer. 2 *M*.
- 85. — do. No. 2. Menuet. 1 *M*.
- 86. — do. No. 3. Polnischer Tanz. 1 *M*.
- 87. Scharwenka, Phil., Op. 106. Sonate. Gmoll, f. Viol. u. Pfte. 5 *M* 90 *δ*.
- 88. Schenker, Heinr., Op. 2. Phantasie, f. Pfte. 3 *M*.
- 89. Schreck, Gust., Op. 35. Gott ist die Liebe, f. Soli, Chor, Orch. u. Orgel. Klav.-Ausz. 2 *M*.
- 90. Spannuth, Aug., Barkarole, f. Pfte. 1 *M*.
- 91. Wallnöfer, Ad., Meditation üb. d. Adagio a. Beethoven's Cismoll-Sonate (Op. 27 No. 2) f. Viol. u. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.
- 92. — do. do. f. Vcllo. u. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.
- 93. — do. do. f. Flöte u. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.
- 94. — do. do. f. Klarinette u. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.
- 95. — do. do. f. Horn u. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.

2. Januar 1899.

Georg Wagner in Dresden.

- 90296. Richter, Dr. Ed., Wenn Nachts die Sterne droben nah'n. Lied f. 1 Sgst. m. Pfte. 80 *δ*.

5. Januar 1899.

Bartholf Senff in Leipzig.

- 90297. Sarasate, P. de, Op. 20. Zigeunerweisen, arr. f. Pfte. 4hdg. 1 *M* 50 *δ*.

5. Januar 1899.

Zipser & König in Budapest.

- 90298. Neuer, J., Auf der Hochzeitsreise. Couplet. 1 *M* 50 *δ*.

14. Januar 1899.

Josef Blaha in Wien.

- 90299. Kratzl, Carl, Op. 501. Das Glück is a Vogerl. Lied f. Gesang u. Pfte. 1 *M* 50 *δ*.

14. Januar 1899.

Adolf Robitschek in Leipzig.

- 90300. Dorle, H., Oh chante encore! Lied f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 *M*.
- 1. Hernandez, F., Sieben Lieder f. 1 Sgst. m. Pfte. 3 *M*.

16. Januar 1899.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- 2. Beethoven, L. van, Overt. „Die Gesch. d. Prometheus“, f. Hausmusik. 4 *M* 50 *δ* n.
- 3. — Triumph-Marsch a. „Tarpeja“, f. Hausmusik. 4 *M* 50 *δ* n.
- 4. Haydn, Jos., Symphonie No. 5, Ddur, f. Hausmusik. 4 *M* 50 *δ* n.
- 5. Korösy, P. J. von, Romanze, f. Vello. u. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.
- 6. Mendelssohn, F., Kriegsmarsch der Priester a. „Athalia“, f. Hausmusik. 4 *M* 80 *δ* n.
- 7. Mozart, W. A., Overt. „Entführung a. d. Serail“, f. Hausmusik. 4 *M* 50 *δ* n.
- 8. Pugnani, G., Les Commères, f. Vello. u. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.
- 9. Roth, Ph., Acht Charakterstücke, f. Vello. solo. 1 *M*.
- 10. — Violoncell-Studien, f. Vello. solo. 2 *M*.
- 11. Schubert, Fr., Zwischenaktmusik zu „Rosamunde“, f. Hausmusik. 4 *M* 80 *δ* n.

Einzeichnungs-No.

16. Januar 1899.

Fr. Kistner in Leipzig.

- 90312. Huber, Hans, Op. 113. Concert, Ddur, f. Pfte. m. Orch. Pfte. solo. 10 *M*.
- 13. Rückauf, Ant., Op. 21. Flammen und Asche. Liedercyklus f. 1 Sgst. m. Pfte. No. 1. Frage. 1 *M*.
- 14. — do. No. 2. O lieb auch du. 1 *M*.
- 15. — do. No. 3. In schwebender Pein. 1 *M*.
- 16. — do. No. 4. Verhaltene Gluth. 1 *M*.
- 17. — do. No. 5. Liebesallmacht. 1 *M*.
- 18. — do. No. 6. Dein Kuss. 1 *M*.
- 19. — do. No. 7. Glockenklang. 1 *M*.
- 20. — do. No. 8. So geht's. 1 *M*.
- 21. — do. No. 9. Der Falter. 1 *M*.
- 22. — do. No. 10. Zum Abschied. 1 *M*.
- 23. — do. No. 11. Still. 1 *M*.
- 24. — do. No. 12. Dahin. 1 *M*.
- 25. — do. Compl. 6 *M*.
- 26. — Op. 22. Lenz und Liebe. Liedercyklus f. 1 Sgst. m. Pfte. No. 1. Sie kommt. 1 *M*.
- 27. — do. No. 2. Wahr' dich. 1 *M*.
- 28. — do. No. 3. Frühlingssonne. 1 *M*.
- 29. — do. No. 4. Johann, ich muss fort. 1 *M*.
- 30. — do. No. 5. Unter'm Apfelbaum. 1 *M*.
- 31. — do. No. 6. Vor der Thür. 1 *M*.
- 32. — do. No. 7. Im Kämmerlein. 1 *M*.
- 33. — do. Compl. 4 *M*.
- 34. Kienzl, Wilh., Op. 52. Bilder a. d. Volksleben. Zwölf Klavierstücke. No. 1. Spaziergang vor's Thor. 1 *M*.
- 35. — do. No. 2. Lied der Spinnerin. 1 *M*.
- 36. — do. No. 3. Auszug der Landsknechte. 1 *M*.
- 37. — do. No. 4. Feierabend-Frieden a. d. Ofenbank. 1 *M*.
- 38. — do. No. 5. Waldfahrt. 1 *M*.
- 39. — do. No. 6. Begräbniss eines Armen. 1 *M*.
- 40. — do. No. 7. Liebende beim Blumenpflücken. 1 *M*.
- 41. — do. No. 8. Die Seiltänzer kommen. 1 *M*.
- 42. — do. No. 9. Schlaf, Kindlein, schlaf. 1 *M*.
- 43. — do. No. 10. Ländlicher Braut-Reigen. 1 *M*.
- 44. — do. No. 11. Frühlingsruhe. 1 *M*.
- 45. — do. No. 12. Die Kartenlegerin. 1 *M*.

16. Januar 1899.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhdlg. in Quedlinburg.

- 90346. Woyrsch, Fel., Op. 45. Passions-Oratorium, f. gem. Chor, Soli, Orch. u. Org. ad lib. Klav.-Ausz. m. Text. 12 *M*.

21. Januar 1899.

C. F. W. Siegel in Leipzig.

- 90347. André, Ludw., Op. 162. Vier Volklieder f. M.-Ch. Part. u. St. No. 1. Das treue Röschen. 1 *M*.
- 48. — do. No. 2. Falsche Liebe. 1 *M*.
- 49. — do. No. 3. Liebesleid. 1 *M*.
- 50. — do. No. 4. Jung Röschen. 1 *M*.
- 51. Baselt, Fritz, Op. 97. Vier Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Die Fanfare. Mit Trompetensolo (ad lib.) 1 *M* 20 *δ*.
- 52. — do. No. 2. Margret. 1 *M*.
- 53. — do. No. 3. Die vielen Musikanten. 1 *M*.
- 54. — do. No. 4. Kathi. 1 *M*.
- 55. Baussnern, Waldem. von, Heimat und Fremde, f. M.-Ch. Part. u. St. 2 *M*.
- 56. Frauenchor, Der. Sammlg. v. Gesängen f. 4 weibl. Stimmen ohne Begltg. Part. u. St. No. 5. Wendl, K., Op. 11. Mädchenlied. 1 *M* 50 *δ*.
- 57. Goepfert, K., Drei Lieder f. M.-Ch. Part. u. St. Op. 81. Des Finken Frühlingslied. 1 *M* 40 *δ*.
- 58. — Op. 82. Die Rosen blühen. 1 *M* 40 *δ*.
- 59. — Op. 83. Liebe im Frühling. 1 *M* 40 *δ*.
- 60. Hauskapelle. Sammlg. klass. u. mod. Kompos. f. Pfte. 4hdg. u. Viol. m. II. Viol. u. Vello. ad lib. No. 7. Spindler, F., Op. 140. No. 3. Husarenritt. Cplt. 2 *M* 50 *δ*.
- 61. — do. No. 8. Kéler, Béla, Op. 73. Lustsp. Overt. Cplt. 3 *M*.
- 62. — do. No. 9. Beethoven, L. v., Andante a. d. 1. Sinf. Cplt. 2 *M*.
- 63. — do. No. 10. Cherubini, L., Overt. „Anakreon“. Cplt. 3 *M* 50 *δ*.
- 64. — do. No. 11. Haydn, J., Andante a. d. Gdur-Sinf. m. d. Paukenschlag. Cplt. 1 *M* 80 *δ*.
- 65. — do. No. 12. Mozart, W. A., Overt. „Entführung a. d. Serail“. Cplt. 3 *M*.
- 66. Horváth, G., Op. 18. Schneeflocken. Drei leichte Tänze f. Pfte., 4hdg. No. 1. Die Balkkönigin. Walzer. 1 *M* 40 *δ*.
- 67. — do. No. 2. Ballgeflüster. Polka française. 1 *M*.

Einzeichnungs-No.

21. Januar 1899.

C. F. W. Siegel in Leipzig ferner:

90368. Horváth, G., Op. 18. No. 3. Die Spröde. Polka-Mazurka. 1 *M.*
69. Konzertgesänge für Männerchor. Part. u. St. No. 9. Wendl, K., Op. 10. Sängerkreis. 1 *M.* 40 *g.*
70. — No. 10. Zuschneid, K., Op. 37. Maientag. 1 *M.* 40 *g.*
71. Lorenz, C. Ad., Op. 36. Zwei Frauenchöre m. Pffe. No. 1. Am Waldrande. Klav.-Part. 1 *M.*
72. — do. No. 2. Wellensingen. Klav.-Part. 1 *M.* 40 *g.*
73. — Op. 39. Vier Choralieder f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. Part. u. St. No. 1. Nachtlied. 1 *M.* 20 *g.*
74. — do. No. 2. Der Schäfer. 1 *M.* 20 *g.*
75. — do. No. 3. »Frühlingsfreude im Blütenschnee«. 1 *M.* 20 *g.*
76. — do. No. 4. Wiesennebel. 1 *M.* 20 *g.*
77. Podbertsky, Th., Op. 107. Vom Fels zum Meer. Dtsche. Männerchorgesänge. Part. u. St. No. 1. Auf der Nordsee. 1 *M.* 40 *g.*

Einzeichnungs-No.

21. Januar 1899.

C. F. W. Siegel in Leipzig ferner:

90378. Podbertsky, Th., Op. 107. No. 2. Germanenmarkung. 1 *M.* 40 *g.*
79. Renger, Fritz, Op. 7. Drei Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Ein Stündlein wohl vor Tag. 1 *M.*
80. — do. No. 2. Morgenrot. 1 *M.* 20 *g.*
81. — do. No. 3. Abendruhe. 1 *M.*
82. Röder, E., Fest- u. Feierklänge. Siebzig Lieder u. Ges. f. gem. Chor. Broch. 1 *M.* 20 *g.*
83. Sammlung geistl. Gesänge f. gem. Chor. Part. u. St. No. 9. Herrmann, W., Op. 40. »Was Gott zusammenfügt«. Trauungsgesang (6-st.). 1 *M.* 50 *g.*

31. Januar 1899.

Fr. Kistner in Leipzig.

90384. Huber, Hans, Op. 113. Concert, Ddur, f. Pffe. m. Orch. Pianoforte II. 5 *M.*

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. W. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

J. Clarke & Co. in London.

Abbot, L., Life and Letters of Paul the Apostle. 8°. 6 sh.

C. J. Clay & Sons in London.

Johnston, H. H., History of colonisation of Africa by alien races. 8°. 6 sh.

Venn, J., biographical history of Gonville and Caius college, 1349—1897. Vol. II: 1713—1897. 20 sh. netto.

Duckworth & Co. in London.

Dale, N. H., Omar the tentmaker. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

Kenyon, F. G., Palaeography of Greek papyri. 8°. 10 sh. 6 d.

M. Heinemann in London.

Davis, R. H., the Cuban and Porto Rican campaigns. 8°. 7 sh. 6 d.

Hirschfeld Brothers in London.

Taylor, J. M., and W. H. Wells, Manual of the diseases of children. 8°. 16 sh. netto.

Hutchinson & Co. in London.

Kropotkin, P., Fields, factories and workshops. 8°. 12 sh.

Longmans & Co. in London.

Moore, B., elementary physiology. 8°. 3 sh. 6 d.

Taylor, F. G., Introduction to the differential calculus and differential equations. 8°. 9 sh.

S. Low & Co. in London.

Bretschneider, E., History of European botanical discoveries in China. 2 vols. 8°. 30 sh. netto.

Macmillan & Co. in London.

Ali, Ameer Syed, short history of the Saracens. 8°. 7 sh. 6 d. no.

G. Newnes in London.

Bond, F., English Cathedrals illustrated. 8°. 6 sh.

Putnam & Sons in London.

Richard, J. W., Philip Melancthon, the protestant preceptor of Germany, 1497—1560. 8°. 6 sh.

Ropes, J. C., Story of the Civil war. War in the United States of America between 1861 and 1865. Part II. 8°. 12 sh. 6 d.

W. Scott in London.

Cross, V., a Girl of the Klondike. 8°. 3 sh. 6 d.

Smith, Elder & Co. in London.

Atkins, J. B., War in Cuba. 8°. 6 sh.

Sweet, Maxwell & Co. in London.

Marsden, R. G., Digest of cases relating to shipping admiralty, and insurance law, from the reign of Elizabeth to the end of 1897. 8°. 30 sh.

F. Unwin in London.

Oppenheim, E. C., new climbs in Norway. 8°. 7 sh. 6 d.

Whitman, S., and J. R. M'Ilraith. Austria. 8°. 5 sh.

Französische Litteratur.**Libr. Borel in Paris.**

Louijs, P., une Volupté nouvelle. (Coll. »Lotus Alba« 12.) 18°. 1 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in Paris.

Auzias-Turenne, R., Voyage au pays des mines d'or. Le Klondyke. 18°. 4 fr.

Bazin, R., la Terre qui meurt. 18°. 3 fr. 50 c.

De Saint-Aulaire, A., Chroniques de la forêt de Sauvagnac. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Colin & Cie. in Paris.

Barracand, L., Roberte. 18°. 3 fr. 50 c.

Faguet, E., Questions politiques. 18°. 3 fr. 50 c.

O. Doin in Paris.

De Rochebrune, A.-T., Toxicologie africaine. Tome I, 4/5. 8°. à 5 fr. Tome II, 1. 8°. 5 fr.

H. Simonis Empis in Paris.

Guillaume II, Empereur d'Allemagne. Préface de J. Darc. 4°. 3 fr. 50 c.

De Lano, P., l'Âme du juge. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Barrès, M., un Amateur d'âmes. 8°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Gheusi, P.-B., le Serpent de mer. 18°. 3 fr. 50 c.

Kistemaekers, H., les Amants romanesques. 18°. 3 fr. 50 c.

Gauthier-Villars in Paris.

Dufet, H., Recueil de données numériques II. 8°. 15 fr.

V. Lecoffre in Paris.

Egrémont, Ch., l'Année de l'église 1898. 12°. 3 fr. 50 c.

Fonsegrive, G., le Catholicisme et la vie de l'esprit. 12°. 3 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Jean-Bernard, la Vie de Paris. 1898. 18°. 3 fr. 50 c.

Masson & Cie. in Paris.

Congrès pour l'étude de la tuberculose chez l'homme et chez les animaux. 1898. 8°. 20 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

Baumann, A., Souvenirs de magistrat. 16°. 3 fr. 50 c.

Brenier de Montmorand, la Société française contemporaine. 16°. 3 fr. 50 c.

E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

Clérissac, P.-H., de Saint Paul à Jésus-Christ. 18°. 3 fr.

Garreau, L., l'État social de la France au temps des croisades. 8°. 7 fr. 50 c.

Büchererzeugung in den Niederlanden.

**Systematische Uebersicht
der litterarischen Erscheinungen des niederländischen
Buchhandels in den Jahren 1897 und 1898.**

Zusammengestellt nach »Brinkman's Alfabetische Lijst 1897 en 1898«.

Das Erscheinen des Brinkmanschen Jahreskatalogs über die niederländische Litteratur des Jahres 1898 giebt Gelegenheit, die litterarische Jahresproduktion der Niederlande im vergangenen Jahre durch Zusammenzählen der darin aufgenommenen Titel festzustellen. Wir geben die dadurch gefundenen Zahlen in nachstehender Tabelle und fügen die vorjährigen (veröffentlicht im Börsenblatt 1898, Nr. 123) zum Vergleich bei.

Wissenschaft	Anzahl der Titel		Zuwachs oder Abnahme
	1897	1898	
I. Schriften allgemeinen Inhalts (Zeitschriften, Sammelwerke und Wörterbücher dieser Art)	47	45	- 2
II. Theologie, Kirchengeschichte und Kirchenrecht (ausgenommen römisch-katholische Litteratur)	112	76	- 36
III. Protestantische Erbauungsschriften. — Religionsunterricht. — Mission und Philanthropie	178	203	+ 25
IV. Römisch-katholische Theologie, Kirchengeschichte und Erbauungsschriften	61	69	+ 8
V. Rechtswissenschaft; Gesetzgebung. — Notariat	177	131	- 46
VI. Staatskunde. — Staatswirtschaft und Statistik	158	119	- 39
VII. Handel. — Schifffahrt. — Industrie. — Handwerk. — Hauswirtschaft	136	130	- 6
VIII.*) Geschichte. — Altertumskunde. — Heraldik. — Lebensbeschreibungen	84	91	+ 7
IX. Erdbeschreibung. — Länder- und Völkerkunde	108	110	+ 2
X. Heilwissenschaft. — Gesundheitslehre. — Tierarzneikunde	103	104	+ 1
XI. Naturkunde und Chemie (einschließlich Pharmazie). — Naturgeschichte	75	90	+ 15
XII. Landwirtschaft und Viehzucht. — Gartenbau	40	52	+ 12
XIII. Mathematik. — Weltbeschreibung. — Sternkunde und Meteorologie	52	36	- 16
XIV. Architektur. — Wasserbau und Mechanik	37	41	+ 4
XV. Kriegswissenschaft und Militärverwaltung	43	45	+ 2
XVI. Schöne Künste (Mal-, Zeichen- und Tonkunst)	187	186	- 1
XVII. Philosophie. — Freimaurerei	28	30	+ 2
XVIII. Pädagogik und Unterricht	75	105	+ 30
XIX. Schulbücher für den Elementarunterricht:			
a. ABC- und Lesebücher. — Sprachunterricht	54	32	- 22
b. Rechnen	38	29	- 9
c. Geschichte	11	11	-
d. Natur- und Erdkunde	19	18	- 1
e. Schreib-, Zeichen- und Gesangsunterricht	13	12	- 1
Uebertrag:	1836	1765	- 71

Wissenschaft	Anzahl der Titel		Zuwachs oder Abnahme
	1897	1898	
Uebertrag:	1836	1765	- 71
XX. Sprachwissenschaft und Litteratur im allgemeinen. — Bibliographie	18	26	+ 8
XXI. Orientalische und alte Sprachen und Litteratur	52	45	- 7
XXII. Neue Sprachen und Litteratur:			
a. Allgemeines. — Polyglotten	3	5	+ 2
b. Niederländische Sprache und Litteratur	35	49	+ 14
c. Französische Sprache u. Litteratur	30	24	- 6
d. Englische Sprache und Litteratur	14	20	+ 6
e. Hochdeutsche Sprache u. Litteratur	24	19	- 5
f. Andere Sprachen.	1	4	+ 3
XXIII. Gedichte.	31	31	-
XXIV. Romane. — Erzählungen. — Belletristische Zeitschriften und Jahrbücher	262	231	- 31
XXV. Theaterstücke und Vorträge in Prosa und Poesie. — Theaterlitteratur	113	144	+ 31
XXVI. Kinderschriften. — Bilderbücher u. s. w.	240	263	+ 23
XXVII. Volksschriften. — Sport. — Vermischtes	221	207	- 14
*) Unterabteilung im Jahre 1898: Schriften, Festgedichte zc. zur Krönung d. Königin Wilhelmina		151	+ 151
Summa:	2880	2984	+ 104

Nach dieser Tabelle haben, wenn die Unterbringung der einzelnen Werke in die verschiedenen Abteilungen der systematischen Uebersicht dieselbe geblieben ist, die Abteilungen: Pädagogik und Unterricht, dann Theaterlitteratur und schließlich die Jugendschriften und Bilderbücher einen größeren Zuwachs gegen das Vorjahr erfahren, während Theologie, Kirchengeschichte zc., Rechtswissenschaft und Staatskunde und auch die Romane eine beträchtliche Abnahme aufweisen. Das im vorigen Jahre gefeierte Fest der Krönung der Königin Wilhelmina hat nicht weniger als 151 Festschriften, Festgedichte und dergleichen gezeitigt, die im Brinkmanschen Katalog als Unterabteilung der VIII. Abteilung zusammengestellt sind. Dieses außergewöhnliche Ereignis beeinflusst das Endergebnis obiger Statistik natürlich wesentlich.

Die neue Kunst und das Buchgewerbe.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 20, 28, 32.)

IV. Der Satz und seine mannigfachen Ansprüche.

Am Schlusse meines letzten Vortrages, so begann Herr Direktor Dr. Jessen seinen vierten Vortrag, suchte ich auszuführen, daß der Setzer nicht von den einzelnen Zeilen, sondern von der ganzen Fläche ausgehen soll und sie ins Auge fassen muß, wenn er einen schön wirkenden Satz herstellen will. Der Setzer muß sich bestreben, sich an einfachen Aufgaben gesund zu arbeiten. Darum empfiehlt es sich auch heute, wo ich von den Aufgaben des Satzes im einzelnen zu sprechen habe, mit dem einfachen, dem glatten Satz zu beginnen. Sie wissen, daß die alten Meister mehr auf die Wirkung des Ganzen bedacht waren und noch nicht den großen Anspruch an die Lesbarkeit stellten wie wir. Sie druckten viel enger und voller, als wir es thun. Mit Recht stellen wir an die Lesbarkeit eines Buches oder einer Druckschrift größere Ansprüche. Es ist daher auch um so wichtiger, daß wir sorgfältig durchgebildete Schriften wählen. Versalsatz ist bei längerem Texte, weil schwer lesbar, zu vermeiden. Bei der Fülle des Stoffes ist aber natürlich notwendig durch Unterbrechungen und Ueberschriften der Deutlichkeit zu dienen. Ich will nun zunächst zeigen, wie der einfache glatte Satz durch Hervorhebung einzelner Worte bereichert und unterbrochen wird. Als Auszeichnungsschriften wirken Versalien am ruhigsten; jedoch können diese nur bei Antiqua angewendet werden, da bei Fraktur die Lesbarkeit erschwert wird. Aber auch Antiqua-

Versalien, die am ruhigsten wirken, sind manchmal nicht zu verwenden, da sie nicht deutlich genug sind. Es empfiehlt sich daher, die Auszeichnungen bei Fraktur zu sperren, bei Antiqua-Schriften klare deutliche Versalien anzuwenden. Wo kräftigere Auszeichnungsschriften nötig sind, wähle man sie möglichst genau im Charakter der Textschrift. Es wäre richtig und sehr gut, wenn gleich zu jeder Schrift die Auszeichnungsschrift dazu hergestellt und sorgfältig durchgearbeitet würde, dann aber, daß diese Auszeichnungsschriften auch verwendet würden. Also die Auszeichnungsschriften sollen und müssen zu den Textschriften in richtigem Einklang stehen, das wäre das erste und vornehmste Ziel. Als zweite Aufgabe ist zu beachten, daß auch bei den Ueberschriften (Kapiteln, Kolumnen u. s. w.) die Schnitte denselben Charakter wie die Textschrift haben und zu einander passen. In Büchern führe man eine und dieselbe Schrift für alle Ueberschriften durch. Sie wissen, wie weit verbreitet die Unsitte ist, mit den Ueberschriften zu variieren, während es doch klar ist, daß die Einheitlichkeit gerade dadurch sehr gestört wird. Die alten Meister hatten es hierin bedeutend leichter, sie schrieben oder druckten die Ueberschriften rot wie einfache Textzeilen. Die Italiener, die Meister der italienischen Renaissance, benutzten Versalien als Ueberschrift und erreichten dadurch eine monumentale Ruhe. In der Versalzeit der Druckkunst, Ende des 15. Jahrhunderts, setzte man die Ueberschriften in einen weiten leeren Raum und hielt bei Kapitelanfängen den Vorschlag für unentbehrlich. Aber auch ohne solche zwecklose Raumverschwendung können wir durch geschickte Anordnung der Ueberschriftzeilen, durch Einfassen oder Ausschließen, Raum ersparen und eine dekorative Einheit des Seitenbildes erzielen. Bekannt ist der alte Brauch, die Kapitelanfänge durch Initialbilder hervorzuheben; aber es will mir scheinen, daß hierbei manche Uebertreibung unterläuft und daß das Initial der Lesbarkeit mehr als zulässig im Wege steht. Das Initial ist aber auf eine tausendjährige Tradition zurückzuführen, der schon die alten Meister in Nachbildung der Handschriften huldigten.

Einige Abweichungen des rechteckigen auf geschlossene Wirkung zielenden Satzes sind: 1. Der Gedichtsatz, der seiner Natur nach etwas ganz Besonderes, seine ganz eigenen Grundsätze hat. Der Gedichtsatz hat eine wechselnde Ausdehnung und nur an seiner linken Seite eine Achse. Man hat sich zu hüten, die beim Gedichtsatze zum Schmuck verwendeten Holzschnitte zu groß, etwaige Kopfleisten zu massiv zu nehmen. 2. Die Briefform, die auch ihre besondere Form und Grundsätze hat und durch unsere Gewohnheit beim Briefschreiben, Anrede, Unterschrift, nicht streng rechteckig durchgeführt werden kann. Auch hier muß der Satz doch nach einem gewissen Gleichgewicht streben. Das Gleiche gilt für Einladungen, Circulare u. s. w. Es ist verkehrt, wenn dies in der Form des Titelsatzes geschieht. Wir stehen heute unter dem Zeichen des titelförmigen Satzes, und ich habe den Eindruck, als wenn der Titel zu stark in den Vordergrund gerückt würde. Der Titel hat seine ganz spezifischen Bedingungen. Die alten Meister verlangten auch beim Titelsatz mehr dekorative Wirkung als Lesbarkeit. Da die Verlagsangaben an den Schluß des Buches gesetzt wurden, also dort Drucker, Verleger und Jahreszahl verzeichnet waren, so beschränkte sich der Titel zunächst auf wenige Zeilen, die als geschlossene Gruppen und zwar meistens in der Form eines nach unten gerichteten Dreiecks auftraten. Diese Angaben wurden auf die freie Seite gesetzt und später durch Holzschnitt, Signet oder Ornamente bereichert. In der Renaissance wurde dies anders. Als die Verlagsangaben dazu kamen, behielt man teils noch Anklänge an die Dreiecksform bei. Großenteils aber suchte man die Titel als Füllung der rechteckigen Seite geschlossen zu gestalten. Schärfere Abhebung der Zeilen verlangte erst die Barockzeit, obwohl dieses die Flächenwirkung bedeutend beeinträchtigte. Immerhin verlangte man auch jetzt noch eine einheitliche Schrift und suchte den Text in kleinere Satz-Gruppen aufzulösen. Erst im 19. Jahrhundert hat man, in schärfsten Gegensatz gegen jede einheitliche dekorative Wirkung, die Heraushebung der Zeilen unnötig übertrieben und in Regeln zu bringen versucht. Aber gerade hiergegen wird jetzt der Widerspruch immer allgemeiner. An modernen Titeln sehen wir, daß bei geschickter Anordnung auch hier die Ansprüche der Deutlichkeit und der Schönheit völlig und leicht in Einklang gebracht werden können. Wir können uns nicht begnügen mit den naiven Wortbrechungen der alten Meister; wir sollen aber auch die Uebertreibungen der Versalzeit nicht mitmachen. Der Umschlagtitel hat ganz andere Aufgaben als der Innentitel zu erfüllen und ist daher auch im Druck anders zu behandeln. Der Umschlagtitel hat sein Rückgrat an der linken Seite. Hier muß auch der Satz anlehnen. Man hat ohne Not den Accidensatz zu stark unter den Einfluß der Titelform gebracht, obwohl gerade vielerlei Accidensarbeiten besser aus dem Grundsatz der Flächenwirkung heraus gelöst werden können. Für gewisse Aufgaben mit einzelnen Zeilen, wie z. B. bei Visitenkarten, mag es nützlich sein, den Schwerpunkt nach dem „goldenen Schnitt“ zu suchen, denn diese Druckzeilen brauchen die Fläche nicht auszufüllen. Das Meiste

aber wird im Anschlusse an die für den Werksatz entwickelten Grundsätze zu behandeln sein. — Ganz besondere Aufgaben für den Satz bilden Inserate, Briefköpfe etc.

Der wieder äußerst lehrreiche und interessante Vortrag wurde wie früher durch eine große Zahl von Lichtbildern vortrefflich erläutert. Wieder durften die Hörer eine Fülle von nutzbringenden Anregungen und Belehrungen heimtragen. — Im nächsten, am heutigen Freitag, den 17. Februar, stattfindenden Vortrag wird Herr Dr. Jessen die Illustrationsverfahren und ihre künstlerischen Bedingungen, den Farbendruck als Facsimile und als freie Kunst behandeln. — n.

Kleine Mitteilungen.

Sonderbesteuerung der großen Warenhäuser. — Zur Widerlegung des gegen die Warenhaussteuer vorgebrachten Einwandes, daß die Unterscheidung zwischen Ramschbazaren und soliden Großgeschäften sich nicht durchführen lasse, giebt die „Deutsche Tageszeitung“ eine Reihe von Unterscheidungsmerkmalen an. Es sei zu prüfen: 1) wie sich das Geschäft historisch entwickelt habe, ob diese Entwicklung, wie es bei soliden großen Warengeschäften immer der Fall ist, eine allmähliche, oder ob das Geschäft plötzlich in großem Maßstabe entstanden sei, 2) ob die Firma sich unregelmäßig oder nicht anständiger Vorkmittel bediene, um die Kundschaft heranzuziehen, ob sie bestimmte Waren zu Schleuderpreisen verkaufe und ob sie zu verschiedenen Tagen und zu verschiedenen Tageszeiten zu verschiedenen Preisen verkaufe, 3) ob die Firma alle nur denkbaren, in keinem organischen Zusammenhange stehenden Artikel, wie Konfektionsstoffe, Kolonial- und Konditorwaren, Möbel, Druck- und Musikschriften, Gold- und Silberwaren, Weine, Cigarren, Fleischwaren anhäufe und verkaufe, Photographieen herstelle u. s. w. Daraus solle die Einschätzungskommission den Schluß ziehen, ob ein Geschäft als Ramschbazar anzusehen und zu besteuern sei.

Das Leipziger Tageblatt bemerkt hierzu in Entgegnung auf ausgesprochene Zweifel über die Zulässigkeit so weitgehender Befugnisse der Einschätzungskommissionen:

„Gewiß würden sich berechtigte Bedenken ergeben, wenn eine Einschätzungskommission derartige einschneidende Befugnisse ohne die Möglichkeit einer Kontrolle oder Rektifikation haben sollte. Es ließe sich ja aber wohl ein Weg finden, um zu verhindern, daß ein Geschäft etwa irrtümlicher Weise den Ramschbazaren beigezählt und mit einer erschwerenden Steuer betroffen würde. Den Geschäften müßte eine Art negativer Feststellungsklage gegen die Sondersteuer zustehen, dahingehend, daß das Gericht festzustellen habe, daß das die Klage erhebende Geschäft den Schleuderbazaren nicht zuzurechnen sei. Bei allen Landgerichten, an denen Handelsrichter thätig sind, wäre schon dadurch die Garantie sachgemäßer Prüfung der Klage gegeben. Im übrigen wäre noch durch Zeugen bzw. Sachverständige festzustellen, ob die oben angeführten Merkmale für ein Schleudergeschäft bei dem klagenden Geschäft vorhanden sind oder nicht. Wird die Klage abgewiesen, so treffen die Prozeßkosten die klagende Firma, im umgekehrten Falle die Behörde, an die die Steuer abzuführen wäre. Das Objekt wäre nach dem Betrage der für ein Jahr veranlagten Sondersteuer zu berechnen. Man kann sich darauf verlassen, daß die notorischen Schleudergeschäfte, die man ja durch die Sondersteuer treffen will, zum größten Teile auf die Erhebung der Klage verzichten würden, und zwar nicht sowohl der Prozeßkosten wegen, als weil es ihnen denn doch un bequem wäre, durch gerichtliches Urteil ausdrücklich als Schleuderbazare festgestellt zu werden. Sie werden vielmehr lieber stillschweigend die Steuer zahlen. Man sieht also, daß es ganz und gar nicht unmöglich ist, die Grenze zwischen Schleudergeschäften und realen Großgeschäften zu ziehen, und zwar ohne daß man sich dabei Gewaltthaten zu Schulden kommen zu lassen braucht, sondern indem man ausreichende Garantien dafür schafft, daß nur die Schleuderbazare getroffen werden. Where is a will, there is a way — wenn man nur ernsthaft das Uebel beseitigen will, so findet sich schon ein Weg, ebenso wie sich ein Weg zur Beschränkung des unlauteren Wettbewerbes — auch da lag in ganz analoger Weise die Schwierigkeit der Grenzbestimmung — hat finden lassen.“

Mißbräuchlicher Handel mit religiösen Büchern und Devotionalien. — Der Fürstbischof Kopp hat für die Diocese Breslau die folgenden Bestimmungen erlassen, die letzten Sonntag von allen Kanzeln verlesen worden sind:

Gegenüber den fortdauernden unbefugten Sammlungen für kirchliche Zwecke, welche trotz aller Verbote unter den verschiedensten Formen nach wie vor in der Diocese Breslau veranstaltet werden,

sehe ich mich veranlaßt, im Anschlusse an die früher erlassenen Verordnungen das Nachstehende zu verfügen: 1) Es ist nach einem Beschlusse des Gesamt-Episkopates sowie durch Erlaß des heiligen Stuhles vom 27. März 1896 verboten, ohne Erlaubnis des kirchlichen Oberen Sammlungen für kirchliche Zwecke vorzunehmen. Gegen diese Anordnung der kirchlichen Obrigkeit erweisen sich auch alle diejenigen als ungehorsam, welche solche unbefugte Sammlungen fördern, unterstützen und dulden. 2) Unter dieses Verbot fallen auch a. der Verkauf religiöser Bücher, Kalender, Haussegens, Gebetszettel u. s. w. durch solche Sammler im geistlichen und weltlichen Kleide, unter dem Vorgeben, daß der Erlös nach Abzug der Kosten einem Kirchenbau oder sonst einem frommen Zwecke zufallen solle; b. diejenigen Vereinigungen, welche sich in manchen Pfarreien zu dem Zwecke gebildet haben, regelmäßige Beiträge für auswärtige kirchliche und Missionsanstalten in Empfang zu nehmen und an die letzteren zu befördern.

Postkarten mit Antwort. — Es hat sich in neuerer Zeit die Unsitte bemerkbar gemacht, daß Postkarten mit Antwort von den Korrespondenten, unter Ignorierung der amtlichen Formulare, durch Zusammenheften mittels Nadeln hergestellt werden. Diese Karten bilden wegen leicht möglicher Handverletzungen eine Gefahr für die Postbeamten und sind daher neuerdings unbedingt von der Beförderung ausgeschlossen worden.

Statistik der deutschen Seeschifffahrt. — Im Anschlusse an die kürzlich erschienene erste Abteilung von Band 99 der Statistik des Deutschen Reichs, enthaltend: „Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am 1. Januar 1898 und die Veränderungen im Bestande während des Jahres 1897“, die „Schiffsunfälle an der deutschen Küste im Jahre 1897“ und den „Nachweis der im Jahre 1897 als verunglückt angezeigten deutschen Seeschiffe“ hat das kaiserliche Statistische Amt nunmehr die zweite Abteilung dieses Bandes veröffentlicht, die eingehende Angaben über den Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und die See-Reisen deutscher Schiffe im Jahre 1897 enthält und somit die Statistik der deutschen Seeschifffahrt für das Jahr 1897 vervollständigt.

Der gesamte Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen stellte sich im Jahre 1897 auf 154851 zu Handelszwecken angekommene und abgegangene Schiffe mit 33116598 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt gegenüber 147536 Schiffen mit 31046488 Reg.-Tons im Vorjahre. Diese Zahlen ergeben eine Zunahme des Schiffsverkehrs um 7315 Schiffe und 2070110 Reg.-Tons. Während der Verkehr der Segelschiffe zwar der Zahl nach um 1358 Schiffe sich vermehrt, aber dem Raumgehalt nach um 172568 Reg.-Tons sich vermindert hat, ist der Dampferverkehr um 5957 Schiffe und 2242678 Reg.-Tons gewachsen.

In Bezug auf die drei Hauptverkehrsrichtungen führt die Vergleichung zu folgenden Ergebnissen: 1. Im Verkehre der deutschen Häfen unter sich vermehrte sich die Zahl der Schiffe um 6764, der Raumgehalt um 394231 Reg.-Tons; 2. im Verkehre zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen stieg die Zahl der Schiffe um 451, der Raumgehalt um 956749 Reg.-Tons; 3. im Verkehre zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen hat die Zahl der Schiffe um 100 und der Raumgehalt um 719130 Reg.-Tons zugenommen.

Von der Gesamtzahl der während des Jahres 1897 ein- und ausgegangenen Schiffe entfielen auf Segelschiffe und auf Dampfschiffe je 50 Prozent, während von 100 Reg.-Tons der verkehrenden Schiffe auf Segelschiffe 13,9 Prozent und auf Dampfer 86,1 Prozent kamen.

Der Flagge nach waren unter den Schiffen 73,8 Prozent deutsche und 26,2 Prozent fremde; ihrem Raumgehalt entsprechend stellt sich das Verhältnis der deutschen Schiffe zu denen fremder Nationalität wie 52,9 zu 47,1.

Die Gesamtzahl der von deutschen Schiffen gemachten Seereisen betrug im Jahre 1897 87001 und der entsprechende Raumgehalt 40296280 Reg.-Tons; daraus ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahre eine Zunahme in der Zahl der Reisen um 4733, im Raumgehalte um 4116825 Reg.-Tons. Werden die in Ballast oder leer gefahrenen Schiffe (zusammen 15023) außer Betracht gelassen und nur die beladenen berücksichtigt, so belief sich im Jahre 1897 die Zahl der Reisen deutscher Schiffe zwischen deutschen Häfen auf 36823 mit 2803987 Reg.-Tons Raumgehalt (33767 mit 2566503 Reg.-Tons im Vorjahre), vom Auslande nach deutschen Häfen auf 9883 mit 5197831 Reg.-Tons (9609 mit 4893846 Reg.-Tons im Vorjahre), von deutschen Häfen nach dem Auslande auf 7500 mit 4218500 Reg.-Tons (7537 mit 3930405 Reg.-Tons im Vorjahre) und zwischen außerdeutschen Häfen auf 17772 mit 24361597 Reg.-Tons (16692 mit 21420202 Reg.-Tons im Vorjahre). Dabei ist selbstverständlich jedes Schiff so oft gezählt, als es die betreffende Reise unternahm.

Druck ohne Druckerschwärze. — Die nachfolgende Erzählung des „Moniteur industriel“ von einer angeblichen Erfindung verdient einige Aufmerksamkeit: „Ein Mann Namens Green soll ein Verfahren erfunden haben, das berufen erscheinen könnte, auf die Entwicklung der Druckerei einen großen Einfluß zu üben. Die neuen Apparate sind vor einer Versammlung von Gelehrten und Sachverständigen und anderen geladenen Personen in Croydon in England vorgeführt worden und sollen lebhaftes Erstaunen bei allen Anwesenden erregt haben. Technische Einzelheiten werden von unserer Quelle vorläufig nicht wiedergegeben, zumal der Apparat eine recht verwickelte Zusammensetzung besitzen soll, aber man erfährt wenigstens über das eigentliche Wesen der Erfindung Einiges. Das Papier, dessen sich Green bedient, wird vorher einer besonderen chemischen Behandlung unterworfen. Wenn nun in der Presse das Papier mit den Typen in Berührung kommt, so wird durch einen elektrischen Strom eine chemische Veränderung des Papiers in der Weise erzeugt, daß die von den Typen berührten Flächen eine schwarze Farbe annehmen. Der Vorgang vollzieht sich dadurch, daß der elektrische Strom den chemischen Stoff, mit dem das Papier getränkt ist, zersetzt und an den zersetzten Stellen eine unverlöschliche schwarze Färbung hervorruft. Dies ist natürlich nicht nur mit Buchstaben der Fall, sondern mit allen Typen, die überhaupt zum Drucke benutzt werden. Es sollen noch einige Verbesserungen in der Erfindung vorgenommen werden, und man darf wohl darauf gespannt sein, ob die bedeutungsvolle Nachricht durch weitere Angaben ihre Bestätigung erfährt.“

Hierzu würde vielleicht zu bemerken sein, daß das neue Verfahren die Verwendung anderen Schriftmetalls zur Voraussetzung haben müßte, da das bis heute verwendete den elektrischen Strom schlecht leitet, sich leicht erhitzt und schmilzt.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Bibliographie und Litterarische Chronik der Schweiz. XXIX. année (1899), Nr. 1 (Janvier). gr. 8°. 16 Sp. Basel, Genf, Lyon, Georg & Co. Erscheint monatlich. Für Deutschland jährlich 3 M. ord.

Medicin. Pharmacie, Chemie. Antiqu. Lager-Catalog Nr. 10 von C. Kirsten in Hamburg. 8°. 18 S. 455 Nrn.

Autographen. Lager-Verzeichnis Nr. 306 von List & Francke in Leipzig. 8°. 57 S. 1146 Nrn.

Brinkman's alphabetische lijst van boeken, landkaarten, en verder in den boekhandel voorkomende artikelen, die in het jaar 1898 in het Koninkrijk der Nederlanden uitgegeven of herdrukt zijn, benevens opgave van den uitgever, den prijs en eenige aantekeningen; voorts een lijst der overgegangene fondsartikelen, alsmede een wetenschappelijk register. 53. Jaargang. 8°. XLII, 244 S. Leiden 1899, A. W. Sijthoff.

Beschlagnahme. — Wie der Berleger, Herr E. Pierson in Dresden, im heutigen Börsenblatte mitteilt, wurde die gesamte Auflage des Buches „Das Reich Gottes“ von Theodor Seiler durch den Staatsanwalt mit Beschlag belegt.

Freiberger Papierfabrik, Weissenborn. — Bedeutende Preisrückgänge im Werkdruck- und geringerem Schreibpapier haben den Betrieb beeinflusst. Neubauten, Anschaffungen und notwendige Tiefbauten im Strombett zur Ausbesserung der Ueberschwemmungsschäden von 1897 haben erhebliche Auslagen verursacht. Die im Jahre 1898 durchgeführten Neuerungen haben 51366 M. gekostet; für Tiefbauten und Räumungsarbeiten im Muldenbett sind 12721 M. notwendig gewesen. Pargestellt wurden 3599022 Kilo Papier (gegen 3634372 Kilo), der Rohgewinn beziffert sich auf 273359 M. Bei 112845 M. Abschreibungen werden 8% Dividende verteilt.

Schriftstellerverein. — In Chemnitz hat sich in diesen Tagen ein Journalisten- und Schriftstellerverein für Chemnitz und das Erzgebirge gebildet. Eine Kommission ist mit der Bearbeitung eines Statuts betraut worden. In etwa Monatsfrist soll die eigentliche konstituierende Versammlung einberufen werden. Die provisorische Mitgliederliste weist 23 Mitglieder auf.

Van Dyck-Feier in Antwerpen. — Der Antwerpener Gemeinderat hat 100000 Francs für den Festzug zur Van Dyck-Feier am 22. März d. J. bewilligt; weitere Bewilligungen des Staates sind zugesagt. Auch für weitere Kosten, die die Van Dyck-Ausstellung veranlaßt, tritt die Staatskasse ein.

Bußtag. — Wir machen darauf aufmerksam, daß auf Mittwoch den 1. März der diesjährige erste sächsische Bußtag fällt, was für den Verkehr mit Leipzig beachtet werden sollte.

Personalmeldungen.

† Ferdinand Wüstenfeld. — Am 8. d. M. ist in Hannover der berühmte Orientalist Geheimrat Professor Dr. Ferdinand Wüstenfeld, langjähriger Lehrer und Bibliothekar an der Universität Göttingen, einundneunzig Jahre alt, gestorben. Die Zahl

seiner Schriften ist bedeutend. Besonders hat er sich um Herausgabe und Bearbeitung wichtiger historischer und geographischer Quellenwerke der Araber (namentlich ist Jakuts geographisches Wörterbuch zu erwähnen) verdient gemacht. Er war 1808 geboren. Seine Göttinger Lehr- und bibliothekarische Thätigkeit erstreckt sich über die Jahre 1832 bis 1889.

Sprechsaal.**Novitätenvertrieb.**

Der Vorschlag des Sortimenters in Nr. 3 d. Bl., daß die Verleger den mühseligen, kostspieligen Vertrieb von Neuigkeiten, namentlich wissenschaftlicher Werke, durch Gewährung einer Verrechnung mit 40% Rabatt lohnender gestalten sollten, hat weder Erwiderung, noch Zustimmung erfahren, wohl weil jedem Verleger die Unmöglichkeit der Erfüllung klar ist. Da aber ähnliche gutgemeinte Vorschläge öfter auftauchen, so ist eine kurze Stellungnahme dazu doch wohl erwünscht, schon um zu zeigen, daß die Verleger nicht achtlos an ihnen vorübergehen.

Die Gewährung eines Rabatts von 40% bei wissenschaftlichen Werken würde eine ganz bedeutende Steigerung der Ladenpreise erforderlich machen. Der Verleger ist aber keineswegs imstande, seine Preise willkürlich anzusetzen. Er muß dabei die Kaufkraft des Publikums, die Preise von Konkurrenten und oft auch die Wünsche des Autors beachten. Selbst bei einem gemeinschaftlichen Vorgehen der Verleger würde schwerlich die nötige Preiserhöhung durchzusetzen sein.

Was hätte aber der Sortimenter davon, wenn dies gelänge?

1. würde der Anreiz für den Verleger, möglichst viel von seinen Verlagswerken direkt an das Publikum zum Ladenpreise zu verkaufen, ungemein verstärkt werden;

2. die mühselig wenigstens in gewissen Grenzen gehaltene Schleuderei würde, wenn alle Bücher mit 40% geliefert würden — der Barrabatt könnte doch nicht niedriger sein als der im Rechnungswesen —, derart allgemein werden, daß alle Sortimenter, um konkurrieren zu können, mit 15—25% Kundenrabatt liefern müßten. Kein Börsenverein der Welt würde diese Entwicklung aufhalten. Die Verhältnisse im Musikalienhandel sind doch Warnung genug. Wer, der einen größeren Bedarf an Musikalien hat, kauft noch ohne hohen Kundenrabatt, wem kommt der hohe Verlagsrabatt bei den Musikalien zu gute?

Auf diese Weise kann also der Novitätenbetrieb nicht ertragreich gemacht werden, im Gegenteil muß man sagen, eine wesentliche Erhöhung des Verlegerrabatts über die gegenwärtig üblichen Grenzen würde der Tod des Provinzialsortiments sein. Ebenso würde es aber eine Bankrott-erklärung des Sortimentersbuchhandels sein, wenn er den Neuigkeitenvertrieb aufgäbe. Denn darauf, daß der Sortimenter seinen Kunden neue Bücher in natura vorlegt, sie so zum Kaufen reizt und ihnen ermöglicht, erst zu sehen, dann zu kaufen, beruht im wesentlichen die wirtschaftliche Bedeutung des Sortimenters. Verliert aber ein Stand seine wirtschaftliche Bedeutung, so wird ihn keine Macht der Welt auf die Dauer halten. Der Sortimenter, der den Neuigkeitenvertrieb aufgibt, sät an dem Aft, auf dem er und seine Kollegen sitzen.

Wie ist da zu helfen? Ein Allheilmittel giebt es hier so wenig wie anderswo. Nur zweierlei möchte ich heute herausgreifen: Eins von den Mitteln, die bisher zu wenig angewandt werden, ist die Spezialisierung, die besondere Pflege bestimmter Zweige. Sie kann dem Einzelnen in vielen Fällen die Existenz und Konkurrenz erleichtern. In den Bereich der Vereinsthätigkeit müßte sodann die energische Bekämpfung der Lehrlingszucht eingezogen werden, die unserem Beruf scharenweis ungeeignete Elemente zuführt.

B.

W. R.

Was ist eine Buchhandlung?

Vor kurzem war aus dem Börsenblatt zu ersehen, wie leicht es ist, Buchhändler zu werden. Ich möchte nun einmal an einem einzigen Falle zeigen, was alles in den Rahmen einer Buchhandlung gehört.

Hier in Breslau haben wir Buchhändler mit der Konkurrenz der Firma: »Geschäftsstelle des Evangelischen Schriftenvereins« zu rechnen, die seit ihrem Bestehen jährlich Beiträge ihrer Mitglieder empfängt, Kirchenkollekten zugewendet erhält, das Recht hat, unter den begüterten Einwohnern von Breslau Sammlungen für sich zu

veranstalten, vom evangelischen sozialen Centralausschuß für Schlesien mit Geld unterstützt wird und außerdem noch dadurch Propaganda für sich macht, daß ihre Leiter immer aufs neue erklären, ein Teil des Reinertrages komme der Mission zu gute.

Nach diesem Unikum wäre also unter Buchhandlung ein Verein zu verstehen, dessen Vorstand eifrig bemüht ist, von den verschiedensten Seiten Geld geschenkt zu erhalten und dafür einen Teil des etwaigen Reingewinns der Mission zuwendet. Davon, daß die sämtlichen Jahre hindurch ein Reingewinn garnicht vorhanden gewesen ist, sondern die Buchhandlung laut Jahresbericht sich stets damit abgefunden hat, Gratisverteilungen von christlichen Zeitschriften und Pfennigpredigten vorzunehmen, will ich hier gar nicht sprechen. Wie soll aber der gewöhnliche Buchhändler — der, da ihm niemand etwas schenkt, doch unmöglich auch erklären kann, daß ein Teil seines Reinertrages der Mission zu gute kommt — gegen eine derartige Konkurrenz erfolgreich ankämpfen? Auf die Herren Verleger kann er nicht rechnen, da diese im Gegenteil hocherfreut sind, eine so vorzügliche Absatzquelle gefunden zu haben. Ist mir doch obige »Geschäftsstelle« von den Herren Verlegern mehrfach als Vorbild hingestellt worden, da sie infolge von Kolportage in der Stadt und auf dem Lande sich in der für die Verleger erfreulichen Lage befindet, große Bezüge zu machen.

Trotzdem also obige »Geschäftsstelle« durch die Art ihres Betriebes sich gänzlich außerhalb des Rahmens einer Buchhandlung stehend erweist, wird sie doch als volle Buchhandlung gewertet und erfreut sich des größten Entgegenkommens seitens der Herren Verleger.

Als neueste Errungenschaft obiger »Geschäftsstelle« ist folgendes zu verzeichnen: Neben der »Geschäftsstelle« besteht jetzt eine »Evangelische Buchhandlung«, die laut Jahresbericht rechnerisch von der »Geschäftsstelle« vollständig getrennt ist, jedoch eigentümlicherweise laut demselben Jahresberichte die Unkosten der Geschäftsstelle in der Höhe von ca. 500 A gedeckt hat. Es ist gewiß ein interessantes Problem, in welcher Weise die von der Geschäftsstelle völlig getrennte Buchhandlung diesen Posten verbucht hat. Sodann hat der Geschäftsführer der »Evangelischen Buchhandlung« ganz Schlesien per Rad bereist und den Geistlichen der Provinz kundgethan, daß die Buchhandlung fürderhin auch Talare, Altardecken u. s. w. führen wird.

Bald aber wird die Buchhandlung sogar in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden, da bereits eine Anzahl Herren, hauptsächlich Pastoren, zu diesem Zwecke bestimmte Beiträge gezeichnet haben.

Dies ist also vorläufig der Schlussstein eines von der Wohltätigkeit getragenen Unternehmens, das anfangs nichts anderes bezweckte, als gute Schriften ins Volk zu bringen, und dessen Gründer hoch und heilig versicherten, daß ihnen nichts ferner läge, als irgend einer Buchhandlung Konkurrenz zu machen, und sich deshalb buchhändlerischer Unterstützung erfreuten. Jetzt aber erklären dieselben Herren, es wäre ja traurig, wenn irgend eine Buchhandlung durch den Schriftenverein geschädigt werde, aber die Mission könne doch unmöglich darunter leiden. Man sieht also, welche einen hohen Begriff die Herren von der Wichtigkeit ihrer Gründung und einen wie geringen Begriff sie von den Empfindungen derer haben, die einst, auf ihr Wort bauend, ihnen mit Rat und That zur Seite gestanden haben. Schade nur, daß die Gegenleistungen des Schriftenvereins der Mission gegenüber in gar keinem Verhältnis stehen zu den großen Vorteilen, die ihm aus seiner Propaganda für die Mission erwachsen. Steht es doch thatsächlich so, daß der Schriftenverein ohne jegliche Mühewaltung seinerseits allen Buchhandlungen vorgezogen wird, weil nach der Meinung des Publikums der Buchhandel nur in die eigene Tasche wirtschaftet, der Schriftenverein jedoch alles der Mission zuwendet.

Hier giebt es nur ein Mittel: den Schriftenverein gänzlich außerhalb des Rahmens einer Buchhandlung zu stellen, was er durch sein Verfahren ja eigentlich schon von selbst thut. Dann erst können die Herren unter Opfer an Zeit und Geld von sich sagen, daß sie selbstlos für eine gute Sache thätig sind; nicht aber, wenn sie durch Beteiligung an einem Aktienunternehmen auf eine möglichst hohe Dividende rechnen.

Breslau.

R. Dülfer, Buchhändler.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

[8830] Auf das vom Verein von Verlegern christlicher Litteratur im Dezember 1897 ergangene Preisanschreiben über die Frage: „Welche Bücher für das evangelische Haus sind am beliebtesten und werden am meisten verlangt?“ sind im ganzen 48 Arbeiten eingekandt worden. Von diesen wurden seitens der Preisrichter als die besten bezeichnet und mit einer kleinen Anerkennung bedacht die Arbeiten der Herren

Th. Benfänger i. S. Oslander'sche Buchh., Tübingen.

J. Kuhles i. S. P. Kober, Basel.

B. Augustin in Saibach.

E. Beutelspacher i. S. M. Holland, Stuttgart.

H. Mathes i. S. J. F. Steinkopf, Stuttgart.

E. Hezel i. S. Buchh. d. evang. Gesellschaft, Stuttgart.

J. Trede i. S. Stiller'sche Hofbh., Rostock.

M. Kujath i. S. V. Bamberg, Greifswald.

Im Februar 1899.

Der Verein von Verlegern christl. Litteratur.

Johannes Mohn,
stellvert. Vorsitzender.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

8 833] P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine unter der Firma Ferdinand Staib betriebene Buch-, Kunst- u. Musikh. nebst Verlag in Schwab.-Hall und Krailsheim an Herrn Paul Quandt aus Leipzig ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Die buchhändlerische Abrechnung bis Ende Dezember 1898 wird von mir in bisheriger Weise ordnungsgemäß erledigt werden, und wird mein Herr Nachfolger, Ihre gütige Erlaubnis vorausgesetzt, die gestellten Disponenten übernehmen.

Ich empfehle Herrn Quandt, der den Kaufschilling fast ganz bar bezahlte, den Herren Verlegern und spreche auch an dieser Stelle meinen Herren Kommissionären Carl Fr. Fleischer in Leipzig und A. Detinger in Stuttgart für die prompte Besorgung meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Schwab.-Hall, Februar 1899.

W. Stöver.

[8834] Auf Obiges bezugnehmend erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich die unter der Firma Ferdinand Staib bestehende Buchhdlg. in Schwab.-Hall u. Krailsheim ohne Aktiva u. Passiva käuflich übernommen habe.

Ich bitte, das der Firma seither geschenkte Vertrauen ihr auch fernerhin zu bewahren, und werde bemüht sein, den geschätzten Verkehr zu einem stets angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, bitte ich unverlangte Zusendungen vermeiden zu wollen.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Die Kommission bleibt wie bisher in den Händen der Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig und A. Detinger in Stuttgart, die stets mit genügender Kasse versehen sein werden.

Hochachtungsvoll

Schwab.-Hall, Februar 1899.

Paul Quandt,

in Fa. Ferdinand Staib's Buchh.

Empfehlungen:

Herr Paul Quandt ersucht mich, ihm einige empfehlende Worte mit auf den Weg der Selbständigkeit zu geben.

Gern erfülle ich seinen Wunsch, denn ich kann Herrn Quandt, der vom September 1888 bis September 1890 und dann wieder vom Oktober 1891 bis Mai 1894 in meinem früheren Sortiment als erster Gehilfe arbeitete, den Herren Verlegern in jeder Hinsicht nur empfehlen.

Er hat schon bei mir in selbständiger Weise mit Eifer und Verständnis gearbeitet; um so weniger zweifle ich, daß er das eigene Geschäft mit Erfolg fortführen und weiter entwickeln wird. Dazu wünsche ich ihm von Herzen Gottes Segen!

Heidelberg, Februar 1899.

(gez.) Carl Winter.

Der Anzeige des Herrn Paul Quandt einige empfehlende Worte beizufügen, gereicht uns zu besonderer Freude.

Vom Herbst 1894 bis jetzt gehörte Herr Quandt unserm Sortimentsgeschäfte an und ist uns während dieser Zeit ein eifriger, tüchtiger Mitarbeiter und lieber Freund geworden.

Wir zweifeln nicht daran, daß er auch im eigenen, neu erworbenen Geschäft sich bewähren wird, und wünschen ihm dazu von Herzen Gottes Segen.

Leipzig, Februar 1899.

(gez.) J. C. Hinrichs'sche Buchh.

Verkaufsanträge.

[8600] Ein originelles Geschenkbüchlein für junge Mädchen, Verfasserin sehr beliebte Autorin, ist als in den Verlag nicht passend, mit sämtlichen Borräten, Platten u. Rechten billigst zu verkaufen. Gefl. Angebote unter # 8600 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8594] Gangbarer Reisehandbücher-Verlag ist zu verkaufen. Anfragen unter A. V. # 8594 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[4724] In ein. grossen Stadt Mitteldeutschlands ist eine in günstiger Entwicklung befindliche ältere Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen, weil die Thätigkeit des Besitzers wesentlich durch seinen Verlag in Anspruch genommen wird. Der Kaufpreis des Sortiments, das in Verbindung mit einem gut organisierten Lesezirkel ca. 4500 M. Ertrag bringt, ist auf 27000 M. festgesetzt. Berlin W. 35. Elwin Staude.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billigst zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[7978] Wegen Spezialisierung des Verlages ist eine kleine Gruppe Freimaurerei zu verkaufen. Die gangbaren Sachen würden zu weiterem Aufbau gute Unterlage bieten. Angebote unter J. A. # 7978 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8602] Ein alt eingeführter
Kalender-Verlag

ist sofort zu verkaufen. Kaufpreis und Zahlungsmodus äußerst kulant, da das Objekt nicht mehr in den übrig. Verlag paßt. Angeb. unter Nr. 8602 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[8230] Eine Buch- und Musikalienhandlung—nebst Papier- u. Schreibwarenhandel etc.—in kleiner ostfriesischer Stadt mit wohlhabender Umgebung ist zu verkaufen. Lagerwert ca. 7000 M.; letzjähriger Umsatz circa 18 500 M., jedoch lässt sich dieser noch erheblich steigern. Kaufpreis 10 000 M. bar. Angebote von zahlungsfähigen Käufern befördert unter F. Z. 8230 die Geschäftsstelle des B.-V.

[8769] Das Verlagsrecht eines Illustr. Kochbuches, 425 Seiten mit ca. 200 Clichés, ist preiswert zu verkaufen.

Gebote A. Z. # 8769 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[3628] Berliner Sortiment mit mod. Antiquariat u. Lesezirkel, hohen Kontinuationen und treuer Kundschaft ist wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf baldmügl. zu verkaufen. Reingewinn p. a. 3000 M., festes Lager ca. 8000 M., Verkaufspreis mässig. Auf Wunsch kann das Verkaufsobjekt verdoppelt werden. Angeb. unter 3628 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[7979] Einige Bücher theolog. Richtung sollen aus einem Verlage billig verkauft werden, weil eine ganz andere Verlagsrichtung eingeschlagen ist. Angebote unter G. G. # 7979 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[8639] In fl. Garnisonsstadt am Rhein (8000 E.) mit schönst. Umgebung ist die einzige Buchhandlung mit Nebenbranchen wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000 M., Kaufpreis 20 000 M. bei $\frac{1}{2}$ Anzahlg. od. 18 000 M. bar. Nur ernste Angeb. m. Vermögensnachweis erbeten unt. A. Z. 8639 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[2984] Belletr. Verlag beabsichtige ich zu verkaufen. Nur renommierte u. bekannte Autoren. Preis nach Vereinbarung. Günstige Zahlungsbeding. Angebote erb. unter B. S. W. 2984 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5408] Vorlagenwerke für geometr. Zeichnen u. gewerbl. Zeichnen in Borräten u. Platten für Buchwert mit allen Rechten zu verkaufen. Angebote erb. unter D. T. 5408 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[2974] Noch sehr erweiterungsf. Buchhdlg. m. Nebenbranch. i. gross. Stadt bei Berlin ist f. 21 000 M. b. 15 000 M. Anzahlg. zu verkaufen. Angeb. bitte u. 400 a. mich zu richten.

Dresden.

Julius Bloem.

[8601] Ein wissenschaftl.-litterarisches Unternehmen von Bedeutung soll aus privaten Gründen verkauft werden. Der Leiter ist ein hervorragender Gelehrter. Der Abschluss soll bald erfolgen. — Gef. Angebote unter Nr. 8601 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[2140] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

[6272] Für einen geschäftlich sehr tüchtigen Buchhändler, dem 50 000 *M* zur Verfügung stehen, suche ich ein rentables Sortiment zu kaufen.

Schweiz

oder Süddeutschland bevorzugt. Es würde auch in ein Associations-Verhältnis, Sortiment oder wissenschaftl. Verlag, eingetreten werden. Gef. Anträge, denen diskreteste Behandlung zugesichert wird, erbittet
Basel. Louis Jenke.

[8663] Carl Stracke in Hagen i. W. sucht eine bedeutende kunstgeschichtl. Bibliothek zu kaufen.

Angebote erbitte direkt.

Teilhabersuche.

Teilhaber f. Buchhandel gesucht.

[7984] Reise- u. Verlagsbuchhdlg. (Vertrieb v. Spezialwerk.) sucht zwecks Ausdehnung u. Vergrößerung d. Geschäfts, sowie zur Ausführg. eines sehr rentabl. grösseren Verlagsuntern. einen thätigen Teilhaber m. grösserem Kapital. Jüngeren, durchaus tüchtigen u. energischen Herren, die womöglich in diesen Zweigen d. Buchhds. schon Erfahrung besitzen, bietet sich Gelegenh. zu angenehmer sehr lukrat. u. sicherer Existenz. Der derzeit. Inh., sehr gewandte Reisekraft, würde selbst die Acquisit. u. Organisat., sowie erforderl. Kontrolle übernehmen, was von ausserordentl. Vorteil ist. Nur ernstl. Reflekt., die sich genügend legitimieren, wollen unt. Ang. d. ev. verfügbar. Kapit. Angebote einreichen unter K. E. X. an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Teilhaberangebote.

[8438] Mit vorläufig 10–15 000 *M*, später mehr, sucht sich ein tüchtiger Buchhändler an einem guten Sortimente zu beteiligen. Spätere alleinige Uebernahme des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter H. W. T. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

[8758] In unserm Verlage ist soeben erschienen die zweite Auflage vom

Wegweiser

für

Lehrer.

Sammelwerk gesetzlicher und behördlicher Bestimmungen über die persönlichen und amtlichen Rechtsverhältnisse des Lehrers

von

Franz Wollermann.

Preis 1 *M* ord., 75 *h* no., 70 *h* bar; nur fest resp. bar.

Verwechslung mit Geuser's Verlag (Louis Geuser) bitten zu vermeiden.

Neuwied.

J. G. Geuser's Buchhandlung
(Meincke & Gützkow).

[8666] Zur Versendung gelangte heute:

H. Schmidt, Naturgeschichte für Volksschulen mit einfachen Schulverhältnissen.

Unter Berücksichtigung der neuen Altenburg'schen Benzenvertheilungspläne für dreiklass. Schulen.

A. Mittelstufe 1. Cursus.

= Preis 80 *h* ord., 60 *h* netto und 11/10. =

Das vorstehend angezeigte Werk, im Manuskript von hervorragenden Pädagogen geprüft und als eine ausgezeichnete Arbeit befunden, wird allen Lehrern an Landschulen eine schätzenswerte Handreichung beim naturkundlichen Unterricht sein. Bei einer systematischen Ansichtsversendung werden nennenswerte Erfolge nicht ausbleiben, wie ich es in meinem eigenen Sortiment erfahren habe. Ich bitte deshalb alle thätigen Firmen, sich mit Exemplaren reichlich zu versehen und Continuationslisten anzulegen. Der 2. Cursus wird im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Bunzlau, den 15. Februar 1899.

G. Krenschmer's Verlags-Sto.

[8808]

Ferd. Riehm Verlag in Leipzig

empfiehlt als gute brauchbare Geschenkwerke zu herabgesetzten Preisen:

Bengel's Gnomon oder Zeiger des Neuen Testaments,

eine Auslegung desselben in fortlaufenden Anmerkungen. Ins Deutsche übersetzt von C. F. Werner, mit einer Vorrede von Prälat von Kapff.

= Preis 18 *M*, jetzt nur 5 *M* ord. = 3 *M* bar und 7/6.

Riehm, Christlicher Hausschatz. Ein Gedenkbuch für alle Tage des Jahres in Bibelworten. Mit Einleitung von Professor Dr. E. C. Aug. Riehm.

= Preis geb. 3 *M*, jetzt nur 1 *M* ord. = 60 *h* bar und 7/6.

Ein vornehmeres Vergissmeinnicht in Buchform, sehr hübsch ausgestattet, vorzüglich zu Geschenken geeignet, auch mehr Raum für Einträge bietend, als die kleineren Büchlein dieser Art. Der Gedanke, die Kirchenväter hier zum Wort kommen zu lassen, giebt dem Buche einen eigenartigen, wertvollen Charakter.

Retzsch, M., Gallerie zu Shakespeare's dramatischen Werken.

In 100 Umrissen, erfunden und gestochen von Moritz Retzsch. Mit Text nach Boettiger, Miltitz und Professor Ulrici.

= Preis kart. 20 *M*, jetzt 5 *M* ord. = 3 *M* 35 *h* bar und 7/6.

[8724] Soeben erschien:

Ivan Serguéievitch Tourguéneff

à

Spasskoé

par

J. Mourier.

Préface de Michel Stahowitch.

Preis 5 *M* ord. mit 33 1/3 % bei Fest- und Barbestellungen! A cond. 25 % u. nur bei gleichzeitiger Fest- resp. Barbestellung.

Société M. O. Wolff, St. Pétersbourg.

Beschlagnahmt

[8718] wurde vom Staatsanwalt die gesamte Auflage des Buches

Das Reich Gottes

von

Theodor Seiler.

Die Bestellungen müssen daher vorläufig unerledigt bleiben.

Dresden. G. Pierjon's Verlag.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[8785]

VOM FELS ZUM MEER.

Deutsche illustrierte Zeitschrift.

In Heft 14 (XVIII. Jahrg.) beginnen zu erscheinen:

Stille Wasser. Elsäßischer Roman von Hermann Stegemann

und

Das Glück in der Liebe. Eine technische Studie von Robert Sessen.

Aus dem sonstigen Inhalt erwähnen wir:

Frau Bürgelin und ihre Söhne. Roman von Gabriele Reuter

und

Unser Kunstgewerbe: VII. Möbel. Von Arnold Frommann. Bisher erschienen: I. Einleitung, II. Tapeten, III. Stoffe und Teppiche, IV. Glas und Fenster, V. Töpfereien, VI. Porzellan.

Mit der Bitte um thätige Verwendung zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Februar 1899.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Ⓜ[8618]

Demnächst erscheinen:

Merkbuch für die „dritte Paedagogik - Stunde“

in Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten

(Klasse I)

Zum täglichen Unterrichtsgebrauch in der Seminarübungsschule

für Seminarlehrer, Lehr-Seminaristen und Seminaristinnen

bearbeitet von

W. Bollmer,

Kgl. Seminarlehrer und Ordinarius der Seminar Schulen in Verden.

Preis in Taschenformat geb. ca. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .

Der deutsche Aufsatz in den höheren Lehranstalten.

Ein Hand- und Hilfsbuch für Lehrer.

Von

A. Dorenwell.

Zweiter Teil. (Für Unter- und Obertertia.)

Vierte verbesserte und vermehrte (Doppel-) Auflage.

Preis geb. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .

Dieses vorzügliche Lehrmittel findet in Lehrerkreisen von Jahr zu Jahr größere Anerkennung. Es ist ein vortrefflicher Ratgeber bei der Auswahl der Aufsatzthemata und bietet Dispositionen, Musterarbeiten und treffliche methodische Winke für den Lehrer.

Medicinische Neuigkeiten

aus dem Verlage von

August Hirschwald in Berlin.
[8766]

Behla, San.-Rath Dr. Rob., Die Amöben, insbesondere vom parasitären und culturellen Standpunkt. Gr. 8°. Mit 1 lithogr. Tafel. 1898. 2 *M.*

v. Bergmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Ernst, Die chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten. Dritte neu bearbeitete Auflage. Gr. 8°. Mit 32 Holzschnitten. 1899. 15 *M.*

Brandt, Dr. L., Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, Kiefer und Nase.

Heft 1: Defecte und Phosphornekrose. Gr. 8°. Mit 14 Abb. im Text. 1898. 1 *M.* 60 *S.*

Heft 2: Empyeme und Cysten. Gr. 8°. Mit 7 Abb. im Text. 1898. 1 *M.* 20 *S.*

Bussenius, Stabsarzt Dr. W. und Dr. H. Cossmann, Das Tuberculin TR. Seine Wirkung und seine Stellung in der Therapie der inneren und äusseren Tuberculose. Aus der Klinik für Hals- und Nasenkrankheiten der Kgl. Charité. Gr. 8°. 1898. 4 *M.*

Davidsohn, Dr. Hugo, Die Ergebnisse der Fango-Behandlung nach den Erfahrungen an der Berliner Fango-Kuranstalt. Gr. 8°. Mit 4 Abbildungen. 1898. 1 *M.* 20 *S.*

Encyklopaedie der Therapie. Herausgegeben von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. **Oskar Liebreich,** unter Mitwirkung von Privatdocent Dr. Martin Mendelsohn und San.-Rath Dr. Arthur Würzburg. Gr. 8°. In drei Bänden. (Im Erscheinen.)

Engel, Dr. C. S., Leitfaden zur klinischen Untersuchung des Blutes. Gr. 8°. Mit 4 Textfiguren und 4 Buntdrucktafeln. 1898. 3 *M.* 60 *S.*

Ewald, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C. A., Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre. Auf Grundlage des Arzneibuchs für das Deutsche Reich (III. Ausgabe) und der fremden neuesten Pharmacopoen. Gr. 8°. Dreizehnte vermehrte Auflage. 1898. 20 *M.*

Finkelnburg, weil. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. K., Ausgewählte Abhandlungen aus den Gebieten der Hygiene und Psychiatrie. Gr. 8°. Mit zwei Karten im Text und dem Portrait Finkelnburgs. 1898. 7 *M.*

Frankenhäuser, Dr. Fr., Die Leitung der Electricität im lebenden Gewebe auf Grund der heutigen

physikalisch-chemischen Anschauungen für Mediciner dargestellt. 8°. Mit 14 Fig. im Text. 1898. 1 *M.* 20 *S.*

Greeff, Prof. Dr. R., Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung des Auges. 8°. Mit 5 Figuren im Text. 1898. Geb. 2 *M.* 40 *S.*

Gurlt, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., Geschichte der Chirurgie und ihrer Ausübung. Volkschirurgie. Alterthum. Mittelalter. Renaissance. Gr. 8°. Drei Bände. Mit 28 Tafeln enthält. Abbildungen von Instrumenten und Apparaten, 6 Bildnissen und 19 anderen Abbildgn. 1898. 96 *M.*

Handbuch der Krankenversorgung und Krankenpflege, herausgegeben von Dr. Georg Liebe, Dr. Paul Jacobsohn, Dr. George Meyer. Gr. 8°. Zwei Bände. (Im Erscheinen.)

Head, Henry, M. A. M. D., Die Sensibilitätsstörungen der Haut bei Visceralerkrankungen. Deutsch herausgegeben von Dr. Wilh. Seiffer. Mit Vorwort v. Geh.-Rath Dr. Hitzig. Gr. 8°. Mit 124 Holzschn. u. 7 Taf. 1898. 9 *M.*

Heubner, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. O., Ueber Gedeihen und Schwinden im Säuglings-Alter. Festrede, gehalten zur Stiftungsfeier der Kaiser-Wilhelms-Akademie. Gr. 8°. 1898. 1 *M.*

Hueppe, Prof. Dr. Ferd., Handbuch der Hygiene. Gr. 8°. Mit 210 Abb. 1899. 13 *M.*

Israel, Prof. Dr. O., Elemente der pathologisch-anatomischen Diagnose. Anleitung zur rationellen anatomischen Analyse. 8°. Mit 13 Figuren im Text. 1898. 3 *M.*

Juvara, Dr. E., Leitfaden für die chirurgische Anatomie. Gr. 8°. Mit 183 Abbildungen. 1899. 8 *M.*

Klemperer, Prof. Dr. G., Grundriss der klinischen Diagnostik. Achte verbesserte und verm. Auflage. 8°. Mit 64 Abbildgn. 1899. Geb. 4 *M.*

König, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Fr., Lehrbuch der speciellen Chirurgie für Aerzte und Studierende. Siebente Auflage. Gr. 8°. I. Bd. Mit 141 Holzschnitten. 1898. 14 *M.*

Kutner, Dr. Rob., Die instrumentelle Behandlung der Harnleiden mit besonderer Berücksichtigung der Technik des Katheterismus. Für praktische Aerzte bearbeitet. Gr. 8°. Mit 61 Abbildungen. 1898. 8 *M.*

Levy, Prof. Dr. E. und Priv.-Doc. Dr. F. Klemperer, Grundriss der klinischen Bakteriologie für Aerzte und Studierende. Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. 8°. 1898. 10 *M.*

Lewin, Prof. Dr. L., Die Nebenwirkungen der Arzneimittel. Pharmakologisch-klinisches Handbuch. Dritte neu bearbeitete Auflage. Gr. 8°. Mit 4 Textfig. 1899. 16 *M.*

Mittheilungen und Verhandlungen der internationalen wissenschaftlichen Lepra-Conferenz zu Berlin im Oktober 1897. Gr. 8°. In drei Bänden. Mit Abbildungen im Text. 1897. Bd. I, 16 *M.* Bd. II, 6 *M.* Bd. III, 16 *M.*

v. Noorden, Prof. Dr. C., Die Zuckerkrankheit u. ihre Behandlung. Zweite vermehrte u. umgearbeitete Aufl. Gr. 8°. 1898. 6 *M.*

Plehn, kaiserl. Regierungsarzt Dr. Fr., Die Kamerun-Küste. Studien zur Klimatologie, Physiologie und Pathologie in den Tropen. Gr. 8°. Mit 47 Abb. im Text und 1 Karte. 1898. 10 *M.*

Poehl, Prof. Dr. A., Die physiologisch-chemischen Grundlagen der Spermin-Theorie nebst klinischem Material zur therapeutischen Verwendung des Sperminum-Poehl. Aus dem Russischen. Gr. 8°. Mit Textfig. St. Petersburg. 1898. 5 *M.*

Posner, Prof. Dr. C., Therapie der Harnkrankheiten. Vorlesungen für Aerzte und Studierende. Zweite verb. Auflage. 8°. Mit 15 Abb. 1898. 4 *M.*

Trautmann, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. F., Chirurgische Anatomie des Schläfenbeins insbesondere für Radicaloperation. 4°. Mit 2 Tafeln und 72 Stereoscopen. 1898. 60 *M.*

Virchow, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Rud., Ueber den Werth des pathologischen Experiments. Vortrag, gehalten in der 2. allgemeinen Sitzung des VII. internationalen medicinischen Congresses. London 1881. 8°. Neuer Abdruck nebst einem Nachwort des Verfassers. 1898. 1 *M.* 20 *S.*

— Die neueren Fortschritte in der Wissenschaft und ihr Einfluss auf Medicin und Chirurgie. Zweite Huxley-Lecture. 8°. 1898. 80 *S.*

Waldeyer, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. W., Ueber Aufgaben und Stellung unserer Universitäten seit der Neugründung des Deutschen Reiches. Rectoratsrede. 8°. 1898. 80 *S.*

Wolkow, Dr. M. M. und Dr. S. N. Delitzin, Privatdocenten in St. Petersburg, Die Wanderniere. Ein Beitrag zur Pathologie des intraabdominalen Gleichgewichtes. Experimentell-anatomische Studien. Lex-8°. Mit Abbildungen im Text und 35 Tafeln. 1899. 14 *M.*

Berlin, im Februar 1899.

Ⓩ^[8658] Soeben erschienen:

Unsere Post-Merkure.

10 heitere Postkarten

von

Edwin Bormann.

Mit lustigen Bildern von Arthur Lewin und Alfred Liebing.



Die Sammlung enthält in eleganter, bildgeschmückter Mappe:

5 Briefträger (naturgetreu) und 5 Briefträgerinnen
(in Phantasiefostüm).

Künstlerisch vollendeter Stein-Lichtdruck (wie Photographie).

1 Mappe 1 Mk. ord., 60 Pf. bar, 11/10 Mappen 6 Mk. bar.

Leipzig, Februar 1899.

Edwin Bormann's Selbstverlag.

Z [8000]

Ferdinand Enke in Stuttgart.

In den nächsten Wochen beginnt zu erscheinen:

Handbuch der Praktischen Chirurgie.

In Verbindung mit

Prof. Dr. **Angerer** in München, Prof. Dr. **v. Bramann** in Halle, Prof. Dr. **v. Eiselsberg** in Königsberg, Prof. Dr. **Graser** in Erlangen, Prof. Dr. **v. Hacker** in Innsbruck, Oberarzt Dr. **Henle** in Breslau, Prof. Dr. **Hoffa** in Würzburg, Prof. Dr. **Hofmeister** in Tübingen, Prof. Dr. **Jordan** in Heidelberg, Prof. Dr. **Kehr** in Halberstadt, Prof. Dr. **Körte** in Berlin, Prof. Dr. **Krause** in Altona, Prof. Dr. **Krönlein** in Zürich, Privatdocent Dr. **Kümmel** in Breslau, Oberarzt Dr. **Kümmell** in Hamburg, Privatdocent Dr. **Küttner** in Tübingen, Privatdocent Dr. **Lexer** in Berlin, Prof. Dr. **Nasse** in Berlin, Prof. Dr. **Partsch** in Breslau, Oberarzt Dr. **Reichel** in Chemnitz, Prof. Dr. **Riedinger** in Würzburg, Prof. Dr. **Rotter** in Berlin, Prof. Dr. **Schede** in Bonn, Prof. Dr. **Schlange** in Hannover, Privatdocent Dr. **Schletter** in Zürich, Oberarzt Dr. **Schreiber** in Augsburg, Prof. Dr. **Sonnenburg** in Berlin, Oberarzt Dr. **Steinthal** in Stuttgart, Oberarzt Dr. **Wiesmann** in Herisau

bearbeitet und herausgegeben von

Prof. Dr. E. VON BERGMANN

in Berlin,

Prof. Dr. P. VON BRUNS

in Tübingen,

und

Prof. Dr. J. MIKULICZ

in Breslau.

==== Vier Bände. ====

Ca. 240 Bogen gr. 8°. Mit zahlreichen Textfiguren.

Preis des vollständigen Werkes etwa 80 *M.*

Die oben genannten Herren haben sich zur Herausgabe eines „Handbuches der praktischen Chirurgie“ vereinigt und zahlreiche Fachgenossen als Mitarbeiter gewonnen.

Das „Handbuch der Praktischen Chirurgie“ soll eine umfassende Darstellung des heutigen Standes der **speziellen chirurgischen Pathologie und Therapie** bieten und somit eine Lücke in der deutschen chirurgischen Litteratur ausfüllen, welche neben den Lehrbüchern für Studierende und Aerzte nur die umfangreiche, monographisch bearbeitete „Deutsche Chirurgie“ besitzt.

Das „Handbuch der praktischen Chirurgie“ wendet sich an den ausübenden Chirurgen und zwar nicht allein an den Fachchirurgen, sondern auch an jeden praktischen Arzt, der unter Umständen den verschiedensten Aufgaben der modernen Chirurgie gewachsen sein muss; diesem soll das Handbuch ein zuverlässiger Ratgeber und Führer in allen praktischen Fragen sein.

Entsprechend den vorwiegend praktischen Zwecken des Handbuches sind die Kapitel über klinischen Verlauf und Diagnose, sowie Prognose und Therapie besonders eingehend behandelt, während alle theoretischen Erörterungen, soweit sie nicht als wissenschaftliche Grundlage unentbehrlich sind, zurücktreten.

Der Umfang des „Handbuchs der praktischen Chirurgie“ ist auf etwa 240 Druckbogen berechnet, welche sich auf vier Bände verteilen werden.

Die Ausgabe desselben erfolgt in ca. 20 Lieferungen à 4 *M.*, so dass der Gesamtpreis des Werkes ungefähr 80 *M.* betragen wird. Die erste Lieferung erscheint demnächst, die Schlusslieferung wird im Laufe des nächsten Jahres zur Ausgabe gelangen. Ausserhalb des Abonnements werden nur vollständige Bände, nicht einzelne Lieferungen abgegeben; auch behalte ich mir vor, nach Vollendung des Handbuches eine Erhöhung des Ladenpreises eintreten zu lassen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem neuen, grossangelegten Handbuch meines Verlages, das ein würdiges Seitenstück zu dem gegenwärtig erscheinenden »Handbuch der praktischen Medizin von Ebstein-Schwalbe« werden soll, ein Unternehmen zu bieten, für welches sich auch der ausgedehnteste Vertrieb lohnt. Gewährleistet wird der Erfolg durch das vorhandene, thatsächliche Bedürfnis, wie durch die an der Herausgabe beteiligten Kräfte, denn während die Redaktion aus ersten Chirurgen Deutschlands besteht, ist es gelungen, Gelehrte zur Mitarbeiterschaft heranzuziehen, welche in Wissenschaft und Praxis gleich anerkannt sind.

Indem ich somit einer lebhaften Verwendung für das Handbuch entgegensetze, bitte ich, die dieser Nummer beigegebenen Verlangzetteln zur Bestellung benutzen zu wollen.

Verlag von

Boysen & Maasch in Hamburg.

[Z 8699]

Im Laufe des Dezembers v. J. gelangte zur Ausgabe, konnte aber nur zur Fortsetzung in feste Rechnung versandt werden:

Zur Reform des Zeichenunterrichts

Herausgegeben von der

**Lehrervereinigung
für die Pflege der künstlerischen Bildung
Hamburg**

Heft II:

Das Kind als Künstler.

Von

C. Götz e.

Gr. 8^o. 36 S. Text und 8 Bildseiten.

1 M ord., 75 S no. u. 13 12.

Dieses Heft enthält die Begründung der im genannten Unterrichtsfache erforderlichen Thatsachen aus der Psychologie der Kindheit, sowie die daraus sich ergebenden Folgerungen in gedrängter Weise zusammengefaßt. Ein Litteraturnachweis und acht Tafeln Illustrationen machen dieses Heft besonders interessant.

Wir liefern das Heft in beschränkter Anzahl nunmehr auch à cond. und bitten um gef. Angabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 14. Februar 1899.

Boysen & Maasch Verlag.

[8752] Die

Revue internationale

de

Rhinoscopie, Otologie, Laryngologie et Phonétique expérimentale

Directeurs:

M. Natier, et abbé Rousselot

erscheint von 1899 ab in erweiterter Form in meinem Verlage. Abonnementspreis für das Ausland 16 fr. für 12 (monatliche) Nrn. von je 80 Seiten. Einzelne Nrn. 2 fr. Durch Eintritt des bekannten Phonetikers abbé Rousselot in die Direktion erweitert sich der Interessentenkreis für diese zeitgemässe Revue ganz wesentlich. Prospekte zur Versendung an Spezialisten für Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten und an Linguisten stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

H. Welter

59, rue Bonaparte, 59, Paris.



[7528] Soeben erschien:

Geschichte

des

Infanterie-Regiments von Alvensleben (6. Brandenburgischen) No. 52.

1860—1897.

Bearbeitet

von

Berfun,

Major z. D., bis 1888 Hauptmann und Kompagniechef im 6. Brandenb. Infanterie-Regiment No. 52.

Zusammengestellt

von

v. Schwemler,

Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regim. Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg.) No. 12, früher im Infanterie-Regiment von Alvensleben (6. Brandenburg.) No. 52.

Mit Abbildungen, Bildnissen, Karten und Plänen.

Geh. 9 M ord., 6 M 75 S netto, in Ganzleinwandband 10 M 50 S ord., 8 M netto.

Geschichte

des

3. Sächsischen

Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Verfaßt

von

Soffmann,

Sekondlieutenant und Regimentsadjutant.

Mit einem Bildniß des hohen Chefs, zwei Uebersichtskarten und acht Skizzen im Text.

Geh. 7 M ord., 5 M 25 S netto, in Ganzleinwandband 8 M 50 S ord., 6 M 50 S netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 8. Februar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

Neues Bürgerliches Gesetzbuch.

[6241] 300 Seiten Gross-Oktav.

Eleg. geb. 1 M 50 S ord., 36 S bar.

Billigste Textausgabe, zum Massenvertrieb geeignet. Einzelne Handlungen setzten Tausende ab. — Auf jede Bestellung einmal 25 S Aufschlag für Verpackung. — Verlag von **Th. Knaur, Leipzig.**

Zu jeder Zeit verkäuflich,
[794] hoher Rabatt!

Die Collection Otto Janke

enthält Romane und Erzählungen der besten Autoren, u. a.: *W. Alexis* — *W. Bergsøe* — *K. Berkow* — *B. Björnson* — *F. Bodenstedt* — *A. E. Brachvogel* — *F. v. Bülow* — *J. v. Dewall* — *F. M. Dostojewski* — *A. von der Elbe* — *Erckmann-Chatrian* — *L. v. François* — *Salvatore Farina* — *A. v. Gersdorff* — *L. Haidheim* — *Ola Hansson* — *A. Harder* — *G. Hartwig* — *Herm. Heiberg* — *L. Heseckiel* — *J. P. Jakobsen* — *Wilh. Jensen* — *M. Jókai* — *E. Juncker* — *E. A. König* — *O. v. Leizner* — *Fanny Lewald* — *U. Z. v. Mantouffel* — *O. Mysing* — *G. Raimund* — *Max Ring* — *M. v. Rosenberg* — *G. Samarow* — *H. Schobert* — *Frh. v. Schlicht* — *B. Schweichel* — *K. Telmann* — *Leo Tolstoi* — *J. Turgeniew* — *H. Wachenhusen* — *E. von Wald-Zedtwitz* — *Hans Werder* — *A. Zapp* — *F. v. Zobeltitz.*

Nur abgeschlossene Bände zum Preise von 50 S bis 3 M.

An befreundete Handlungen **Kommissionslager** in jeder Höhe; sonst gegen bar 40^o und 11/10 gemischt.

Eisenbahnbuchhandlungen und Firmen, welche nach dem **Auslande exportieren**, komme ich hinsichtlich des Rabatts besonders entgegen.

Man verlange ausführliche Verzeichnisse!

Berlin 1899.

Otto Janke.

Zur Konfirmation!

[Z 8433]

Herr lehre uns beten!

Ein evang. Gebetbuch

von

Georg Soffmann, lic. theol.

Pastor an Bernhardi in Breslau.

Von der christl. Presse durchweg als vorzüglich empfohlen.

Eleg. geb. in Ganzleinen 1 M 60 S ord., 1 M 20 S netto, 1 M 10 S bar u. 11 10, mit Goldschnitt 1 M 80 S ord., 1 M 25 S bar und 11/10.

Ausgabe mit Goldschnitt nur fest! Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Schweidnitz.

Conrad Lerch.

181*

[8761]



Für die Konfirmations- und Osterzeit

bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Beicht- und Kommunionbuch. Von **Wilh. Baur.** 6. Aufl. Eleg. geb. 3 *M.*
„Das Buch bildet eine passende Mitgabe für den Konfirmanden auf seine ganze zukünftige Lebenslaufbahn.“

Gedenke an deinen Konfirmationstag.
Eine Festgabe christlicher Poesie und Prosa. Von **Heinr. Rocholl.** Geb. 3 *M.*
„Das Buch umfaßt die Hauptpunkte, die einem Konfirmanden an das Herz gelegt und von ihm bewahrt zu werden verdienen. Den Eltern, welche ihren Kindern in der heiligen Zeit der Einsegnung ein heilsames, ihre Herzen erhebendes Mahn- und Erinnerungswort mitgeben wollen, sei dieses Buch bestens empfohlen.“

An die Konfirmanden. Von **F. Turen.**
Eleg. geb. 2 *M.*

„Worte einer erfahrenen Frau an junge Mädchen, um dieselben in ebenso freundlicher als eindringender Weise vor den Gefahren der Weltliebe und des Unglaubens zu warnen und in das Leben der heiligen Liebe einzuführen.“

Vom Tode zum Leben. Worte über das Leben nach dem Tode. Von **Charles Kingsley.** Geb. 3 *M.*

„Einfach, schlicht und klar sind diese Predigten, welche Kingsley in seiner Gemeinde über den Tod, Christi Höllenfahrt, die Regionen des Todes, das Andenken der selig Entschlafenen, die Auferstehung des Fleisches und die Hoffnung des Lebens gehalten hat und welche eine reiche Fülle erbaulicher, tröstlicher und anregender Gedanken als kostbare Perlen dem Leser bieten.“

Aus der Tiefe. Worte für die Be-
trübten. Von **Charles Kingsley.** 3. Aufl.
Geb. 3 *M.*

„Wir stehen hier vor einer Fülle kostbarer Prosamen, welche von eines reichen Mannes Tische gefallen sind. Nicht nur die trauernden, sondern überhaupt alle ernst und denkenden Christen werden hier Belehrung und Erbauung in Fülle finden.“

Predigten von Charles Kingsley:

- I. Dorfpredigten. 2. Aufl. Geb. 4 *M.*
- II. Stadt- und Landpredigten. 2. Aufl. Geb. 4 *M.* 60 *S.*
- III. Frohe Botschaft von Gott I. Geb. 3 *M.*
- IV. Frohe Botschaft von Gott II. Geb. 3 *M.*
- V. Das Wasser des Lebens und andere Predigten. Geb. 3 *M.*

„Die Predigten atmen Kingsleys großen, freien und kühnen Geist, nicht gebunden an hergebrachte Regeln und Formeln, aber gewurzelt in der Gnade Gottes in Christo. Der Leser wird mit seiner ganzen Person in Anspruch genommen: sein Denken gefesselt, sein Herz ergriffen, sein Wille bewegt.“

Charles Kingsley, Briefe und Gedenkblätter. Herausgegeben von seiner Gattin. 8. Aufl. Geb. 9 *M.*

„Kingsleys eigene Briefe sind Musterbriefe. Theologe, Historiker, Sozialpolitiker, Pastor und Professor, Redner und gewaltiger Vorleser, Agitator für den christlichen Sozialismus, Dichter und Pädagoge, Maler, Naturforscher u. s. w., und dabei nicht etwa in Allem Etwas und im Ganzen Nichts, sondern in allem und vor allem war Kingsley ein ganzer Mann in Christo, stark in der Kraft seines Herrn, und so erst wahrhaft ein ‚Universalgenie‘, nicht im romanhaften Stil, sondern im Sinne des Wortes: ‚Alles ist Euer‘. Der Briefwechsel mit den bedeutendsten Männern seiner Zeit, welchen seine Frau uns hier bietet und mit biographischen Ergänzungen verbindet, zeigt uns ein Lebensbild, welches von jedem beachtet werden sollte, zumal in einer Zeit, die an Charakteren so arm ist.“

Aus der Welt des Gebetes. Von **D. G. Monrad.** 12. Aufl. Geb. 2 *M.*

Die „Magdeburger Zeitung“ schrieb bei Erscheinen der 8. Auflage: „Das Buch ist unstreitig die bedeutendste Erscheinung auf dem Gebiete der Erbauungs-Litteratur in den letzten Jahrzehnten. Es bietet wohl das Tiefste und Anziehendste, was je über das Gebiet geschrieben worden ist.“

Evangelische Trostworte für Kranke und Leidende. Von der Mitgenossin an der Trübsal **Marie Neegenborn.** 2. Aufl. Geb. 3 *M.* 40 *S.*

„Was die Verfasserin erlebt und erlitten hat und wieder, was ihr Trost und Stärkung geworden, das giebt sie wieder, und das wird das Buch vielen lieb und wert machen.“

Frederick William Robertson, Religiöse Reden. In deutscher Uebersetzung von **Charlotte Broicher.** 2. Aufl. 2 *M.* 40 *S.*, geb. 3 *M.* 40 *S.*

„Die Kanzelreden Robertsons, der zu den bedeutendsten englischen Homileten unseres Jahrhunderts gehört, haben von jeher und besonders in neuester Zeit wegen des ‚Reichtums der Gedanken, der Kraft des sittlichen Pathos, der Wärme der religiösen Empfindung, der Klarheit und Lebendigkeit der Darstellung und der Würde und Schönheit der Sprache‘ das tiefgehendste Interesse der theologischen Fachgenossen, sowie weiter theologisch und religiös interessierter Kreise der gebildeten Laienwelt erregt. Eine Uebersetzung von Robertsons ‚Religiösen Reden‘ wird daher stets lebhaften und freudigen Anklang finden, um so mehr, wenn sie, wie die vorliegende, mit Rücksicht auf die Auswahl der übersetzten Reden, sowie auf den glücklich getroffenen Ton des Originals und die Treue in der Wiedergabe der Gedanken, als musterhaft zu bezeichnen ist.“

Aus den Lebenserfahrungen eines Siebzigers. 3. Aufl. Brosch. 2 *M.*

Die „Blätter für literarische Unterhaltung“ schreiben: „Ein treffliches Buch, das in jeder Familie nicht nur vorhanden, sondern auch greifbar daliegen sollte — berührt somit alles, was in unserer nervös, hygienisch, sozialistisch erregten Zeit der Menschen Sinn und Herz bewegt.“

Nach Jerusalem Persönliche Erlebnisse, Eindrücke und Anschauungen von **G. Burkhardt.** Eleg. brosch. 3 *M.* 60 *S.*

„Missionsdirektor Burkhardt hat in diesem Buche die Erlebnisse, Eindrücke und Anschauungen einer nach dem gelobten Lande unternommenen amtlichen Reise zusammengefaßt und fesselnd und anmutig geschildert.“

Sursum corda! Eine Auswahl frommer Lieder aus der Gegenwart. Geb. 2 *M.*

„Die Sammlung hat folgende Abteilungen: Das Heil; Leben in Gott; Aus der heiligen Schrift; Die Schöpfung; Aus der Zeit; Erzählendes; Beschauliches. Wer über ein halbes Hundert religiöser Dichter der Gegenwart aus gut gewählten Proben kennen lernen will, der greife nach diesem Büchlein. Es verdient warme Empfehlung.“

Deutsche Psalmen. Geistliche Lieder und Gedichte. Von **A. H. Franke.** Geb. 5 *M.*

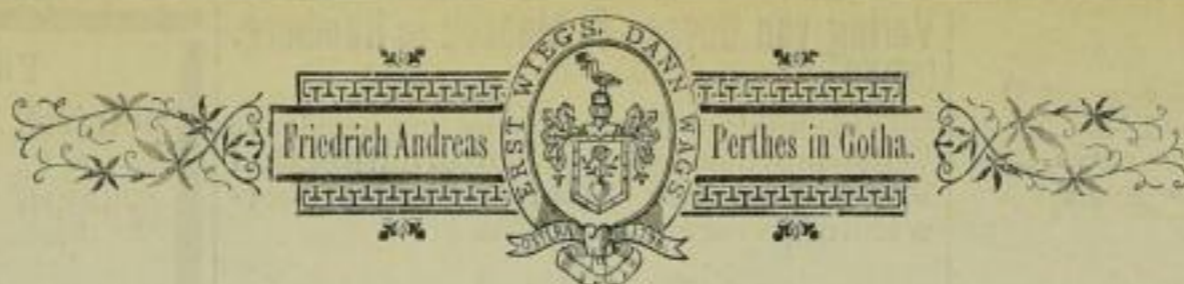
„Lieder des inneren Lebens, schlicht und doch oft von der anziehendsten Schönheit, reine, warme Klänge, aus einem nach dem Heile dürstenden Herzen, aus inniger Jesusliebe herausgeboren. Als Gabe auf den Ostertisch sehen wir gern solch Zeugnis des Lebens aus Gott.“

Karl Joh. Phil Spitta: Psalter und Harfe. Mit einer Einleitung von **Ludwig Spitta.** Geb. 2 *M.*

„Die voranstehende, 136 Seiten umfassende, nach Inhalt und Form vorzügliche Lebensbeschreibung des Dichters verleiht dem Buche einen besonderen Wert, so daß auch die, welche die Gedichte Spittas schon besitzen, nicht bereuen werden, diese Ausgabe gekauft zu haben.“

Freundesdank. Ein Strauß schlichter Lieder von **Johannes Walther.** Brosch. 1 *M.* 50 *S.*; geb. 2 *M.* 50 *S.*

Diese Sammlung schlichter, aber innig empfundener und in anmutende Form gekleideter Lieder, die der Verfasser dem Andenken seiner Mutter geweiht hat, wird vielen gleichgesinnten Herzen Genuß und Erbauung gewähren.



Für die Konfirmations- und Osterzeit ferner:

Lieder von Anna Karbe. Mit einer Photographie der Dichterin. 2. Aufl. 3 *M*; geb. 4 *M*.

„Man fühlt es diesen anspruchslosen und doch so tief empfundenen Liedern an, daß im Herzen der Sängerin ein gebieterisches Muß wohnte, das sie zum Singen zwang. Daher die große, frische, tiefe Ursprünglichkeit und edle Einfalt, welche aus Feld und Wald, Herz und Leben ihre Eindrücke aufnimmt und sie wie aus einer gewissen Naturnotwendigkeit in Verse kleidet. Bei aller jugendlichen Frische und Fröhlichkeit geht doch ein Ton der Behmut durch diese Lieder, der bezeugt, daß des Lebens Leid der so früh verstorbenen Dichterin wohlbekannt gewesen ist.“

Nach Golgatha. Dichtungen zur Leidensgeschichte Jesu Christi von **Karl Schumacher**. 2. Ausg. Mit einem Vorwort von D. F. Rippold. Brosch. 3 *M*; geb. 4 *M* 20 *S*.

„Dr. Karl Schumacher († 1893) gehört nach dem Urteil von Prof. Dr. Wegstein, dem sich Prof. D. Rippold in seinem einleitenden Vorwort zu den vorliegenden Dichtungen voll und ganz anschließt, zu den besten geistlichen Dichtern der Gegenwart.“

Martin Luther. Eine Biographie von D. **Ch. Kolde**. Mit Porträt. 16 *M*; geb. 19 *M*.

Das tief und umfassend angelegte Werk, dessen Anfänge bis in das Jahr der Feier des vierhundertsten Geburtstages Luthers zurückreichen, liegt nunmehr abgeschlossen vor, und wir begrüßen in demselben nicht nur eine eigenartige, durchaus selbständige und fesselnde Biographie des großen Glaubenshelden, sondern auch einen gediegenen Beitrag zur religiösen, politischen und Kulturgeschichte des Reformationszeitalters überhaupt. Sein Hauptaugenmerk hat der Autor darauf gerichtet, für die weiteren Kreise des gebildeten Publikums zu schreiben, und den Bedürfnissen desselben trägt er durch eine möglichst knappe und scharfe und doch klare und fesselnde Darstellung in erwünschter Weise Rechnung. Für die Fachgenossen und Forscher hat der Verfasser die Ergebnisse seiner Studien und die Begründung seiner Resultate in einem Anhang von Anmerkungen und Nachweisungen zusammengestellt. Ein sorgfältig gearbeitetes Register erhöht die Brauchbarkeit des Werkes noch bedeutend.“

Frederick William Robertson. Sein Lebensbild in Briefen. Frei bearbeitet

von **Charlotte Broicher**. Mit einem Vorwort von D. **E. Frommel**. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. Mit Porträt. 7 *M*; geb. 8 *M*.

„Nachdem die erste Auflage der Biographie dieses berühmten Kanzelredners und theologischen Vorkämpfers für ein lebendig ergriffenes, inneres Christentum in verhältnismäßig kurzer Zeit vergriffen war, wird es der nunmehr vorliegenden zweiten, erweiterten und umgearbeiteten Auflage ohne Zweifel gelingen, dem Buche zu den alten Freunden ebenso viele neue hinzuzugewinnen. Die Erkenntnis der Bedeutung Robertsons für die kirchlichen Kämpfe unserer Tage ist unter den theologischen Fachgenossen wie in der gebildeten Laienwelt jetzt weithin verbreitet; daher wird seine Biographie, die durch Mitteilung einer Fülle von Brief- und Predigtstellen und anderem authentischen Material einen tiefen Einblick in Geist und Herz des seltenen Mannes gewährt, lebhaften und freudigen Anklang finden. Die Ausstattung des durch ein wohl gelungenes Porträt Robertsons geschmückten Buches ist nach jeder Richtung hin als eine gediegene zu bezeichnen.“

Erinnerungen an Amelie von Lasaulz, Schwester Augustine, Oberin der barmherzigen Schwestern im St. Johannis-hospital zu Bonn. Von **Christine Freiin von Hoiningen-Huene**. 4. Aufl. 4 *M*; geb. 5 *M*.

„Die Schrift bietet ein doppeltes Interesse: sie lehrt uns eine edle, fromme Frau kennen und giebt uns zugleich ein lebendiges Bild von den Stimmungen und geistigen Bewegungen, welche zur Zeit des Unfehlbarkeitsdogmas die geistig selbständigen Katholiken am Rhein erfüllten. Ein schönes, ehrenvolles, höchst ansprechendes Denkmal hat die Verfasserin der Entschlafenen in dem vorliegenden Buche gesetzt. Wir zweifeln nicht, daß es in immer weiteren Kreisen Anklang finden und der trefflichen Barmherzigen Schwester viele Freunde gewinnen wird.“

Freifrau von Bunsen. Ein Lebensbild, aus ihren Briefen zusammengestellt von **Augustus J. C. Hare**. 6. Aufl. 2 Bände. 12 *M*; geb. 13 *M* 20 *S*.

„Das Leben dieser edlen Frau ist eine willkommene Ergänzung zu der Biographie ihres berühmten Gemahls. Es war eine Ehe, in der die Ehegatten sich als vollkommen ebenbürtig die Hand gereicht hatten. So erfahren wir von der reichen inneren Entwicklung eines der schönsten Ehebindnisse, wie

von dem nicht minder reichen Lebensgang, der von Rom nach der Schweiz, nach London, nach Heidelberg, nach Bonn führt. Ein durch und durch fesselndes und bedeutendes Buch, das namentlich gebildeten deutschen Frauen mit Wärme und Nachdruck empfohlen werden kann.“

Marie Rathsius. Ein Lebensbild mit neuer Darstellung von **E. G.** Mit Porträt. 4 *M*; geb. 5 *M*.

„Dies Buch wird unseren Frauen und heranwachsenden Töchtern eine Gabe von bleibendem Werte sein, nicht nur eine belehrende Unterhaltung für einige Mußestunden, sondern ein gediegener Führer zur Weckung und Förderung des geistigen und religiösen Innenlebens. Den vielen Seelen, die Marie Rathsius aus ihren Schriften haben verehren und lieben lernen, wird es gewiß willkommen sein, in der vorliegenden, durch ein wohl gelungenes Porträt geschmückten Biographie ein kurzgefaßtes und doch erschöpfendes Bild des äußeren und inneren Entwicklungs- und Lebensganges dieser liebenswerten Frau zu besitzen. — Dieses Bild einer edlen, thatkräftigen und in sich gefesteten, charaktervollen Persönlichkeit wird unseren Frauen ein leuchtendes Beispiel für ihre eigene Lebensführung sein.“

Schwester Dora. Eine Biographie von **Margaret Konsdale**. 2. Aufl. Geb. 3 *M* 40 *S*.

„Ein Leben im Dienste der barmherzigen Liebe, wie es wohl nur wenige giebt. Da kann man sehen, was eine gänzliche Hingebung vermag, und wie die Liebe ebenso erfinderisch als unermüdet ist. Möge Schwester Dora, wie sie in ihrem reichen Leben gar vielen Anregung und Segen gebracht hat, auch durch das vorliegende Buch vielen Lesern und Leserrinnen zurufen: ‚Sehe hin und thue desgleichen!‘“

Wartburg-Bibel. Das ist die ganze heilige Schrift. Deutsch durch **D. Martin Luther**. Aufs Neue verglichen mit der Ausgabe letzter Hand vom Jahre 1545. 12. Aufl. Mit Familien-Chronik. Ausgabe mit 1 Stich geb. 6 *M*. Ausgabe mit 15 Stichen eleg. geb. mit Goldschnitt 15 *M*. Ausgabe mit 27 Stichen, davon 12 in Farbendruck, Ganzleder mit reicher Vergoldung, mit Goldschnitt 20 *M*.

Ich liefere in Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt, auf 10 Exemplare + 1 Freieemplar.

Gotha, Februar 1899.

Friedrich Andreas Perthes.

[2852]



Wir empfehlen besondere Verwendung:

AUS DER WAGNER-SCHULE.

SUPPLEMENTHEFT DES
»ARCHITEKT«, 1898.

58 REPRODUKTIONEN,
ZUMEIST IN LICHTDRUCK,
DER HERVORRAGEND-
STEN ARBEITEN AUS DER
DIESJÄHRIGEN AUSTEL-
LUNG DER MEISTER-
SCHULE DES OBERBAU-
RATHES PROF.
OTTO WAGNER
AN DER K. K. AKADEMIE
DER BILDENDEN KÜNSTE
IN WIEN.

Preis fl. 3.— oder M. 5.—.

Steht à cond. zu Diensten.

Handlungen, welche diese Hefte an die
Abonnenten unserer Zeitschrift „Der Architekt“
zur Ansicht senden wollen, bitten wir zu ver-
langen, da wir unverlangt nichts versenden.
WIEN, Jänner 1899.

Anton Schroll & Co

Eines der besten Bücher über Italien.

[4611] In meinem Verlage erschien:

Kennst Du das Land?

Wander- u. Wundertage

in

Italien und Sizilien

von

Peter Sirius.

II. Auflage.

Broschiert 4 M ord., 3 M netto,

2 M 80 S bar;

eleg. geb. 6 M ord., 4 M 60 S no.,

4 M 40 S bar.

(Frei-Ex. 7/6 mit Berechnung d. Ein-
bandes f. d. Frei-Explr.)Ein wahrhaft ideal geschriebenes
Buch des bekannten Verfassers.

Die Schilderungen zeugen von feiner
und gründlicher Beobachtungsgabe, da-
bei ist die Sprache eine edle und schöne,
so dass mit „Kennst Du das Land?“
eines der besten Bücher vorliegt, die je
über Italien geschrieben wurden.

1 Probe-Ex. bar mit 5 %.

Zürich. Th. Schröter.

Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg. [8700]

In unserm Verlage sind nachstehende
Veröffentlichungen des Internationalen
Verbandes der Dampfkessel-Ueber-
wachungsvereine erschienen:

= Barartikel. =

**A Grundsätze für die Material-
stärken neuer Dampfkessel (Ham-
burger Normen 1898). 7. Aufl.**

60 S ord., 45 S no.

**B Grundsätze für die Prüfung der
Materialien zum Bau von Dampf-
kesseln (Würzburger Normen
1895). 7. Aufl.**

25 S ord., 18 S no.

C Beide zusammen in einem Heft.

85 S ord., 63 S no.

**D Zusammenstellung von Vor-
schriften für den Bau von Schiffs-
dampfkesseln.**

80 S ord., 60 S no.

**E Dasselbe vereinigt mit den „Normen“
gebunden.**

2 M ord., 1 M 50 S no.

**Eckermann, G., Tabellen über die Blech-
dicken und Durchmesser der Flamm-
rohre von Dampfkesseln.**

2 M ord., 1 M 50 S no.

Auf 12: 1 Freixemplar, nicht gemischt.

Bei Aufgabe der Bestellung genügt
Angabe des Buchstabens.

Hamburg, 14. Februar 1899.

Boysen & Maasch Verlag.

[8764] In meinem Verlage erschien so-
eben:

Otto Weber's

Wegweiser für Radfahrer

durch die Rheinprovinz

und angrenzenden Gebiete.

Zweite neu bearbeitete und vermehrte
Ausgabe.

II. Band:

Die rechtsrheinischen Straßen der Rhein-
provinz und der Reg.-Bez. Arnberg und
Wiesbaden mit den anschließenden Straßen
in den Reg.-Bez. Cassel, Münster und
Minden, sowie in Holland, Oberhessen
und Waldeck.

Mit einer Karte und 3 Städteplänen.

14 Bogen stark. In Ganzleinen gebunden.

Preis geb. 2 M 50 S ord.,

1 M 85 S netto, 1 M 65 S bar.

A cond. kann ich nicht liefern.

M. Gladbach.

L. Wolke.

Für Handlungen mit
polnisch sprechender Kundschaft.

[8103] Soeben erschien in unserem
Verlag eine

Polnische Ausgabe

von

Stark's Handbuch

in guten und bösen Tagen,

bearbeitet von

Superintendent O. Gerss in Königsberg,

unter dem Titel

Ręczna Księga.

8^o. A. 422 Seiten, eleg. geb. mit
reicher Vergoldung 2 M 80 S ord.,
1 M 70 S bar.

B. mit Anhang: Książeczka modli-
tew. 505 Seiten, eleg. geb. mit reicher
Vergoldung 3 M ord., 1 M 80 S bar.

Wir können **nur bar** liefern.

Reutlingen, 15. Februar 1899.

Ensslin & Laiblin's
Verlagsbuchhandlung.

W. Weber, Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[8810]

Soeben erschien:

Kurzer Abriss

der

Geschichte der Philosophie

von

Chr. Joh. Peter.

Sechste bis auf die neueste Zeit fort-
geführte Ausgabe

von

Prof. D. Dr. Georg Runze

ao. Prof. der Theol. in Berlin.

Preis: 3 M; geb. 3 M 80 S.

Der rühmlichst bekannte Abriss ist in der
neuen Auflage durch eine Uebersicht der
neuen Philosophie vermehrt worden. Diese
Aenderung wird von den Studenten freudig
begrüßt werden. Die Berliner Herren Kol-
legen seien nach besonders darauf aufmerk-
sam gemacht, daß der Herausgeber, Herr
Professor Runze, Mitglied der Prüfungs-
kommission ist.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

W. Weber.



[8744]

Pløetz - Kares,
Kurzer Lehrgang
der französischen Sprache.

Ausgabe A:

Elementarbuch A. 4. Aufl. 1 M 40 ♂ ord.,
1 M no. Ganzkaliko-Einbd. à 35 ♂ bar.

Sprachlehre. 6. Aufl. 1 M ord., 75 ♂ no.
Ganzkaliko-Einb. à 30 ♂ bar.

Übungsbuch A.

Heft I: 5. Aufl. 1 M ord., 75 ♂ no.

Heft II: 3. Aufl. 90 ♂ ord., 65 ♂ no.

Heft III: 2. Aufl. 80 ♂ ord., 60 ♂ no.

Ganzkal.-Einbände à 30 ♂ bar.

Ausgabe B:

= Für Gymnasien und Realgymnasien.

Elementarbuch B. 4. A. 1 M 70 ♂ ord.,
1 M 25 ♂ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ♂ bar.

Sprachlehre (unverändert, s. o.).

Übungsbuch B. 4. Aufl. 2 M ord.,
1 M 50 ♂ no. Ganzkaliko-Einb.
à 35 ♂ bar.

Ausgabe C:

= Für Real- und Oberrealschulen. =

Elementarbuch C. 4. Aufl. 1 M 80 ♂ ord.,
1 M 35 ♂ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ♂ bar.

Sprachlehre (unverändert, s. o.).

Übungsbuch C. 2. Aufl. 2 M 70 ♂ ord.,
2 M no. Ganzkal.-Einb. à 35 ♂ bar.

Ausgabe D:

= Für Mädchenschulen. =

Elementarbuch D. 3. Aufl. 2 M 40 ♂ ord.,
1 M 80 ♂ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ♂ bar.

Übungsbuch D. (umfasst Übungen,
Sprachlehre und alphab. Wörter-
verzeichnis). 2 M 20 ♂ ord.,
1 M 65 ♂ no. Ganzkal.-Einb. à 35 ♂ bar.

Alphabetisches Wörterverzeichnis
zum Übungsbuch A, B und C. 3. Aufl.
50 ♂ ord., 37 ♂ no.; kart. 60 ♂ ord., 45 ♂ bar.

Eine grosse Anzahl von Neu-
einführungen ist zu Ostern 1899
wiederum angesagt.

Berlin, 15. Februar 1899.

F. A. Herbig.

Künftig erscheinende Bücher.

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

Ⓢ [8510]

In Kurzem erscheint:

Die
Vegetation der Erde.

Sammlung

pflanzengeographischer Monographien

herausgegeben von

A. Engler

und

O. Drude

ord. Professor der Botanik u. Direktor
des botan. Gartens in Berlin.

ord. Professor der Botanik u. Direktor
des botan. Gartens in Dresden.

III. Band:

Grundzüge

der

Pflanzenverbreitung
in den Kaukasusländern

von der unteren Wolga über den Manytsch-Scheider
bis zur Scheitelfläche Hocharmeniens

von

Dr. Gustav Radde

Direktor des kaukasischen Museums und der öffentlichen Bibliothek in Tiflis
Ehrenmitglied (korr.) der Kgl. Geographischen Gesellschaft in London
Ehrenmitglied der Geographischen Gesellschaften von Berlin, Dresden, Budapest,
Amsterdam etc. etc.

Korrespondierendes Mitglied der Kais. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.

Mit 13 Textfiguren, 7 Heliogravüren und 3 Karten.

Lex.-8°. Geheftet etwa 23 M; gebunden in Leinen etwa 27 M.

Subskriptionspreis: Geheftet etwa 18 M; gebunden in Leinen etwa 20 M.

Das vorstehend angekündigte Werk bildet den **III. Band** der „Vegetation der Erde von Engler-Drude“.

Ich versende ihn zunächst unverlangt zur **Fortsetzung** unter Berechnung des Subskriptionspreises an alle die geehrten Firmen, die die beiden ersten Bände fest bezogen haben.

Der Band steht aber auch à cond. zum Einzelpreise zur Verfügung, und ersuche ich ihn gef. nach Bedarf verlangen zu wollen. Voraussichtlich wird er stark begehrt werden, da der Verfasser sowohl als anziehender Erzähler wie auch als hervorragender Kenner des Kaukasus allgemein bekannt ist.

Abnehmer dieses Bandes sind sowohl die **Besucher des Kaukasus** wie die **Lehrer** und die **Freunde der Botanik** und **Geographie** im weiteren Sinne.

Ich bitte um thätige Verwendung und stelle auch Exemplare der beiden ersten Bände à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 17. Februar 1899.

Wilhelm Engelmann.

Ⓜ[8786] Zur Versendung liegt bereit:

**Forschungen
zur deutschen Landes- und Volkskunde**

im Auftrage der
Centralkommission für wissenschaftliche
Landeskunde von Deutschland

herausgegeben von
Dr. A. Kirchhoff,
Professor der Erdkunde an der Universität
Halle.

Elfter Band = Heft 4:

Die

**Veränderungen
der Volksdichte
im nördlichen Baden**

1852—1895.

Von

Dr. CARL UHLIG.

MIT DREI KARTEN.

Preis: *M* 10.—

Die Fortsetzung liefere ich unverlangt,
im übrigen bitte ich — wo Interesse
vorauszusetzen — verlangen zu wollen.

Stuttgart, den 15. Februar 1899.

J. Engelhorn.

[8671] Soeben erschienen:

**Generalbericht über den
Congreß des Bundes der Vogelfreunde
für Thier- und Vogelschutz zu Graz
(5.—9. August 1898).**

Herausgegeben
im Auftrage der Congreßleitung von
Rudolf Bergner.

— 140 Seiten gr. 8^o. —

1 *M* 70 *h* ord., 1 *M* 10 *h* netto,
85 *h* bar u. 7/6.

☞ A cond. nur in beschränkter Anzahl.
Rudolf Bergners Selbstverlag in Graz.

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓜ[8719] Anfang März erscheint:

Die Kinder.

Novelle

VON

Marie Bernhard.

Circa 17 Bogen Oktav. — Elegant ausgestattet.

Preis 3 *M*, gebunden 4 *M*.

Dieses neueste Werk der berühmten Autorin wird großen Beifall, namentlich in der Frauenwelt, finden.

Es erzählt uns die Geschichte eines jungen Mädchens, das den mütterlosen Kindern ihres Bruders in treuer Liebe ihr eigenes Lebensglück zum Opfer bringt

Von Marie Bernhard erschienen früher in unserem Verlage die Romane:

In Treue fest.	4 <i>M</i> ord.
Das Teufelchen.	4 " "
Im Strom der Zeit, 2 Bde.	8 " "
Verkauft und verloren.	4 " "
Schule des Lebens, 2 Bde	6 " "

Chronik des Leidens.

Novellen

VON

Franz Rosen.

Ca. 20 Bogen Oktav. — Umschlagzeichnung von Rich. Scholz.

Preis 3 *M*, gebunden 4 *M*.

Franz Rosen bietet hier erlesene Stücke stimmungsvoller Novellistik. Wie seine Romane „Geheimnisse“ und „Das Forum der Welt“ ihm einen Platz unter den ersten deutschen Romanciers verschafft haben, werden ihn obige Novellen den besten deutschen Novellisten beigesellen.

Demnächst erscheinen große Romane von ihm in „Belhagen & Masings Monatshefte“ und der „Deutschen Romanbibliothek“.

Menschenleid und Menschenfreund.

Erzählungen

aus Carmen Sylvas Königreich

VON

M. Olivar.

Zweite Auflage. — Preis 3 *M*, gebunden 4 *M*.

Wir erbitten Ihr ferneres Interesse für diese, von Publikum und Presse äußerst günstig aufgenommene Novellensammlung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% (Extra-Rabatt zur Messe), bar 33 1/3% und 7/6.

Bar-Auslieferung zu Originalpreisen:

In Berlin bei Max Spielmeier. In Wien bei Frieze & Lang.
In Stuttgart bei A. Koch & Co. In New York bei Paul Wenzel.

Hochachtungsvoll

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg

Gewerbe- u. Architekturbuchhandlung.

Ⓜ[8698]

In unserm Verlage gelangt Anfang März zur Ausgabe:

Brennstiftzeichnungen

von

Frau Agnes Steiner-Hamburg.

Zweites Heft. Tafel 8—15 in Mappe.

== Folio. 4 M ord., 3 M no., 2 M 65 ₤ bar u. 7/6. ==

1 Probeexemplar bar für 2 M 40 ₤.

Frau Agnes Steiner, die treffliche Künstlerin und Lehrerin, bietet ein zweites Heft der Brennstiftzeichnungen, das die vielseitigsten Motive und ausgeführten Entwürfe in **einfachem Strich, Schraffierung und farbiger Ausführung** enthält. Aus der Praxis heraus für den praktischen Gebrauch sind die Vorlagen geschaffen, so dass sie meist unmittelbar, vielleicht mit kleinen Abänderungen in der Grösse, Verwendung finden können.

Wir liefern dieses Heft ausnahmsweise in einem Exemplar in Kommission.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung und bitten um Vervollständigung Ihres Lagers:

Brennstift-Zeichnungen v. Frau A. Steiner-Hamburg.

Erstes Heft. 7 Tafeln Folio in Mappe.

3 M ord., 2 M bar u. 7/6.

„Mancherlei“ Vorlagen für Brandmalerei von Paul Menzel-Hamburg.

6 Tafeln. Doppelfolio in Mappe.

3 M ord., 2 M bar u. 7/6.

Landschafts-Zeichnungen v. Frau A. Steiner-Hamburg nach eigenen Naturstudien auf Stein gezeichnet.

30 Tafeln in eleganter Mappe.

20 M ord., 14 M bar.

Sämtliche Hefte enthalten Motive für kleinere und grössere Gegenstände in den geschmackvollsten Zusammenstellungen.

Die Vorlagen zeugen von einem künstlerisch gebildeten Blick und feinem Gefühl der Malerin für landschaftliche Stimmung.

Letztere 5 Mappen bedauern wir ohne Ausnahme nur bar liefern zu können.

Wir bitten um Aufgabe ihres Bedarfs.

Hamburg, 14. Februar 1899.

Boysen & Maasch Verlag.

Ⓜ[8817] Demnächst werden ausgegeben:

Die vollständige Gesinde-Ordnung,

oder die Bestimmungen der Preussischen Gesetze über die Rechte und Pflichten der Herrschaft und des Gesindes nach der Gesinde-Ordnung vom 8. November 1810.

Unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Mit Anmerkungen.

Achte Auflage. 16°. geheftet.

30 ₤ ord., 20 ₤ netto.

fest 13/12, bar 7/6.

25 Exempl. bar mit 50%.

Diktierstoff

nach

den Regeln der neuen Rechtschreibung.

Für Volksschulen

u. Elementarklassen höherer Lehranstalten

von

G. Lichache.

Vierte Auflage,

durchgesehen und vermehrt von

Hud. Santke.

8°. Kartoniert 90 ₤ ord., 60 ₤ netto.

Breslau. J. A. Kern's Verlag
(Max Müller).

Ⓜ[8632]

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Die
Extraktion der Zähne,
ihre Technik und Indikations-Stellung
mit Einschluss der Betäubung

von

Prof. Dr. F. Busch,

Director des zahnärztlichen Instituts an der königl. Universität Berlin.

Zweite Auflage.

1899. Gr. 8°. Mit 33 Abbildgn. 2 M.

Die Fortschritte der Zahnheilkunde basieren auf der heutigen Technik der Zahnextraktion, welche weit davon entfernt ist, eine einfache zu sein. Die vorliegende Schrift, welche aus der Feder eines so hervorragenden Fachmannes das wichtigste Arbeitsfeld der Zahnärzte behandelt, wird sich denselben unentbehrlich erweisen und in der durch Ergänzungen und Aenderungen vervollkommenen neuen Auflage wiederum grossen Absatz finden. Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, Mitte Februar 1899.

Ⓒ[8816] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Spielhagen-Album.

Friedrich Spielhagen

Dem Meister des deutschen Romans zu seinem 70. Geburtstage
von Freunden und Jüngern gewidmet.

Herausgegeben auf Veranlassung der Verlagshandlung vom Festausschuss der Spielhagen-Feier.

Gross-Oktav in Pergamentumschlag, mit 10 Kunstbeilagen.

Preis ca. 5—6 Mark. ord.



Enthält 122 Beiträge der bedeutendsten Schriftsteller und Gelehrten unter anderen von:

D. v. Gerhard-Amyntor, Adolph L'Arronge, Hermann Bahr, Osk. Blumenthal, V. Blüthgen, Ida Boy-Ed, Otto Brahm, G. Brandes, H. Bulthaupt, Prof. Büchner, A. Croissant-Rust, Felix Dahn, Hans Delbrück, Fr. Dernburg, Frhr. v. Dincklage-Campe, Hedwig Dohm, M. v. Ebner-Eschenbach, Ernst Eckstein, Otto Ernst, K. E. Franzos, Karl Frenzel, Ludwig Fulda, Ludwig Ganghofer, R. Genée, O. F. Gensichen, R. v. Gottschall, Martin Greif, Eduard Hanslick, H. Heiberg, Paul Heyse, Wilh. v. Hillern, Gg. Hirschfeld, P. O. Höcker, Hans Hoffmann, Hans Hopfen, G. Karpeles, O. v. Leixner, Paul Lindau, H. Lingg, H. Lorm, E. Marriot, J. Minor, Max Nordan, L. Pietsch, H. von Preuschen-Telmann, Gab. Reuter, Jul. Rodenberg, Peter Rosegger, Prof. E. Schmidt, R. Schmidt-Cabanis, Gust. Schmoller, E. v. Schönaich-Carolath, F. v. Schönthan, Ossip Schubin, H. Seidel, J. Stettenheim, Herm. Sudermann, B. v. Suttner, J. Trojan, Clara Viebig, R. Voss, E. Wichert, E. von Wildenbruch, Julius Wolff, Eugen Zabel, F. von Zobeltitz.

Ausserdem Kunstbeilagen von

Adolph von Menzel, Anton von Werner, L. Knaus, Lutterroth, Paul Meyerheim, M. Uth, Emanuel Grosser (Porträt) u. a. m.



Diese einzig in ihrer Art dastehende Festschrift bildet eine spontane Huldigung, die die litterarische und gelehrte Welt dem berühmten Altmeister darbringt. Sie wird daher naturgemäss vor allem im Kreise der Spielhagen-Verehrer zahlreiche Käufer finden. Durch ihren **wertvollen eigenartigen Inhalt** aber ist sie gleichzeitig ein **hervorragendes, litterarisches Dokument unserer Zeit** und dürfte daher auch für weitere Kreise von grossem Interesse sein, ganz abgesehen davon, dass die Bücher- und Kunstliebhaber, schon der gediegenen Ausstattung wegen, auf das Spielhagen-Album reflektieren werden.

Von grösseren, selbständigen Aufsätzen hebe ich hervor:

Dr. **G. Karpeles**: Dem lieben Meister!

Prof. **Erich Schmidt**: Beitrag zur Goethe-Philologie.

Prof. **Hans Delbrück**: 1829—1899.

Prof. **G. Schmoller**: Sociale und politische Probleme in der Hand des Dichters und des Gelehrten.

Ernst Eckstein: Zur Kritik der Problematischen Naturen.

Karl Vollrath: Socialer Roman und sociale Frage.

Prof. **R. M. Werner**: Hebbel als Bearbeiter Spielhagens.

Der beschränkten Auflage wegen ist es mir leider nicht möglich, Exemplare in Kommission abzugeben. Ich liefere daher nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, nehme aber alles Nichtabgesetzte innerhalb 3 Monaten nach dem Datum der Faktur gegen bar wieder zurück.

Ich bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 15. Februar 1899.

L. Staackmann.

[Z⁷⁵⁴²]

B. Behr's Verlag (G. Bock) in Berlin.

Nur hier angezeigt.

Demnächst erscheint:

Schriften zur Kritik und Literaturgeschichte

von

Michael Bernays.

Vierter Band.

Zur neueren und neuesten Literaturgeschichte. II.

Aus dem Nachlaß herausgegeben

von

Georg Witkowski.

25 Bogen 8°. Preis: Broschiert 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} netto, gebunden: 10 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord., 7 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} netto.

Inhalt: Zum deutschen Drama und Theater. — Zur neuesten Literatur. — Zur Lehre von den Citaten und Notizen. — Ungedrucktes.

Mit diesem Bande schließt die Herausgabe der „Schriften“ des großen Litterarhistorikers, die sich durch den wissenschaftlichen Inhalt und die vollendet schöne Darstellung einen großen Kreis von Verehrern errungen haben, sowohl in der gelehrten Welt, als auch bei dem gebildeten Publikum, das an litteraturgeschichtlichen Gegenständen Gefallen findet.

Auch die in diesem Bande enthaltenen Aufsätze sind für jeden gebildeten — nicht nur für den fachmännisch unterrichteten — Leser verständlich.

„Bernays' Schriften“ gingen am 1. Januar d. J. von der G. J. Göschen'schen Verlagshandlung in unseren Verlag über. Da infolge dieser Verlagsänderung jetzt keine Disponenden gestattet werden konnten, stellen wir den Herren Sortimentern zur Lagerergänzung und erneuten Verwendung Band 1—3 der „Schriften“ in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1899.

B. Behr's Verlag (G. Bock).

Z^[8732] Verlag von
Heinrich Minden in Dresden

Für meinen Verlag befindet sich unter
der Presse und gelangt gegen Ende d. M.
zur Ausgabe:

Eine Leidenschaft

Roman

von

Gyp

Einzig berechnigte Uebersetzung
von

Franz von Laroche

Ein Band 8°, circa 20 Bogen;

vornehme Ausstattung. Preis 2 M ord.

Gyp, die neuerdings wieder viel genannte
Gräfin Martel, die seit Jahren beliebteste
und bekannteste Schriftstellerin Frankreichs,
weist in „Eine Leidenschaft“ alle Vorzüge
ihrer glänzenden Erzählungskunst auf. **Gyp**
schildert mit der ihr eignen Grazie und An-
schaulichkeit das Leben einer von ihrem
Manne vernachlässigten Frau vornehmsten
Standes, die sich schließlich in einen jungen
Barden verliebt und ihr Leben durch Selbst-
mord endet. Die Schlussworte der Heldin
der ergreifenden Erzählung lauten charakte-
ristisch genug: „Oh mein Gott! Nur keine
„Leidenschaft“ . . . dort oben im Himmel!
. . . Nicht wahr? . . .“

Ich erbitte für den interessanten, vor-
nehm ausgestatteten und billigen Band Ihre
allseitige Verwendung und liefere in Rech-
nung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % u. 7/6.

Dresden-Blasewitz,
den 12. Februar 1899.

Heinrich Minden

Z^[8677] In meinem Verlage erschien
soeben und wurden nach den eingegangenen
Bestellungen versandt:

„Der heilige Luther“

Nach seinen Tischreden

gewürdigt und herabgewürdigt

von

Dr. Lucifer (Tintentlex)

Die freimütige, geistreiche Schrift
wird sicher großes Aufsehen erregen;
der Absatz von 2 Probeex. ist sicher für
jede Handlung zu erzielen.

Preis brosch. 1 M ord., à cond. 70 s,
bar 60 s. 2 Probeex. bar à 50 s;
auf Alles 7/6.

Berlin SW. 47, 10. Februar 1899.

Dr. R. Brede.

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg i. Breisgau.

Z^[8757]

Nachstehende Neuigkeiten und neue Auflagen gelangen gegen Ende dieses Monats
zur Versendung:

Cotel, P. P., S. J., Katechismus der Gelübde für die Gott geweihten Personen
des Ordensstandes. Aus dem Französischen übersetzt von Aug. Maier.
Fünfte, verbesserte Auflage. 60 s ord., 45 s netto.

Gegen bar 30% Rabatt.

Färber, W., Gebetbüchlein für die Schuljugend. Dreißigste Auflage. Mit
Titelbild in Farbendruck. Geb. in Nr. 3: Leder-Imitation mit Rotschnitt
35 s ord., 26 s netto; geb. in Nr. 11: Halbleinwand mit gedrucktem Um-
schlag 35 s ord., 26 s netto.

Hummelauer, Fr. v., S. J., Das vormosaische Priesterthum in Israel. Ver-
gleichende Studie zu Exodus und 1 Chron. 2—8. 3 M ord., 2 M 25 s netto.

Käser, Dr. E., Das Paradies der Socialdemokratie, so wie es wirklich sein
wird. Nach socialdemokratischen Schriften für alle besonnenen Arbeiter dar-
gestellt. Fünfte, verbesserte Auflage. 15 s ord., 11 s netto.

Die erste bis vierte Auflage ist unter dem Pseudonym E. Klein erschienen.

**Kaufmann, Dr. F., Einleitung in die Heilige Schrift Alten und Neuen Testa-
ments.** Zweiter Theil. Vierte, verbesserte Auflage 3 M 20 s ord.,
2 M 40 s netto. Dritter Theil. Vierte, verbesserte Auflage 3 M 30 s ord.,
2 M 47 s netto. Das vollständige Werk in einem Band 8 M 70 s ord.,
6 M 52 s netto. Geb. in Halbjaffian 10 M 70 s ord., 8 M 12 s netto.

Gegen bar 30% Rabatt — Einband mit 20% Rabatt.

Das Werk bildet einen Bestandteil unserer „Theologischen Bibliothek“.

— Muluja! Katholisches Gebetbuch. Zweite, vermehrte Auflage. Mit
einem Titelbild. Ausgabe Nr. 12. Mit roter Linieneinfassung. Aus-
zug 40 s ord., 27 s netto.

Auf 12—1 Freie Exemplar. — Gebunden nur fest.

Meschler, W., S. J., Die Andacht zum göttlichen Herzen Jesu, erläutert für
Priester und gebildete Laien. Zweite Auflage 1 M 20 s ord., 90 s netto.
Geb. in Halbleinwand mit Bronze-Umschlag 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto.

Auf 12—1 broschirtes Freie Exemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Mey, G., Messbüchlein für fromme Kinder. Mit Bildern von L. Glögle.
Achtzehnte Auflage. Geb. in Nr. 3: Leder-Imitation mit Rotschnitt
40 s ord., 30 s netto; geb. in Nr. 11: Halbleinwand mit gedrucktem
Umschlag 40 s ord., 30 s netto.

**Quadrupani, P. S. J., Anleitung für fromme Seelen zur Lösung der
Zweifel im geistlichen Leben.** Aus dem Italienischen übersetzt und mit
Anmerkungen versehen von Dr. E. Bierbaum. Sechste, vermehrte Auf-
lage. 1 M ord., 75 s netto; geb. in Leinwand mit Rotschnitt 1 M 50 s ord.,
1 M 12 s netto.

Auf 12—1 broschirtes Freie Exemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Gehört zu unserer „Ascetischen Bibliothek“.

***Schweitzer, J., Messe in C-dur für vier Männerstimmen.** Op. 11. Fünfte
Auflage. Partitur 1 M 30 s ord., 87 s netto.

Stolz, Alban, Misericordia. Kalender für Zeit und Ewigkeit 1880. Dritte
Auflage. Mit Bildern. 50 s ord., 37 s netto.

— Wer ist wie Gott? Erster Theil der „Eigenschaften Gottes“. Nach dem
Tode des Verfassers herausgegeben von P. F. Hattler S. J. Kalender für
Zeit und Ewigkeit 1886. Dritte Auflage. Mit Bildern. 50 s ord., 37 s no.

— Die Schule Gottes. Zweiter Theil der „Eigenschaften Gottes“. Nach dem
Tode des Verfassers herausgegeben von P. F. Hattler S. J. Kalender für
Zeit und Ewigkeit 1887. Dritte Auflage. Mit Bildern. 50 s ord., 37 s no.

— Geister, Stern- und Menschenwelt oder Von Gott Vater, allmächtigem
Schöpfer Himmels und der Erde. Nach dem Tode des Verfassers heraus-
gegeben von P. F. Hattler S. J. Kalender für Zeit und Ewigkeit 1888.
Dritte Auflage. Mit Bildern. 50 s ord., 37 s netto.

— Gesammelte Werke. Billige Volks-Ausgabe. V. Band: **Wachholder-
Geist** gegen die Grundübel der Welt: Dummheit, Sünde und Elend.
Sammel-Ausgabe der Kalender für Zeit und Ewigkeit 1873—1878.
1 M 80 s ord., 1 M 35 s netto; geb. in Halbleinwand 2 M 20 s ord.,
1 M 65 s netto; geb. in Ganzleinwand 2 M 60 s ord., 1 M 95 s netto;
Einbanddecke in Ganzleinwand 50 s ord., 37 s netto.

Unter 12 Exemplaren 25%, von 12—50 Exemplaren 33 $\frac{1}{3}$ %,
von 51 Exemplaren an 40% Rabatt.

Studien, Biblische. Herausgegeben von Prof. Dr. O. Bardenhewer. *Vierter Band 2. u. 3. Heft: Faulhaber, Dr. M., Die Propheten-Catenen nach römischen Handschriften.* 6 *M* ord., 4 *M* 50 *δ* netto.
Freiburg i.Br., 15. Februar 1899.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

(Z)[8737]



In einigen Tagen erscheint:

Georg Christoph Lichtenberg

als

Psychologe und Menschenkenner.

Eine kritische Untersuchung
und ein Versuch zur Grundlegung einer
„Empirischen Charakterpsychologie“.

Dem Andenken Lichtenbergs
zu dessen hundertjährigem Todestage, den 24. Februar 1899,
geweiht

von

Dr. philos. **Friedrich Schaefer**
in Bremen.

Mit einem Porträt Lichtenbergs, der Ansicht seines Wohnhauses
und seines Grabes in Göttingen.

Preis ca. 1 *M*.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

(Z)[8648]

In Kurzem erscheint:

DER

BETRIEBSDIENST

IN DER

**PREUSSISCHEN STAATSEISENBAHN-
VERWALTUNG**

VON

EINEM ALTEN BETRIEBSBEAMTEN

8°. 80 *δ*.

= Frei-Exemplare 11/10 gegen bar
mit 33 1/3 % =

Die lange Reihe zum Teil schwerer Eisenbahnunfälle, die in den letzten Jahren auf den preussischen Staatsbahnen vorgekommen sind, haben in weiten Kreisen, besonders jedoch in denen der Fachleute die Frage angeregt, ob nicht die im Jahre 1895 durchgeführte Verwaltungsänderung ein Missgriff gewesen ist und ob nicht hierauf die Unfälle zurückzuführen sein dürften, weil die Ausführung und Ueberwachung des Betriebsdienstes Einbusse erlitten habe.

Der Verfasser glaubt diese Frage aus eigenen Beobachtungen in seiner Schrift bejahen zu müssen. Er geht auf die jetzige Vorbildung und Ausbildung des Betriebsbeamten näher ein und macht Vorschläge, wie die dargelegten Uebelstände beseitigt werden können.

Die Schrift wird voraussichtlich in Fachkreisen Aufsehen erregen und namentlich in diesen zahlreiche Käufer finden.

Ich bitte nach Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 17. Februar 1899.

Wilhelm Engelmann.

[5617]

Anfang März 1899 erscheint:

= Voranzeige. =

K. Bamberg's Schul-Atlas,

im Anschluss an K. Bamberg's Schul-Wandkarten bearbeitet.

Preise: ohne Heimatskarte, steif brosch. 90 *δ* ord., 67 *δ* no.; kart. 1 *M* 20 *δ* ord., 90 *δ* no.;
in Ganzleinen geb. 1 *M* 40 ord., 1 *M* 5 *δ* no.;

mit Heimatskarte, steif brosch. 1 *M* ord., 75 *δ* no.; kart. 1 *M* 30 *δ* ord., 95 *δ* no.; in Ganzleinen geb. 1 *M* 50 *δ* ord., 1 *M* 10 *δ* no.
und 25/24 von allen Ausgaben.

Absatz dieses neuen, vielseitig erwarteten Schul-Atlases wird in den zahlreichen Schulen, die sich seit Jahren der Bamberg'schen Wandkarten für den Geographie-Unterricht bedienen, äusserst leicht zu erzielen sein; aber auch in anderen Anstalten dürfte es dem methodisch angelegten und technisch brillant ausgeführten Atlas nicht an Interesse fehlen.

Ich liefere nur auf Verlangen und bitte um gefl. baldige Angabe Ihres Bedarfs.

Ein ausführlicher Prospekt über K. Bamberg's Wandkarten und Atlas gelangt über Leipzig zur allgemeinen Versendung.

Berlin W. 35,
Steglitzer Str. 11.

Carl Chun, Inh. BERNH. FAHRIG
Geographischer Verlag.

— Griebens Reisebücher. —

(Z)[8725]

Als 80. Band von Griebens Reisebüchern erscheint in einigen Tagen:

Italien

(In einem Bande.)

Praktisches Reisehandbuch.

Beigeheftete Karten und Pläne:

Uebersicht der Reisewege nach Italien.	Plan von Florenz.
Grosse Reisekarte von Italien.	Plan von Genua.
Die Oberitalienischen Seen.	Uebersicht der Riviera.
Plan von Mailand.	Plan von Rom.
Plan von Verona.	Umgebungen von Rom.
Plan von Venedig.	Plan von Neapel.
	Umgebungen von Neapel.

Geb. in Leinw. 5 Mark ord., 3 M. 75 Pf. no., 3 M. 35 Pf. bar u. 7/6 Ex.

Zur gleichen Zeit gelangt ferner zur Versendung:

Band 79.

Die Riviera.

Praktisches Reisehandbuch für Kurgäste und Touristen. Mit Karten Plänen und Abbildungen.

— Fünfte Auflage. —

1899.

Kartenbeilagen:

Uebersichtskarte der Riviera.	Karte der Riviera von Genua bis Bordighera.
Routenkarte für die Reise nach der Riviera.	Plan von Savona.
Plan von Genua.	Karte der Riviera von Bordighera bis Nizza.
Karte der Riviera von Genua bis Spezia (Riviera di Levante).	Plan von Nizza.
Plan von Pisa.	

Geb. in Leinw. 4 Mark ord., 3 Mark no., 2 M. 70 Pf. bar u. 7/6 Ex.

☛ Diese beiden Bände werden voraussichtlich jetzt besonders stark verlangt werden, ich bitte deshalb, sie auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Ich sende nur auf Verlangen und wollen Sie sich zu Ihren Bestellungen des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Berlin W., Februar 1899.
Lutherstrasse 4.

Albert Goldschmidt.

[8322] In den nächsten Tagen erscheint:

EISERNE DÄCHER UND HALLEN IN ENGLAND.

VON
LUDWIG MERTENS.

MIT 20 TAFELN.
Kartoniert Preis ca. 12 M.

GRAPHISCHE TAFELN

ZUR
BESTIMMUNG DER TRAGFÄHIGKEIT

GUSSEISERNER
UND SCHMIEDEEISERNER

SÄULEN UND TRÄGER

VON
W. WEBER,
INGENIEUR.

10 Seiten Text und 6 Tafeln in Mappe.
Preis ca. 5 M.

Ich kann im allgemeinen nur fest und nur ausnahmsweise einzelne Exemplare à cond. liefern und bitte zu verlangen.

Berlin, Februar 1899.

Julius Springer.

(Z)[8787] In einigen Tagen erscheint:

Erfurter zwanglose Hefte.

Nr. 1.
Beiträge
zur Lage der Katholiken in der
Provinz Sachsen

VON
Friedlieb Hartmuth.

— Ca. 4 Bogen stark fl. 8^o. —
15 s ord., 10 s netto, 9 s bar.
— Freieigemplare 13 12. —

Wir bitten schon jetzt zu verlangen.
Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Medicinischer Verlag URBAN & SCHWARZENBERG, Berlin und Wien.

(Z) [6787]

In einigen Tagen erscheint und gelangt zur Versendung:

THERAPEUTISCHES LEXIKON FÜR PRAKTISCHE ÄRZTE

UNTER MITWIRKUNG DER HERREN

Dr. L. BRAUN — Prof. Dr. C. BREUS — Dr. G. BUSCHAN — Dr. A. EITELBERG — Dr. S. ERBEN — Prof. Dr. E. FINGER
Doc. Dr. S. FREUD — Dr. FELIX KAUDERS — Prof. Dr. E. H. KISCH — Doc. Dr. L. KÖNIGSTEIN — Prof. Dr. J. NEVINNY
Dr. O. POSPISCHIL — Doc. Dr. W. ROTH — Doc. Dr. J. SCHNITZLER — Doc. Dr. R. STEINER Freih. v. PFUNGEN
Dr. C. STEINBERG — Dr. M. WITZINGER — Dr. J. ZAPPERT — Doc. Dr. OTTO ZUCKERKANDL

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. ANTON BUM

REDAKTEUR DER „WIENER MEDIZINISCHEN PRESSE“.

==== MIT ZAHLREICHEN ILLUSTRATIONEN IN HOLZSCHNITT. ====

DRITTE, VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

Erste Lieferung.

Preis 1 \mathcal{A} 20 δ = 72 Kr. ö. W.

Das Werk erscheint in etwa 20 Lieferungen à 1 \mathcal{A} 20 δ = 72 kr. ö. W. und dürfte binnen Jahresfrist vollständig vorliegen.

Die ungeteilte Anerkennung, welche der ersten und zweiten Auflage des „Therapeutischen Lexikons“ seitens der praktischen Aerzte, denen es gewidmet ist, wie von Seiten der Fachpresse zu teil wurde, hat in ungewöhnlich kurzer Frist das Erscheinen einer dritten Auflage dieses Werkes nötig gemacht. Mit Unterstützung der bisherigen bewährten und neu hinzugetretenen Mitarbeiter hat sich der Herausgeber abermals der Aufgabe unterzogen, das „Therapeutische Lexikon“ den Fortschritten der Wissenschaft entsprechend zu revidieren, so dass das wesentlich vermehrte, zum Teil neu bearbeitete Werk in seiner neuen Ausgabe einen treuen Spiegel des derzeitigen Standes der Therapie aller Disziplinen der Heilkunde einschliesslich der ärztl. Polytechnik darstellt.

Wir bitten Sie, diesem Werke thatkräftigste Verwendung und lebhaftes Interesse zuzuwenden und das erste Heft Ihrer gesamten medizinischen Kundschaft zur Ansicht vorzulegen.

Mehrbedarf von Heft 1 stellen wir bereitwilligst à cond. zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, am 15. Februar 1899.

Urban & Schwarzenberg.

Z^[7045]

Zur Lager-Ergänzung für die herannahende Schulbücherzeit empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen Hilfsmittel:

Schulwörterbücher

- Lateinisches Schulwörterbuch.** Von Heinichen-Wagner.
I. Lateinisch-Deutsch. 6. Aufl. In Halbfranz geb. 7 *M* 50 *℔*.
II. Deutsch-Lateinisch. 5. Aufl. In Halbfranz geb. 6 *M* 50 *℔*.
Griechisches Schulwörterbuch. Von Benseler-Schenkl.
I. Griechisch-Deutsch. 10. Aufl. von A. Kaegi. In Halbfranz geb. 8 *M*.
II. Deutsch-Griechisch. 4. Aufl. In Halbfranz geb. 10 *M* 50 *℔*.

Sonder-Wörterbücher zu

- Cäsar.** Von H. Ebeling. 4. Aufl. von R. Schneider. Geb. 1 *M* 30 *℔*.
Cornelius Nepos. Von S. Haacke. 12. Aufl. Geb. 1 *M* 30 *℔*.
Homer. Von G. Autenrieth. 8. Aufl. Geb. 3 *M* 60 *℔*.
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis u. Fr. Polle. 5. Aufl. Geb. 3 *M* 10 *℔*.
— Kl. Ausg. bearb. v. O. Stange. [Zu Vorbereitung.]
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. 8. Aufl. Geb. 2 *M* 20 *℔*.
Xenophons Hellenika. Von K. Thiemann. 3. Aufl. Geb. 1 *M* 90 *℔*.

Vielfachen Wünschen entsprechend habe ich mich entschlossen, die altbewährten, aber in den neuen Auflagen stets sorgfältig neubearbeiteten Schulwörterbücher thunlichst auch gebunden in Kommission zu liefern, von denen sich eine genügende Lagerergänzung sehr empfehlen wird.

Ferner stelle ich meine

Schülerausgaben lateinischer und griechischer Schriftsteller, sowie die Schultexte der Bibliotheca Teubneriana

stets bereitwilligst in Kommission zur Verfügung.

Die Sammlungen haben sich rasch in einer großen Anzahl Schulen eingebürgert. Wo Vorschläge zur Einführung zu machen sind oder wo die Wahl der Ausgabe freigestellt wird, liefere ich ebenfalls gern nach dem mutmaßlichen Bedarf in Kommission. Ausführliche Prospekte stelle ich gern in größerer Anzahl zur Verfügung.

Insbepondere werden die „Hilfshefte und Kommentare“ meiner „Schülerausgaben“ auch neben anderen Ausgaben gern gebraucht, die es sich deshalb ebenfalls empfehlen dürfte auf Lager zu halten.

An den höheren Mädchenschulen ist weit verbreitet:

Teubner's Sammlung deutscher Dicht- und Schriftwerke für höhere Mädchenschulen

unter Mitwirkung von Dr. **Baumann**, Oberlehrer an der Viktoriafschule, Prof. Dr. **Hamann**, Direktor der Dorotheenschule, Hofmeister, Professor an der Charlottenschule, Dr. **Staedler**, Professor an der Margaretenschule, und **Wetzel**, Professor an der Luiseenschule, sämtlich in Berlin, herausgegeben von Dr. **Bornhak**, Professor an der Königl. Elisabethschule zu Berlin.

In handlichem Kleinoktav, trefflicher Ausstattung und gefälligem Einband zum Preise von 60 *℔* bis 1 *M*.

Die Sammlung erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit und wird an höheren Mädchenschulen und Seminaren gern zur Lektüre vorgeschrieben oder empfohlen. Sie enthält alle Ausgaben, die für die Zwecke des litterarhistorischen Unterrichts in Betracht kommen.

Zur Bestellung wollen Sie sich gefälligst des beiliegenden Verlangzettels, auf dem auch meine Kataloge aufgeführt sind, bedienen.

Leipzig, den 15. Februar 1899.

Hochachtungsvoll

B. G. Teubner.

Schülerpräparationen zu

(Gr. 8. Kartoniert)

- Caesars bellum Gallicum** (Prof. Bräuhäuser).
1. Heft: B. I. 30 *℔*. — 2. Heft: B. II u. III. 40 *℔*.
Virgils Aeneis (Prof. Dr. Drück).
1. Heft: B. I. 30 *℔*. — 2. Heft: B. II u. III. 40 *℔*.
Homers Odyssee (Prof. Dr. Fehleisen).
1. Heft: B. I u. II. 30 *℔*. — 2. Heft: B. V—VIII. 60 *℔*.
Platons Apologie und Kriton (Prof. Dr. Teuffel). 40 *℔*.
Xenophons Anabasis (Dr. R. Wagner). 1. Heft: B. I. 50 *℔*.
Thukydides (Direktor Dr. S. Widmann).
3. Heft: B. VI. 60 *℔*. — 4. Heft: B. VII. 40 *℔*.

Schüler-Kommentare zu

(8. Gebunden.) Jedes Bändchen gebunden 80 *℔*.

- Caesars b. Gall.** von A. Procksch [3 Bdchn.].
Cornelius Nepos von O. Stange [1 Bdchn.].
Homers Odyssee von C. Hentze [4 Bdchn.].
Ovids Metam. (del. Siebelis.) von Fr. Polle [1 Bdchn.].
Xenophons Anabasis, B. 1—5, von A. Schirmer [2 Bdchn.].

Die Schülerpräparationen und Schüler-Kommentare werden an vielen Anstalten zum Gebrauch vorgeschrieben, vielfach wenigstens empfohlen, so daß sie auf Lager zu halten sein dürften.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

(Z)8615]

In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Formenschatz aus der Pflanzenwelt

dargestellt in Naturabdrücken

von

Albert Schiller,

Lehrer an der Kgl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart

und

Karl Wahler,

Lithograph in Stuttgart.

Erste Serie 20 Tafeln in Mappe Preis 8 Mark ord.



Das Ganze erscheint in 5 Serien von je 20 Tafeln in Mappe zum Preis von je 8 Mark pro Serie.

Bezugsbedingungen: 25% und auf 12 Exemplare 1 Freiemplar.

Die kompletten Serien kann ich nur gegen bar liefern.

Als Vertriebsmaterial offeriere ich Ihnen 4 Blatt in Umschlag in mäßiger Anzahl und unter Berechnung von 1 M. 60 Pf. ord. Verloren gegangene Hefte dieser Probeflieferung schreibe ich im Verhältnis zur Anzahl der fest bestellten 1. Serie gut.

Illustrierte Prospekte stehen gratis zu Diensten; Ausdruck der Firma 1 Mark pro Tausend.

Handlungen, welche reifen lassen oder sich in besonderem Maße für das Werk verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen.



Unsere Pflanzen-Selbstdrucke wollen demjenigen zu Hilfe kommen, dem Zeit und Gelegenheit fehlt, die Natur selbst zu studieren, sei es auf Wanderungen in Wald und Flur, sei es durch Anlegung und Anwendung von Herbarien.

Der reiche Formenschatz, den wir in diesen Pflanzen-Selbstdrucken nach eigenem ganz neuem Verfahren in den Handel bringen, bietet einen vollständigen Ersatz für Naturstudien, wie sie sonst bei der modernen Richtung der bildenden Kunst unerlässlich wären. Interessenten sind in erster Linie die Vorstände der Gewerbl. Fortbildungsschulen, Gewerbevereine, Frauenarbeitschulen, Kunstgewerbeschulen, Silberwarenfabriken, Bijouteriefabriken, Tapetenfabriken, Kunstschlossereien, Bildhauer und Stuckateure, Glasmaler, kunstgewerbl. Zeichner, Majolikafabriken, Porzellanfabriken etc. etc.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für dieses bahnbrechende Werk.

Stuttgart, 16. Februar 1899.

Max Kielmann.

Ⓜ(8826)

NINA MEYKE.

Am 15. März gelangt zur Ausgabe:

Wera Sibirjakowa

Roman

von

Nina Meyke.

2 Bände. * Geheftet 5 Mark. * Gebunden 7 Mark.

Bezugsbedingungen: à cond. 25% — bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10
mit Berechnung des Einbandes vom Freixemplar.

1 Probeexemplar, geheftet und gebunden, bar mit 40%.

Die Verfasserin, eine junge, erst kürzlich in die Öffentlichkeit getretene Schriftstellerin, hat schon so hervorragende Proben ihres Talentes abgelegt, dass man mit einer gewissen Spannung ihrer weiteren litterarischen Entwicklung entgegensehen darf. Aus Schriftstellerkreisen selbst wird Nina Meyke bereits als ein „aufgehender Stern“ bezeichnet.

Im vorliegenden Roman hat es Nina Meyke in vollendeter Weise verstanden, für die Heldin „Wera Sibirjakowa“ schon auf den ersten Seiten ein Interesse zu erwecken, das infolge der geschilderten, ganz eigenartigen Szenen sich zeitweise bis zur atemlosen Spannung steigert. Der Leser behält bis zum Schluss ein unverändertes reges Interesse für die Handlung des so ungemein fesselnden Romans der ebenso feinfühligem wie phantasievollen Verfasserin.

Ich bitte zu bestellen, da ich nur auf Verlangen sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Johannisallee 1.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Verlag von Ernst Hesse, Berlin NW. 6, Marienstrasse 31.

Ⓜ[8775]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Taschenbuch

für den

Felddienst des Sanitätsoffiziers

von

Dr. **Friedheim**

und

Richter

Stabsarzt beim Landwehrbezirk IV, Berlin.

Hauptmann a. D., bisher à la suite I.-R. 142, kommandiert als
Lehrer zur Kriegsschule Kassel.

Mit 8 Anlagen.

Preis geb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 Ⓟ bar.

Obiges Buch interessiert besonders den aktiven Sanitätsoffizier, den Offizier, sowie die Führer der Sanitätsdetachements.

Chemische Technik für Aerzte

von

Dr. phil. et med. **Carl Oppenheimer** in Berlin.

Preis geb. ca. 3 M ord.

Das Büchlein ist eine Ergänzung der Leitfäden zur klinischen Diagnostik. Es ist ausschliesslich für den Praktiker bestimmt, indem es auch dem Ungeübten genaue Vorschriften giebt, wie chemisch-diagnostische Untersuchungen ausgeführt werden.

Zur Kenntniss

der experimentellen Bleivergiftung

von

Dr. phil. et med. **Carl Oppenheimer** in Berlin.

Preis 80 Ⓟ ord., 60 Ⓟ netto, 56 Ⓟ bar.

Atlas der Histopathologie der Haut

in mikrophotographischer Darstellung

von

Dr. med. **Max Joseph** und Dr. med. **Paul Meissner**

Aerzte für Hautkrankheiten in Berlin.

Ca. 60 Abbildungen und Text. Preis in Mappe ca. 25 M ord.

Wir können hiervon nur in einfacher Anzahl à cond. liefern und nur an Handlungen, welche für „Medicin“ besondere Verwendung haben.

Dr. **H. G. K. Engel**

ehem. Assistent der Königl. chirurg. Universitätsklinik.

Der erste Verband

nebst einigen Bemerkungen über die sogenannte kleine Chirurgie des practicirenden Arztes.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text. Preis geb. ca. 3 M.

Einen hervorragenden Raum nehmen in diesem Büchlein die Sünden der kleinen Chirurgie ein, durch die ganz besonders bei ersten Verbänden und im Falle der ersten Hilfe schwer gefehlt wird.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im Februar 1899.

Ernst Hesse

Verlagsbuchhandlung

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ[8727] In einigen Tagen versende ich das erste Heft des

zweiten Jahrganges

von

Zeitschrift für Gewässerkunde

Unter Mitwirkung

von

H. Engels, Geh. Hofrath, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Dresden — A. Frühling, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Dresden — P. B. Hesse, Königl. Sächs. Geh. Finanzrath, Landforstmeister in Dresden — M. Honsell, Grossherzogl. Bad. Oberbaudirector — Dr. med. E. Imbeaux, Ingén.-directeur du Service Municipal de la Ville de Nancy — Dr. E. Kalkowsky, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Dresden — W. Kleiber, Ingenieur bei d. Kaiserl. Verwaltg. d. Wasserwege im Bezirk Kasan — A. v. Kovács, K. Min. Sect.-Rath, Prof. am Polytechnikum in Buda-Pesth — Dipl. Ing. E. Lauda, K. K. Oberbaurath, Vorstand d. K. K. Hydr. Centralbur., Wien — Dr. C. Mez, Prof., Privatdocent an der Universität in Breslau — M. Möller, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Braunschweig — Dr. A. Penck, Professor an der Universität in Wien — Dr. med. F. Renk, Geh. Medicinalrath, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Dresden — P. Schreiber, Prof., Director d. Königl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz — D. Spataro, Prof. Reale Scuol. d'Appl. per gl'ingegneri in Roma — G. Tolkmitt, Königl. Preuss. Baurath in Charlottenburg — Dr. W. Ule, Prof., Privatdocent a. d. Universität in Halle — M. Weber, Geh. Baurath, Wasserbaudirector in Dresden

herausgegeben von

Dr. H. Gravelius,

Privatdocent an der Technischen Hochschule in Dresden.

Die Zeitschrift hat schon jetzt einen ansehnlichen, mit jedem Hefte wachsenden Abnehmerkreis gewonnen. Sie ist bereits von einer Anzahl Regierungen den Bauverwaltungen, in Sachsen auch den Forstverwaltungen, amtlich zur Anschaffung empfohlen und gelangt ausserdem zur Kenntnis der Fachgelehrten wie der Praktiker des Wasserbauwesens.

Jährlich erscheinen 6 Hefte, welche einen Band bilden.

Preis des Bandes 16 Mark.

Das erste Heft enthält:

- C. Mez, Zur Frage der fäulnissfähigen Industrieabwässer.
C. Hesse, Die mittlere Geschwindigkeit des Wassers in natürlichen Gewässern.
P. Schreiber, Zur Frage der Bestimmung des Abflusses aus Stromgebieten.
W. Ule, Die Seenkunde und ihre Bedeutung.

Interessenten für die Zeitschrift sind:

Wasserbautechniker — Regierungsbehörden — Stadtverwaltungen.

Legen Sie das erste Heft jeder Behörde vor, für welche

die Hochwasserfrage, die Frage der Wasserversorgung und insbesondere die Kanalbaufrage —

demnächst auf der Tagesordnung steht.

Das erste Heft liefere ich reichlich in Kommission.

Leipzig, 17. Februar 1899.

S. Hirzel.

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

Ⓩ[8846] In einigen Wochen erscheint:

Aufgaben

aus

Deutschen

Dramen, Epen und

Romanen

zusammengestellt

von

Dr. G. Heinze und **Dr. W. Schröder**
Direktor Professor

am

Kgl. Gymnasium und an der Realschule zu Minden.

Erstes Bändchen:

Aufgaben aus „Wilhelm Tell“

zusammengestellt

von

Dr. Heinze.

= Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage. =

8°. Geh. 1 M 20 Ⓢ, kart. 1 M 50 Ⓢ.

Gegen bar 11/10 mit 33 1/3 % Rab.!

Die freundliche Aufnahme, die die Heinze-Schrödersche Aufgaben-Sammlung gefunden hat, beweist auch das Erscheinen einer neuen Auflage des ersten Bändchens.

Der Verfasser ist bestrebt gewesen, bei deren Bearbeitung den ihm zu Ohren gekommenen Wünschen möglichst Rechnung zu tragen; die Zahl der Dispositionen ist von 81 der ersten Auflage auf 108 erhöht worden. Daher ist wohl anzunehmen, daß auch die neue Auflage sich reger Nachfrage erfreuen wird.

Im Laufe dieses Jahres sind noch zwei neue Bändchen zu erwarten, und zwar:

S. von Kleists Prinz Friedrich von Homburg und

Lessings Familie Gelotti, Nathan und Philotes.

Hierbei bringe ich auch die früher erschienenen Bändchen in empfehlende Erinnerung und ersuche, sie auf Lager zu halten. Die Bändchen 2—4 können jedoch nur noch fest resp. bar gegeben werden.

Ankündigungen stehen nach Bedarf zur Verfügung.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, 18. Februar 1899.

Wilhelm Engelmann.

z[8544] In Kürze erscheint:

Hamburg.

Heimatkunde für Schule und Haus
von
C. Henze.

Zweite, vermehrte Auflage.
Gebunden 1 M 20 S.

Das Buch, dessen erste Auflage in kurzer Zeit ausverkauft wurde, ist besonders für die Hand der Kinder bestimmt, bietet aber auch für jeden Erwachsenen, der sich für Hamburg interessiert, reiche Anregung.

Hamburg, den 17. Februar 1899.

Conrad Kloss.

z[8560] In einigen Tagen erscheint:

Thüringen.

x

Kurz zusammengefaßter Stoff
für den Unterricht

in der

Geographie u. Geschichte Thüringens

von

Sermann Franke.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.
Preis 60 S ord., 45 S bar u. 11/10 Cypf.

Ich kann dieses speziell in Thüringen gut eingeführte Schulbuch nur bar liefern und bitte, sich bei Bestellung des beiliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen.

Weimar, den 14. Februar 1899.

Alexander Hufschke Nachf.
(Rudolf Buchmann).

Verlag von Hugo Steinitz
in Berlin SW. 12.

z[8646]

Demnächst erscheint:

Dr. W. Baringer,
Was muss man

von der

Arithmetik und Algebra

☉ ☉ **wissen?** ☉ ☉

1 M 50 S ord.

☛ Vorausbestellt bar mit 50%
und 7/6. ☛

Für meinen überall und jederzeit leicht verkäuflichen Verlag mache ich jährlich durch Verbreitung von

über eine Million Beilagen

Reklame!?!?



E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele)
[7815] in Stuttgart.

Demnächst erscheint:

Sammlung von Mikrophotographien

zur

**Veranschaulichung der mikroskopischen Structur
von Mineralien und Gesteinen**

von

E. Cohen,

Professor an der Universität Greifswald.

Dritte Auflage. 80 Tafeln in Lichtdruck.

Preis 96 M ord., 72 M netto.

Um den vielfachen Klagen über den hohen Preis des Werkes nachzugeben, wurde die neue Auflage in Lichtdruck hergestellt, wodurch sich der Preis auf 96 M gegenüber bisher 160 M ermässigt. Die Tafeln sind unter Aufsicht des Autors gemacht und stehen den bisherigen in keiner Weise nach. Das Werk erscheint in 4 Lieferungen à 20 Tafeln zum Preis von 24 M pro Lieferung.

Alle Mineralogen, Geologen, Petrographen sind Abnehmer. A cond. kann ich das Werk natürlich nicht abgeben. Prospekte jedoch stehen in mässiger Anzahl zu Diensten.

Duncker & Humblot, Leipzig.

[8695]

Die Bestellungen auf

Schmoller, Lenz, Marcks:

Zu Bismarcks Gedächtnis,

laufen so zahlreich ein, daß wir den Druck der zweiten Auflage angeordnet haben und am 2. März

die erste und zweite Auflage

ausgeben werden.

Leipzig.

Duncker & Humblot.

Z[8133] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Paul Lindau's „Amerika - Reisen“

Band 1: 327 Seiten, Band 2: 406 Seiten

Volksausgabe

Preis 5 *M* ord., 3 *M* 50 *S* netto, 3 *M* bar u. 13/12.

Von der elegant ausgestatteten „Volksausgabe“ der meisterhaften Lindau'schen Schilderungen, die die Südamerikanische Rundschau als „eine Perle der Amerikanischen Reiselitteratur“ bezeichnet, können thätige Handlungen leicht Absatz erzielen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Carl Duncker's Verlag.

Leipzig, 15. Februar 1899.

Z[8706] In ca. 2 Wochen erscheint:

Die Kaiserfahrt durchs heilige Land

von

Ludwig Schneller, Pastor in Köln.

Mit zahlreichen Illustrationen. 16 Bogen. Preis eleg. kart. 3 *M*, geb. 4 *M*.

== 5. Auflage. ==

Von diesem Werke erschien am 22. Dezember 1898 die erste Auflage und sind heute, obgleich ich nur einen geringen Teil der Kommissionssendungen erledigt und größere Reklame-Manipulationen noch nicht vorgenommen habe, bereits die zusammen gedruckten vier starken Auflagen vergriffen, so daß ich zum Neudruck schreiten mußte. Dieses dürfte schon genügend beweisen, welche Aufnahme dies neueste Werk des beliebten Verfassers, unter dessen ortskundiger Führung die Kaiserlichen Majestäten die Stätten des heiligen Landes besucht haben, gefunden hat. Da die Rezensionen demnächst erscheinen werden und ich in den einschlagenden Zeitungen inseriere, so wird die Nachfrage noch bedeutend gesteigert werden. Durch den Neudruck bin ich nun in der Lage, den Sortimentshandlungen, die größere Manipulationen zu unternehmen gedenken, eine größere Anzahl in Kommission zu geben und bitte ich mir betreffende Wünsche mitzuteilen. Ferner drucke ich über die Schnellerschen Werke einen illustrierten Prospekt und liefere ich denselben Handlungen, die sich thätig dafür verwenden wollen, mit Firmen-Ausdruck.

Bezugs-Bedingungen:

Schneller, Die Kaiserfahrt eleg. kart. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto, 2 *M* 10 *S* bar u. 7/6.
„ „ „ gebunden 4 *M* ord., 3 *M* netto, 2 *M* 85 *S* bar u. 7/6.

Indem ich um thätige Verwendung bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

S. G. Wallmann.

[8621] Soeben erschienen:

Ansprachen u. Reden für Lehrerversammlungen und Lehrerfeste.

Von **W. G. Bach.**

Preis 1 *M*.

Bitte zu verlangen.

Minden.

E. Marowsky.

Angebotene Bücher.

[8657] **Karl Prochaska** Sort. in Teschen: Schrift, die heilige, der Israeliten, in deutscher Uebersetzung, von Ludw. Philippson. Prachtausgabe mit 154 grossen Bildern, illustriert von Gustav Doré. 2 Bände in 1 Band gebunden, mit Goldschnitt in rotem Chagrinder.

[8794] **H. Ehlers'** Buchh. in Eschwege: *Elektrotechn. Zeitschrift. Jahrg. 1880—1898. Geb. u. wie neu.

[8734] **Victor Niemann's** Concurssmasse in Magdeburg, Alte Ulrichsstr. 17:

1 Russells Gesamt-Verlagskatal., in 27 Bdn. gebunden. Orig.-Bd.

1 Kaysers Bücherlexik. 1841—90. 18 Bde.

1 Hinriehs' Fünfjahrskatalog 1891—95 mit Sachregister. Orig.-Bd.

1 — Halbjahrskatalog 1896—98, I.

[8767] **Fr. Weidemann's** Bh. in Hannover: Gartenlaube. Jahrg. 1862—83. Geb. Gaea. Bd. 15—23.

- [8575] **C. Kothe's Nachf.** (M. Engel) in Leobschütz:
- *Adam, W., Taschenb. d. Logarithm. (1864.)
 *Aly, Cicero, s. Leben u. Schr. (1891.)
 *Ameis, Anh. z. Homers Ilias. (1868-81.)
 *Andersen, Aus d. Herz d. Welt. (1849.)
 *Ariosts rasend. Roland. (1840.)
 *Arnim, v., ausgew. Novellen. Bd. 1 u. 3. (1853.)
 *Bardey, Aufgabensammlg. (1873.)
 *Becker, Goethes Hermann u. Dorothea. (1852.)
 *Brand, d. Befreiungskr. 1813-15. (1842.)
 *Brockmann, Samml. v. Aufg. (1848.)
 *Brugsch, d. ägypt. Gräberwelt. (1868.)
 *Buch d. Erfindgn., Gewerbe u. Industr. Bd. 1, Abth. 1. Bd. 2, Abth. 1/2. Bd. 3 kplt.
 *Bulwer, ein Weltfahrer. (1875.)
 *— Athens Aufschw. u. Fall. Bd. 6. (1837.)
 *— Pompejis letzte Tage, übers. v. Baermann. T. 1—2. (1835.)
 *Codex diplom. Silesiae. Bd. 7. Th. 1. 2. Aufl. Bd. 8. 9. 10. 12. 15. (1857-67.)
 *Corvinus, d. Kinder v. Finkenrode. (1859.)
 *Cornel. Nepotis vitae, v. Erbe. (1887.)
 *Daniel, Lehrb. d. Geogr., v. Volz. (1855.)
 *Deycks, dtschs. Lesebuch f. ob. Klassen. 4. Aufl. (1870.)
 *Diekmann, Koppes Geom. Th. 2. (1895.)
 *Directoren-Versammlung, V., in Schlesien. (1879.)
 *Dornblüth, Schule d. Gesundheit. (1870.)
 *Duncker, Geschichte d. Altertums. Neue Folge. Bd. 5. (1884.)
 *Ebeling, Schulwörterbuch z. Homers Ilias u. Odyssee. (1867.)
 *Ebers, Homo sum. (1878.)
 *— Kleopatra. (1894.)
 *Cholevius, Dispositionen. Tl. 2. (1862.)
 *Excursionsflora, schlesische, nach Wimmers Flora von Schlesien. (1868.)
 *Fogowitz, Streifzüge d. Länder u. Meere.
 *Freitag, Soll u. Haben. Bd. 1. (1867.)
 *Friedrich Wilhelm der Vierte. (1871.)
 *Gerling, d. dtsche. Aufsatz. Tl. 4. (1879.)
 *Goldsmith, d. Landpred. v. Wakefield, übers. v. Lindau. (1825.)
 *Goethe, Claudine, v. Yilla-Yilla. (1776.)
 *Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. (1880.)
 *Grimme, schlichte Leute.
 *Grimm, Tierfabeln b. d. Meistersängern. (1855.)
 *Grimm, hebräisch. Vokabular. Tl. 1. (1867.)
 *Gutzkow, Unterhaltung am häusl. Herd. (1859.)
 *Hackländer, Handel u. Wandel. Tl. 1. (1850.)
 *— Soldatenleben im Frieden. (1850.)
 *— Erlebtes. (1856.)
 *— Augenblick d. Glückes. (1857.)
 *— der neue Don Quixote. Bd. 3 u. 5. (1858.)
 *Hartsen, Untersuchgn. üb. Logik. (1869.)
 *Heines sämrtl. Werke. (Bd. 11 u. 12.) 1876, Hoffmann & C.
 *Heinichen, lat.-dtsch. Schulwörterb. Bd. 1—2.
 *Heinze, Anleitg. z. Disponieren. 1850.
 *Hemmerling, Uebungsbeh. Th. 1—2. 1873.
- C. Kothe's Nachf.** (M. Engel) in Leobschütz ferner:
- *Hense, Vorträge üb. d. Dichtg. Shakesp., Schillers u. Goethes. 1844.
 *Heyse, P., 4 neue Novellen. (1859.)
 *— neue Novellen. (1858.)
 *Hirsch, Fürstin, Frau, Mutter. (1881.)
 *Moore, Lalla Rukh, übers. v. Fouqué. Bd. 1. (1846.)
 *Höfer, bewegtes Leben. (1856.)
 *Homers Ilias, v. Dindorf. (1867.)
 *Homers Ilias u. Odyssee, von Widasch. Bd. 1. (1852.)
 *Homers Ilias, v. Düntzer. Th. 2. (1866.)
 *Holtei, Christian Lammfell. (1862.)
 *— schles. Gedichte. (1858.)
 *Holtzendorff, Zeit- u. Streitfrag. H. 4. (1867.)
 *Horn, des alten Schmiedjakobs Geschichten. Bd. 1. (1852.)
 *— rhein. Dorfgeschichten. Bd. 3. (1854.)
 *Jude, der, von Verona. 2 Bde. (1855.)
 *Kluge, Themata z. dtsch. Aufsätzen. (1879.)
 *Körners sämrtl. Werke, von Streckfuss. Bd. 2. (1842.)
 *Kolping, Erzählungen. Bd. 1—3. (1867.)
 *Kosak, Lessings Laokoon. (1875.)
 *Kurz, Geschichte d. deutschen Literat. Bd. 1. (1864.)
 *Lenz, die nützl. u. schädli. Schwämme.
 *Livius, Th. 5, von Hertz (Tauchnitz).
 *— Th. 4, von Weissenborn. (1868.)
 *— Th. 4, von Weissenborn. (1862.)
 *Lüben u. Nake, Einführung i. d. Literat. Bd. 2/3. 7. Aufl.
 *Maasse, die neuen, u. Gewichte. (1869.)
 *May, Winnetou. Bd. 1.
 *Mehler, Hauptsätze d. Element.-Mathem. (1894.)
 *Mentor oder was willst du werden, von Barnewitz
 *Meyer, H., der abenteuerl. Simplicius Simpliciss.
 *Miniaturlib., neue, d. deutsch. Klassiker. Bd. 33. (1839.)
 *Motte-Fouqué, Undine. (1848.)
 *Müller, Esperanza. (1859.)
 *— Buch der Pflanzenwelt. Bd. 1. (1857.)
 *Müller, W., Kaiser Wilhelm. (1877.)
 *Nadrowsky, Abriss d. Wortbildg.
 *Niemeyer, Gruss an d. Jüngling. (1813.)
 *Otto u. Schramm, 4 grosse Bürger. (1873.)
 *Overhage, kath. Erzähl. Bd. 1. (1853.)
 *Pauly, Wegweiser f. Freunde d. Litterat. (1866.)
 *Peschier, Dictionnaire de la langue franç. Th. 1. (1862.)
 *Pichler, die Kaiserbraut. (1875.)
 *— Zur Zeit d. Königin Louise.
 *— Aus böser Zeit. Bd. 1.
 *Pischon, Denkmäler d. dt. Sprache. Bd. 2. (1840.)
 *Pokornys Naturgesch. d. Mineralreichs, v. Fischer. (1891.)
 *Pütz, Grundriss d. Geogr. u. Gesch. f. mittl. Klass., v. Cremans. Th. 1/3. (1893.)
 *Ravenstein, Volksturnbuch. (1868.)
- C. Kothe's Nachf.** (M. Engel) in Leobschütz ferner:
- *Reclam, d. Leib d. Menschen. (1870.)
 *Rennfarth, Blätter aus d. Naturgesch. d. Menschheit. Abth. II (12. 13. 14.)
 *Rheinhard, Album d. klass. Altertums. (1870.)
 *Riehl, Geschichten aus alter Zeit. 2 Bde. (1863.)
 *Roquette, O., Erzählungen. (1859.)
 *— Waldmeisters Brautfahrt.
 *Ruppius, Geld u. Geist. (1860.)
 Kalidasa, Sacuntala, indisches Drama, bearb. von Gerhard. (1810.)
 *Scheffel, Trompeter v. Säckingen.
 *Schiller, Braut v. Messina, v. Krafft. (1881.)
 *— sämrtl. Werke. Ergänzungsbd. 4. Stuttg. 1853.
 *— Wallenstein, von Helbig. (1856.)
 *— Ich habe mich rasieren lassen. (1862.)
 *Schroeter, d. Hantelübungen. (1890.)
 *Schultz, Schlesiens Kunstleben im 13. u. 14. Jahrh. (1870.)
 *Schrenk, Erläut. z. Schillers Werken. (1850.)
 *— Erläut. z. d. 7 Tragöden Sophocles'. (1846.)
 *Scott, Kenilworth, v. Meyer. Th. 3/4. (1828.)
 *Shakespeares Julius Caesar, v. Pröls. (1875.)
 *Souvestre, ein Wassertropfen, von Mühlhauer. (1844.)
 *— Südfrüchte, von Diermann. (1851.)
 *Spamers illustr. Konv.-Lex. Bd. 8. (1880.)
 *Stoll, die Helden der Römer. Bd. 5.
 *Storch, Am warmen Ofen. Bd. 2. (1854.)
 *Storm, Immensee. (1852.)
 *— Gedichte. (1852.)
 *— Im Schloss. (1863.)
 *— 2 Weihnachten. (1865.)
 *— Leonore. (1865.)
 *Thiersch, Uebersicht üb. d. homerisch. Formen. (1850.)
 *Thomas, Buch der Entdeckungen. Th. II. (1874.)
 *Töpfer, Genfer Novellen. (1853.)
 *Tschache, Themata z. dtschn. Aufs. (1882.)
 *Venn, deutsche Aufsätze. (1858.)
 *Vergils Aeneis, von Ribbeck. (1886.)
 *— do. Thl. 2 u. 4, von Ladewig.
 *Viehoff, H., Schillers Gedichte erläutert. (1835.)
 *Virchows wissenschaftl. Vorträge. Bd. 4 u. 9. (1867.)
 *Wattenbach, Anleitung z. griech. Paläographie. (1867.)
 *Werner, Buch v. d. dtschn. Flotte. (1884.)
 *Xenophon, Anabasis, von Kühner.
 *— griech. Geschichte, von Büchenschütz. (1860.)
 *— Anabasis, von Halbkart. (1822.)
 *York, empfindsame Reise durch Frankreich. (1853.)
 Obige Auflagen, event. neuere.
 Von unkomplett. Werken event. Angebote des komplett. Werkes.
 Angebote erbitte direkt.
- [8735] **Erich Schroeder** in Halberstadt:
 1 Salings Börsenjahrbuch 1899. Kplt.
 2 Draesecke, Glaube, Liebe, Hoffnung.
- [8687] **Adolf Graefer**, Buchh. in Barmen:
 *Schillers Werke, herausg. v. Boxberger.

[8669] **Hugo Inderau** in Köln:
Sachs-V., franz. Wörterb. Grosse Ausg.
Dante, göttl. Comoedie, v. Gildemeister.
— do. v. Philalethes.

[8693] **P. Meili**, Buchh. in Schaffhausen:
1 Traut, Grammaire allemande. II.
1 Nissen, Unterredungen über d. biblischen
Geschichten. 2 Bde.

[8664] **Carl Stracke** in Hagen i. W.:
Schacks Werke, worin Schahname des
Firdusi enthalten, sonst letztes Werk ap.

[8661] **Josef Šafař** in Wien VIII/1:
*Centralblatt f. Gynäkologie 1896—98.
Vom Fels z. Meer. XVI. Jg., Heft 8.
Virchows Jahresbericht 1895—97.

[8705] **B. H. Blackwell**, 50 & 51, Broad
Street in Oxford:
Mommson, Heortologie.
— römische Forschgn. 2 Bde.
Godefroy, Lexique d. la lang. Corneille.

[8670] **C. Haacke** in Nordhausen:
*1 Hofmann, Universalreceptbuch. 3. Aufl.
2 Bde. Brosch. oder geb.
*1 — Specialitäten. Brosch. od. geb.

[8668] **Sigmund Soldan'sche Hof-Buchh.**
Inhaber: A. Zemsch in Nürnberg:
*Gregorovius, Corsika.

[8665] **E. Zimmermann** in Glogau:
Corvin, aus d. Leben e. Volkskämpfers.

[8656] **C. Ziegenhirt Nachf.**, Mülheim (Ruhr):
*1 Chronik Oeil de Boeuf, übers. v.
Alvensleben.
*Werke üb. d. Leben a. französ. Hofe im
17. u. 18. Jahrhundert.

[8645] **G. Trautmann** in Temesvár:
Angebote direkt per Post erbeten.
*Mothes, ill. Bau-Lexikon. 4 Bde. Geb.
*Breymann, allg. Bauconstruct. - Lehre.
4 Bde. Geb.
*Burckhardt, — Lübke, — Gurlitt, Gesch.
d. neueren Baukunst. I—V. Geb.
*Klasen, Grundrissvorbilder v. Gebäuden
aller Art. 15 Bde. Geb.
Classiker-Ausg. v. Knaur, Leipzig: Chamisso,
— Goethe, — Heine, — Körner, —
Lenau, — Lessing, — Shakespeare, —
Uhland, sämtl. Werke. Ganz-Leinen.
Geb. Braun.
Meyers Classiker-Ausg.: Björnson, —
Bürger, — Byron, — Chamisso, —
Gellert, — Goethe, — Heine, — Herder,
— Körner, — Lenau, — Lessing, —
Shakespeare, — Tegnér, — Uhland, —
Wieland, sämtl. Werke.

[8803] **A. Schönfeld** in Wien IX/3:
*Plassmanns Himmelskunde.
*Spruner-Menke, hist. Atlas. II. Mittelalt.
*Onckens Gesch. Heft 23.
*Müller, Islam.
*Pietschmann, Gesch. d. Phönizier.

[8804] **Akad. Buchhandlg.** in Basel:
1 Deutsche Rundschau f. Geographie u.
Statistik. 2. letzte Jahrgge.
1 Kremer u. Wolfenstein, Innenausbau.
1 Dorschfeld, Schreiner-Architektur.
1 Haerberle, Innenausbau.

[8685] **C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:
*Lisco, Neues Testament.

[8795] **A. Hug** in Günzburg a/D.:
1 Rupp, alphab. Verzeichnis aller zum
Oberdonaukreis geh. Städte etc.

[8814] **Singer & Wolfner** in Budapest:
Angebote direkt per Post.
*1 Köhler, Medicinalpflanzen. Kplt.
*1 Thomés Flora von Deutschland. Kplt.

[8793] **Hans Gnad** in Würzburg:
*Zeitschrift f. klin. Medizin. 2. 5. 30 u. folg.
*Eichhorst, Path. u. Therapie. N. Aufl.
Düntzer, Abhandl. z. Goethe's Leben. 2 Bde.
Ernst, Gesch. d. östr. 9. Husarenregt.
Zeitschrift f. Geburtshilfe. I, 2. IV. X u. folg.
*Scharold, Würzburg.
Monumenta Joa. Hus. Nor. 1558.
*Meisterwerke d. Holzschneidekunst (Weber).
*Gottstein, Kehlkopfkrankh. 1893.

[8831] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
*Suchland, geistl. u. irdisches Bergwerk.
1696.
*Cancerinus, Beschr. d. Bergwerks in Hessen.
*Groddeck, Erzlagerstätten.
*Gmelin, Gesch. d. teutschen Bergbaues.
*Maler Müllers Schriften in Orig.-Ausg.
*Seuffert, Maler Müller.
*Stanisl. Schmitt, Gedichte. 1803, 1804,
1808, 1811.

[8753] **H. Welter** in Paris, 59 rue Bonaparte:
*Collection of Greek coins of the British Mus.
*Volkelt, Kants Erkenntnis-Theorie.
*Kant, von Rosenkranz.
*Inghirami, Monum. Etrusci.
*Schell, Einh. d. Seelenlebens.
*Feuerbach, Werke.
*Aus Schleiermachers Leben. 4 Bde.
*Menendez Pelayo, Heterodosos. 4 v.
*Imago primi saeculi, publ. p. les Bolland.
*Dtschr. Merkur. } Kplt. u. einz.
*Dtschs. Museum. }
*Krone von H. v. d. Türkin.
*Schauspiele Herz. Heinr. Julius von
Braunsch. }
*Denkmäler d. prov. Litteratur. }
*Nachlese z. d. Fastnachtspielen. }
*Federmanns u. Stades Reisen in Süd- }
amerika. }
*Wilwolts von Schaumburg Leben. }
*Renaus de Montauban. }
*Mynsinger, von den Falken, Pferden u. }
Hunden. }
*Benvenuto da Smola, Com. super comoediam
Dantis. }

[8733] **Doebereiner Nachf.** in Jena:
*Bericht d. ophthalmolog. Gesellsch. 1896
u. 1897.
Ziehen, physiol. Psycholog.
Gierke, Genossenschaftstheorie.
Smend, alttestam. Theologie.
Poincaré, Elektr. u. Optik.
Lueger, Wasserversorg. d. Städte.
Vogt u. Koch, deutsche Litteraturgesch.

[8714] **Jacques Rosenthal** in München,
Karl-Strasse 10:
*Muther, Bücher-Illustration.
*Tabak. Alles.

[8673] **Albert Klein** in Kempten:
*Frauenstädt, Schopenhauer-Lexikon.

[8702] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
1 Rodemeyer, Beispiele über bibl. Haupt-
begriffe. 2 Bde.
1 Meyer, deutsche Geschichte für das
deutsche Volk. Bd. 1. 1858.

[8672] **Boyveau & Chevillet** 22 rue de
la Banque in Paris:
Generalstabswerk: Krieg 1870/71.

[8679] **Hermann Kitz** in Ravensburg:
1 Bericht der deutschen chem. Gesellschaft.
Jahrgang 1—12.

[8684] **Agentur v. B. Herder** in Strassburg:
Staatslexicon. I—V. Geb.
Goldschmidt, Grafschaft Lingen.
Simrock, altchristl. Kirchenlieder.
Duret, Schönheiten des Officiums in festo
corp. Christi. Wien 1854.
Kleis, Luthers Leben.

[8683] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Rehbein, Entscheidungen. Bd. 3.

[8682] **K. J. Müller**, Ev. Buchhdlg. in Berlin:
*Codex Teplensis. Augsburg 1884.

[8681] **Hj. Möllers Univ.-Buchh.** in Lund
in Schweden:
*Testamentum vetus sine punctis, ed.
Forster. 4^o. Oxford 1750.
*— do., ed. Houbiganti. Paris 1753.
*— do., edd. Jacob et Allemand. London
1844.

[8680] **Mittler's Sortiment** in Berlin:
1 Aus dem Tagebuch des Generals
von Wachholtz.

[8716] **Buchhandlung des Kath.-polit.**
Pressvereins in Brixen (Südtirol):
*Brandis, Tiroler Ehren-Kränzlein.
*Steub, die Herbsttage.
*Hagen, Dichtungen in der allemannischen
Mundart. 2. Theil. Broschiert.
Angebote direkt erbeten.

[8711] **Krüger & Co.** in Leipzig:
*Schmidts Jahrbücher 1898.
Kant, v. Hartenstein.
*Mendelssohn, Schriften. 1845.
*Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. VII, 2.
Livius, röm. Gesch., v. Heusinger.
*Mosso, Mensch a. d. Hochalpen.
*Vom Fels z. Meer. 14—1/10. 1897.
*Zola. — Baumbach. — Jul. Wolff. Alles.
*Oppenheim, Geschwülste d. Gehirns.
*Leyden-G., Erkrankgn. d. Rückenm.
*Berichte d. dän. Mission. aus Ostindien,
v. Francken. 1708—1867.
*— d. evang. Missionsanst. in Ostindien,
v. Knapp etc. 1768 u. f.
*Weber, Weltgesch. 2 Bde.

[8704] **List & Francke** in Leipzig:
Jahresberichte üb. d. Militairwesen. Jahrg.
1888, 1890, 1891, 1893 u. folg.
Zeitschrift f. exakte Philos. Bd. 8—11.
Clebsch u. Gordan, Abel'sche Functionen.

[8688] **A. Munk** in Zürich:
Braun-Wiesbaden, orientalische Welt.
Hornung, spiritualist. Mitteilungen.
Stilling, Theorie der Geisterkunde.

[8655] **Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:
Mémoires de la société d'archéologie et
d'histoire de la Moselle. Von Anfang
an bis 1870.

Litt. Verein, Stuttg.

- [8731] **Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
Zeitschrift für d. phys. u. chem. Unterricht. 1—11.
— f. Psychiatrie. Bd. 1—36.
Chateaubriand, Génie du christianisme; — Itinéraire.
Welcker, d. griech. Tragödie.
Ludwig, med. Chemie. 2. A.
Neumeister, physiol. Chemie.
Liebig's Annalen. Bd. 125. 127—29. 133—38. 140—42. 146. 148. 150. 154—56. 160. 161. 163—168. 178—180. 183. 184. 211—216. 221. 222. 224.
Landw. Jahrbücher. Bd. 1. 2. 5—7. 8. 13. 14. 18—20.
Brentano, üb. Geld u. Kredit.
Wirth, Quellen d. Reichthums.
Scheffel, — Freytag, — Sudermann. Alles.
Schulze-Smidt, Er lebt.
Schmaltz, d. Taubstummen in Sachsen.
Erman, Märchen d. Papyrus Westcar.
Kocher, chir. Operationslehre. 3. A.
Hofmann, gerichtl. Medicin. 8. A.
Meyer-Parkinson, Album v. Papua-Typen.
Realencycl. d. christl. Altertümer, hrsg. v. Kraus.
Dieterich, pharm. Manual. 7. A.
Zeitschr. f. physik. Chemie. 19—21.
Tijdschr., n., v. d. pharm. i. Nederl. 1868—87.
— 2^e Reeks. Ned. Tijdschr. v. ph. 1889/98.
Union pharmac. 1872—98.
Biese, Entwickl. d. Naturgef. b. Gr. u. R.
Fritsch, Eingeb. Südafrikas. Text.
Littre, Littérature et histoire.
Goroshonkin, Chlasnydomonos. 2 Tle.
Abh. d. Senckenberg. naturf. Ges. 1—19.
Wochenschr., schweiz., f. Ch. u. Pharm. 1878, 80—91.
Journal de pharm. d'Anvers 1860, 63, 1868, 77, 90 u. 91.
Répert. de pharm. 1844—96.
Zeitschr., pharm., f. Russl., 1862—65, 1871—72, 77 (a. def.), 82 (a. def.).
Apothekerzeitung 1886 u. 87.
Ztg., Pharm., 1856 u. 57.
Post, Pharm., 1—3, 6—7, 11 u. 13.
Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie.
Hughes, Th. P., Dictionary of Islam.
9 Andree-P., phys.-stat. Atl. d. dtsch. Reichs.
Rabl, Ontog. d. Süßwasserpulmonaten.
Du Cange, Gloss. lat., ed. Henschel. 2. ed.
Bonald, Oeuvres cpl. 3^e éd. 1857—75.
Fagnat, Polit. et moral d. 19^e s.
Bonald, de la vie et des écrits d. B.
Paulhan, J. de Maistre et sa philos.
Margarie, J. de Maistre.
Spuller, Lamennais.
Bardage, Philos. de Lamennais.
Lacordaire, Consid. sur Lamennais.
Paganel, Examen crit. de Lamennais.
Lamennais, Oeuvres inéd. p. Bleuze.
2 Bacchylides, ed. Blass.
- [8756] **Frantz'sche Buchh.** (Carl Böge) in Halberstadt:
Jaeger, Weltgeschichte. Bd. 2.
- [8745] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Baur, homilet. Bearbeitg. aller sonntägl. Evangelien.
Beyschlag, Predigten. 5 Thle.
Keilinschriftl. Bibl., v. Schrader. 1—4.
Couard, d. Neue Testament.
Cremer, Wörterb. d. neutestam. Gräcität.
Dorner, System d. christl. Glaubenslehre.
Dürring, Analysis infinitesimalis logica.
Erdmann, Gesch. d. Philosophie; — Psychol. Briefe. 6. A.
Fischer, Baco v. Verulam.
Grashoff, alttest. Bibelstunden. Bd. 3.
Harless, christl. Ethik. 8. A.
Harnack, prakt. Theologie; — Gesch. d. altchristl. Litt.; — Dogmengeschichte.
Hauck, Kirchengesch. Deutschlands. Kplt. u. einzeln.
Hegel, Werke. Kplt. u. einzeln.
Hofmann, Philipperbrief; — Kolosser u. Philemon; — Hebräer; — Epheser; — Römerbr.
Kant, Reflexionen z. krit. Philosophie, hrsg. v. Erdmann.
Klemm, sächs. Perikopen.
Krummacher, Jakobs Kampf u. Sieg.
Liebmann, Anwendg. d. Mathematik auf d. Psychologie.
Lindner, christolog. Predigten.
Löhe, Agende f. christl. Gemeinden.
Luther, doppelte Hauspostille, v. Enders; Kirchenpostille; — Eine christl. Mess zu halten.
Möller, Kirchengeschichte.
Nowack, Sprüche Salomonis.
Pank, Evangelium Matthaei. 2. Bd.
Pfleiderer, Paulinismus; — Urchristentum.
Philippi, kirchl. Glaubenslehre.
Plato, Werke, übers. v. Schleiermacher. Tl. I—III, 1.
Prantl, Gesch. d. Logik im Abendlande. 4. Bd.
Rinck, 1 Johannesbrief in Homilien.
Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena. 1. Ausg.; — Welt als Wille. 2. A. 1844.
Schürer, jüd. Volk; — Gesch. Israels.
Seeberg, Dogmengeschichte.
Sonntagstrost. 1.—9. Jahrg.
Spener, Seligkeit d. Kinder Gottes, hrsg. v. Lisco.
Thomas a Kempis, de imitatione Christi. Hebräische Uebersetzg. Frankf. 1837.
Valenti, 10 Jungfrauen, od. Anti-Christent.
Ursinus, Paralipomena.
Vent, Konfirmationsreden.
Vierteljahrsschrift f. wiss. Philosophie. Bd. 1—4. 9. 10. 13—20.
Vilmar, Collegium bibl.: d. Neue Testam.
Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
Werner, Scholastik d. später. Mittelalters.
Zeitschr. f. alttestam. Wissenschaft. Jahrg. 1.
Athenaeum, v. A. u. Fr. Schlegel.
Bächtold, Gesch. d. dtschn. Litteratur in d. Schweiz.
Bechstein, Wanderungen d. Thüringen; — Blumenhagen, Wand. d. d. Harz.
Brucker, Ehrentempel d. dtsch. Gelehrtensamt.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
Cabinet satyrique.
Deurer, Ueberschw. v. Heidelberg. 1784.
Dilthey, Leben Schleiermachers. Bd. 1.
Docen, erstes Sendschreiben üb. d. Titulrel. (Drygalski), Grönlandexpedition d. Gesellschaft f. Erdkde. zu Berlin.
Fried. Sophie Wilhelmine von Baireuth, Memoiren. Dtsch. v. Hell.
Gabelentz, Sprachwissenschaft.
Grenzboten 1846—50.
Jaeger, Weltgesch. II u. III; — Gesch. d. Römer.
Kirchhoff, Anltg. z. dtschn. Handels- u. Volksforschung.
Lingg, Völkerwanderung.
Litteratur- u. Theaterzeitung 1784.
Marx, Beethovens Leben u. Schaffen.
Mays Reiseromane. Kplt. u. einzeln.
Muther, Malerei. Kplt. u. Bd. 1.
Pawlowsky, russ.-dtschs. Wörterbuch.
Pöllnitz, das galante Sachsen.
Polybii historia, ed. Dindorf. 4. Bd.
Rankes sämtl. Werke. Bd. 51—54.
Badische Revolution, alles, spec. Florian Mördes.
(Schaber,) Ovids Werke v. d. Liebe.
Schiller, Lehrb. d. Gesch. d. Pädagogik; — Handb. d. prakt. Pädagogik.
Schultz, dtschs. Leben. Gr. Ausg.
Seeck, Notitia dignitatum imperii.
Teuchert, Gesch. d. Ziergärten Deutschlds.
Volkslieder d. Wenden in d. Lausitz, hrsg. v. Haupt u. Schmalzer.
Wagner, Flieg. Holländer; — Rienzi. Clav.-Auszug m. Text.
Wegelin, Briefe üb. d. Wert d. Geschichte. Geogr. Zeitschr. 1.—3. Jahrg.
- [8653] **H. Schrag** in Nürnberg:
*Knabenbuch. (Thienemann.) IX.
*Schultz, deutsches Leben. Grosse Ausg. Nur gutes Exemplar.
*Duchenne, Physiologie d. Bewegungen, deutsch v. Wernicke.
- [8650] **R. Levi** in Stuttgart:
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Geibel, klass. Liederbuch.
*Gustav v. See, Ost u. West.
*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. A. Nur Suppl.-Bde.
*Scobel, Handb. zu Andree.
*Specht, grosse Naturgesch.
*Spitta, Biogr. v. Bach.
- [8542] **B. Benda** (Em. Schlesinger) in Vevey:
In der alten Cottaschen
*1 Goethes Werke. } Klassiker-Ausg. T.-A.
*1 Schillers Werke. } mit Stahlstichen. Geb.
Sehr saubere Explr.
*Geo Cornwell, History of Astronomy among the Ancients.
- [8262] **Gropius'sche Bh.** in Berlin:
Webber, technol. Wörterb. I. Geb.
Statistik d. Bergwerksunfälle im Kgr. Sachsen 1865—83.
— do. in Oesterreich 1865—83.
- [8652] **J. G. Krüger** in Dorpat:
1 Globus. Jahrg. 1895 u. 96.

- [8738] **Simmel & Co.** in Leipzig:
 *Antichità di Ercolano (esp. da Bajardi).
 *Antiquities of Jonia, publ. by the Society of Dilettanti. I. 2d Ed.
 *Bullettino Napoletano. Kplt.
 *Roux (et Barré), Herculaneum et Pompei. VIII.
 *Clinton, Fasti Hellenici.
 *d'Hancarville, Collect. of Greek a. Rom. Antiquities.
 *Leake, Journal of a Tour in Asia Minor.
 *Millingen, Peintures de vases de la collect. Coghill.
 *Stuart a. Revett, Antiquities of Athens.
 *Termite, Wandgemälde.
 *Cockerell, Temple of Zeus' Panhellen.
 *Serradifalco, Antichità di Sicilia.
 *Antoninus, Opera.
 *Cartesius, Meditatt. et principia.
 *Fichte, Bestimmung d. Menschen.
 *Swedenborg, de amore conjugali.
 Smith, Catalogus cod. mss. biblioth. Bodl. syriac.
- [8736] **M. Spingatis** in Leipzig:
 Constable, Handatlas of India.
 Speyer, Sanskrit grammar. 1886.
 Wirth, Oster- u. Passionsspiele. 1889.
 Wolkan, Böhmens Antheil an d. dtshn. Litt.
 Kremer, herrschende Ideen im Islam. 1868.
 Horwicz, psycholog. Analysen. 1872—78.
 Hiuen Thsang, Records of the Western Kingdoms, transl. by Beal. 1884.
 Hiuen Thsang, Life, transl. by Beal. 1888.
 Faber, K., Preussisch. Archiv. 3 Bde. 1809.
- [8703] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
 Löbe, Hand-Lexikon d. ges. Landwirthschaft. 2. Aufl.
 Thiels landwirthschaftl. Konvers.-Lexikon.
- [8605] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
 *Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
 *Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde.
 *Pichault, Appareils de distribut. par tiroirs.
 *Calwer, Käferbuch. 5. A.
 *Schmidt, Compend. d. Photogr.
 *Marx, Kapital. Bd. 3.
 *Stoy, Bilderakademie f. d. Jugend, ev. Text apart. Billig.
 *Wilbrandt, Geister u. Menschen.
 *Weber, Dreizehnlinden.
 *Berlitzsche Methode: Englisch — Französ.
- [8809] **Ludwig Fritsch** in München, Theresienstrasse 54:
 *1 Academy architecture. Bd. 1—3.
- [8807] **Friedr. Nagel** in Stettin:
 Jordan, Demiurgos.
- [8811] **G. Wittrin** in Leipzig:
 Hoffmann, allg. Therapie. 4. Aufl. 1895.
 Anthon, Handwörterb. d. chem.-pharm. etc. Nomenclaturen. Lpzg. 1861.
 Le Blanc, Electrochemie.
- [8792] **Otto Carius** in Göttingen:
 Dalen-Ll.-Langensch., Englisch. Kplt.
 Thüringen u. d. Harz. Bd. 8. (Suppl.)
- [8825] **Bruno Witt** in Leipzig:
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Auflage. Bd. 17. 18. 19. in Orig.-Hlbfrz.
 Dalen-Ll.-Langensch., Engl. In Mappe.
- [8691] **Werner Hausknecht** in St. Gallen:
 Baron, Pandekten.
 Weber, Demokritos.
 Griesinger, Mysterien d. Vatikans. 2. A. 1861. Bd. 2 apart.
- [8689] **August Lax** in Hildesheim:
 1 Lüntzel, Geschichte d. Stadt u. Diöcese Hildesheim. 2 Bde.
 1 Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. III. Bd. 2. Abt. Heinrich IV. Kämpfe.
 1 Landwirtschaftl. Jahrb. Bd. IV. (1875.)
- [8686] **Rühle & Schlenker** in Bremen:
 1 Bach, Maschinen-Elemente.
- [8690] **Johannes Carstens'sche Buchhdlg.** (G. Weiland) in Lübeck:
 Keil, biblische Archäologie.
- [8701] **G. Frommhold** in Bückeberg:
 Christoterpe, ältere u. neuere Jgge. Geb.
 Ahlfeld, Perikopen-Pred. üb. Evangelien.
 Werke über Chiromantie.
- [8755] **Calmann-Lévy** in Paris, Rue Auber 3:
 *Strodtmann, Heines Leben.
- [8713] **Franz Büching** in Nürnberg:
 *Lueger, techn. Lex. Kplt. u. einz. Bde.
 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Origbd. Tadell.
- [8714] **M. Neufeld Nchf.** in Berlin W. 35:
 Kleist. Alte Ausg.
 Keller, grüner Heinrich. 1. Aufl.
 Dommer, Musikgesch.
 Nansen, In Nacht u. Eis.
 Martus, astronom. Geogr.
 Pan. Jahrg. 1.
 Preuschen, Mors imperator. Ged.
 Schauplatz d. 7jähr. Krieges. Augsb. ca. 1763, Kilian.
 Werk üb. Malfarb.-Bereitg. vor 1700.
 Cottascher Damen-Almanach. Alle Jgge.
- [8823] **Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:
 *1 Stowasser, lat.-deutsches Schulwörterb.
 *1 Kalcher, Bibellesen.
 *1 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1897. 98.
- [8781] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
 *Klemm, german. Alterthumskunde.
 *Lissauer, Alterthümer der Bronzezeit in Westpreussen.
 *— prähistor. Denkmale.
 *Mueh, Kupferzeit in Europa. 2. Aufl.
 *Osborne, d. Beil u. s. Formen.
 *Jahresberichte d. Sinsheimer Ges. etc., von Wilhelmi.
 *Chlingensperg-Berg, Gräberf. v. Reichenhall.
 *Chautre, l'âge du bronze: Origine de la métallurgie en France.
- [8819] **Wilhelm Frick** in Wien:
 Petronius, Gesch. des römischen Hofes. 2 Bde. 1783.
 — do., übers. v. Schlüter. 2 Tle. 1796.
 — Satyrikon. Deutsch 1804.
 Stobaei florilegium, ed. Meineke. 4 v. (B. T.)
- [8821] **Bibliogr. Institut** in Leipzig:
 Romadge, die Lungenschwindsucht ist heilbar. Aus dem Englischen von C. Hohnbaum. 1835.
- [8832] **Carl Schwarz** in Oedenburg:
 1 Zieler, S., Beiträge z. Gesch. d. latein. Ablativs. Bonn 1892.
- [8747] **List & Francke** in Leipzig:
 (Liebigs) Annalen der Chemie u. Pharm. Bd. 5. 7. 8. 16. 29—36. 69. 87. 91. 105. 133. 134. 137. 138. 148. 153. 154. 155. 158. 173. 174. 175. 176. 224. — Suppl.-Bde. 2. 4. 8 u. folg. — Register zu Bd. 77—164. — Von allen diesen Bänden auch Bruchstücke und einzelne Hefte.
 Event. können wir in Tausch abgeben: Bd. 10—12. 21—24. 47—55. 57. 58. 61—63. 65. 66. 75. 77. 78. 83. 93—96. 98. 101—4. 109—11. 118. 120. 122—24. 127—31. 136. 139. 141. 142. 145. 149—152. 169. 170. 181. 189—196. 199. 206—8. — Suppl.-Bd. 5. — Register zu Band 1—40. — Auch viele defekte Bände u. einzelne Hefte.
- [8749] **I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:
 Cohen, Sammlung v. Mikrophographien. 2. Aufl. M. 80 Taf.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 Ex libris v. Schopenhauer.
 Illustr. London News 1898. Sauber.
 Eckartshausen, Magie.
 Daumer, Geisterreich.
 Heinse, Werke. 5 Bde. und Ardinghello apart.
 Procope, Anecdotes, trad. p. Isambert.
- [8762] **Ottosche Buchh.** in Leipzig:
 Ranke, die Päpste. Neuere Aufl.
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft. 2. Auflage.
 Zeller, Philosophie d. Griechen. Neueste A.
 Hey, d. slav. Siedelungen in Sachsen.
 Gaspey-Sauer, russ. Convers.-Grammatik.
- [8748] **A. Asher & Co.** in Berlin:
 *Lesage, A. (Las Cases), Atlas histor. chronol. et géogr. ou tableau gén. de l'hist. univ. Ausgabe von 1826 in französischer Sprache.
 *Massmann, Denkmäler d. dtshn. Spr. I.
 *Prescott, Geschichte Ferdinands d. Katholischen. 1842. 2 Bde. Geh. Tadell.
- [8751] **J. B. Klein'sche Bh., H. Creutzberg** in Crefeld:
 1 Reuter, Hanne Nütte. 1. Auflage. Illustriert. Geb.
- [8723] **A. Asher & Co.** in Berlin:
 *1 Salings Börsenpapiere. Bd. 1.
 *Wagner, R., Geschichte d. Belagerung v. Strassburg. Kplt. Tadellos neu.
 *Renouvier, Essai de critique générale.
- [8805] **Alb. Schulz**, 4 Rue de la Sorbonne in Paris:
 *1 Allgem. Biographie.
 *1 Gardener's Chronicle. Vol. XV. 1881. New Series I. Sem. 1881.
 *1 Horaz, v. Orelli.
 *1 Ritter, Histoire de la philos. chrétienne.
- [8812] **Ch. Künzi-Locher** in Bern:
 Vega, logarithm. Handbuch.
 Clausewitz, militär. Werke.
 Itala, — Vulgata.
 Smith, Adam, Werke. (Deutsch.)
 Baschkirtseff, M., Tagebuch.
 Fontane, Werke.

[8820] **Lampart & Comp.** in Augsburg:
Voss, 68 Jahre am preuss. Hofe.

Menzel, Adolf, die letzten 100 Jahre
deutscher Geschichte.

Meyers grosses Konversations-Lexikon.
Neueste Auflage. Kpl.

[8818] **H. Warkentien** in Rostock:
*Martitz, internat. Rechtshilfe in Straf-
sachen. I.

[8815] **H. Dannenberg & Cie.** in Stettin:
Alles von F. Nietzsche.

[8822] **Chr. Limbarth Sort.** in Wiesbaden:
*1 Gregorovius, Korsika. Br. od. geb.

[8742] **C. Vietor's Filiale** in Hersfeld:
*Handelsgesetzbuch.

*Civilprozessordnung.
Beide Gesetze mit mögl. grossem Kommentar.

*Scherer, Viehmängelgesetz.
Ausführl. Angebote. gefl. direkt erbeten.

[3606]¹ **Jacques Rosenthal** in München,
Karl-Str. 10:

Nur direkte Angebote haben Erfolg.

*Annales ord. Carmel. Ed. Lezana. 4 Bde.

*Mabillon, Acta Sanctor. ord. S. Benedicti.

*Annales Cisterciens. Ed. Manrique. 4 vols.
Auch einz. Bde.

*Ossinger, Bibliotheca Augustiniana.

*Villiers a S. Stephano, Biblioth. Carmelit.

*Joannes a S. Antonio, Biblioth. Franciscana.

*Martyrologium Roman. Venedig 1498,
1509, 17.

*Brémond, Bullarium ord. Praedicatorum.

*Wilkius, Concilia Britanniae et Hiberniae.

*Sirmond, Concilia antiqua Galliae.

*Bullarium Carmelitanum. 4 Bde.

*Visch, Bibliotheca Cisterciensis.

*Peterffy, Concilia Hungariae.

*Firmamentum trium ordinum S. Francisci.
Genau adressieren:

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10.

[8692] **Dorn'sche Buchh.** in Ravensburg:
Doré, Bibel. Kath. Ausg.

[8649] **Bernhard Thienemann** in Ratibor:
*Wildenbruchsche Werke.

[8659] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
*Beyschlag, Goethes Faust in seinem Ver-
hältnis zum Christentum. 1877.
Angebote direkt!

[8676] **Dr. Wild'sche Buchdruckerei**
Gebr. Parcus in München:
1 Staffler, Tirol. Geb.

[8651] **J. G. Krüger** in Dorpat:
1 Stenzler, Elementarbuch der Sanskrit-
Sprache. 1. Aufl.

[8557]¹ **Kanter & Mohr** in Berlin SW.:
Art pour tous. Jg. 25—27, 29 u. folg.
Demengeot, Diction. des chiffre-monogram.

[8696] **C. Krebs'sche Buchh.** (E. Kriegen-
herdt) in Aschaffenburg:

Grote, griech. Geschichte. 2. A. Hamburg.
Stern, Gesch. d. Weltliteratur. 1887.

[8813] **Oscar Damm** in Dresden-A.:
Knötel u. Köppen, Herrscher üb. d. Kriegs-
völker Europas.

[8630]¹ **Vinzenz Fink** in Linz:
Angebote direkt.

*1 Velhagen u. Klasing's Monatshefte.
Jahrg. 1 bis incl. 8. In Halbjahres-
bänden geb.; gut erhalten.

[8654] **H. Scholtz** in Breslau:
1 Fontane, Ellernklipp. Sauber.

Kataloge.

Hannemann's Buchhandlg., Berlin.

[8643] Katalog XI.

**Praktische und wissenschaftliche
Theologie.**

Versendung erfolgt nur auf Verlangen!

Die Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
bittet um regelmässige Zusendung aller Anti-
quariats- und Auktionskataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8558] **Zurück**

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Ab-
satz lagernden Exemplare des

Modelleur Nr. 2/3.

da es uns an Exemplaren zur Ausliefe-
rung fehlt.

Berlin SW. **Kanter & Mohr.**

[8717] Umgehend zurück erbitten wir noch
vor der D.-M.-Remission

Sacroma, Noli me tangere! Roman.
4 M ord., 3 M no.

Böhmer, Sehnsucht. Roman. 3 M ord.,
2 M 25 S no.

Dresden. **E. Pierjon's Verlag.**

[8740] Umgehend erbitte zurück vor
der allgemeinen Remission:

**Seifert und Müller's Taschenbuch
der Medicin.-Klin. Diagnostik.**
Neunte Auflage. Geb. 2 M 70 S no.

**Hammarsten, Lehrbuch d. Physio-
logischen Chemie. Dritte Auflage.**
Brosch. 11 M no.

Nach dem 17. Mai eingehende Remitten-
den müsste ich unter Hinweis auf die An-
zeige ablehnen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1899.

J. F. Bergmann.

[8741] Umgehend erbitte zurück:

**Brosius u. Koch, Schule des Loco-
motivführers. I. Bd.: Der Loco-
motivkessel und seine Armatur.**
1 M 50 S no.

**Brosius u. Koch, Schule des Loco-
motivführers. III. Bd.: Der Loco-
motiv-Fahrdienst.** 2 M 70 S no.

Der Termin ist für Bd. I bereits am
23. Oktober 1898 und für Bd. III am 22. Fe-
bruar 1899 abgelaufen. Gleichwohl nehme
ich von beiden Teilen noch franko hier
eingehende Remittenden bis 1. März zurück.

Wiesbaden, den 17. Februar 1899.

J. F. Bergmann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[8641] Ein größeres Sortiment sucht einen
jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift.
Auch Herren, die eben ausgelernt haben,
würden, wenn sie ihre Lehrzeit gut benützt
haben und eract arbeiten, den Posten aus-
füllen können.

Bewerbungen, nebst Photographie wer-
den unter Nr. 8641 durch die Geschäfts-
stelle des B.-B. erbeten.

[8616] Zum April suche ich einen
jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.
Gehalt 90 M. Photographie erwünscht. In-
folge Verhinderung eines bereits engagierten
Gehilfen kommt diese Vakanz nochmals zur
Ausschreibung.

Altona, 14. Februar 1899.

J. Harder.

[8545] Zum 1. März, ev. auch z. 1. April
d. J., suche ich für mein Sortiment einen
zweiten Gehilfen, der an ein selbständiges
und sorgfältiges Arbeiten gewöhnt ist. An-
gebote mit Zeugnisabschriften und Photo-
graphie erbeten.

H. Saarth

i. Fa. Buchhdlg. des evangel. Vereinshauses
in Dessau.

[8607] Zum ersten April findet in unserem
Sortimente ein älterer kathol. Gehilfe bei
hohem Gehalt leitende und dauernde Stel-
lung. Angebote mit Gehaltsansprüchen unt.
Beifügung einer Photographie erbitten

Fredebeul & Koenen,
Essen a. d. Ruhr.

[8829] Vertrauensstellung. — Für eine
größere Sortimentshandlung u. Ju-
gendschriften-Verlag in Norddeutschland
wird für den 1. Juli d. J. eine tüchtige,
bewährte Kraft mit umfassenden Sorti-
mentskenntnissen und Erfahrung in der Ver-
lagsherstellung bei entsprechendem Gehalt
gesucht.

Es werden nur solche Herren gebeten,
sich zu melden, die derartige Posten schon
bekleidet haben.

Angebote befördert unter A. E. 46
Carl Jr. Fleischer.
Leipzig.

[8771] Eine Breslauer Verlagsbuchh.
sucht für den 1. April, oder früher, einen
tüchtigen Gehilfen katholischer Kon-
fession. Angebote mit Zeugnisabschriften,
Photogr., Angabe des Alters und des zuletzt
bezogenen Gehalts durch die Geschäfts-
stelle des B.-V. unter W. No. 8771 erbeten.

[8750] Für unser Antiquariat suchen
wir zum 1. April einen tüchtigen Gehilfen,
der selbständig zu katalogisieren versteht.
Den Meldungen bitten wir Abschrift der
Zeugnisse sowie Gehaltsansprüche beizufügen.
Breslau, im Februar 1899.

Preuss & Jünger.

[8760] Zum 1. April suchen wir einen
tüchtigen, gut empfohlenen Verlags-
gehilfen, der namentlich in Herstellung,
Betrieb, Inseratwesen und Korre-
spondenz umfassende Kenntnisse und Er-
fahrungen besitzt, mit Interesse u. unbedingt
zuverlässig zu arbeiten versteht. Die Stellung
ist bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd
und angenehm. Gehalt nach Uebereinkunft.

Gefl. Angeboten bitten, wenn möglich,
Photographie beizulegen,
Leipzig. **G. Hartung & Sohn.**

[8743] Für meine Buchhandlung mit Leih-
bibliothek und Journalzirkel suche ich einen
jüngeren Gehilfen zum möglichst baldigen
Antritt.

Grünberg i. Schles. **W. Levyjohn.**

[8828] Für ein Kunst-Verlagsgeschäft mit Zeitungs-Expedition suche ich für 1. März einen jüngeren, ordentlichen und tüchtigen Gehilfen. Derselbe würde hauptsächlich den buchhändlerischen Verkehr, daneben aber auch Inseratenwesen, Buchführung u. s. w. zu versehen haben. Gewandtheit hierin ist darum Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen befördert unter S. W. 88
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[8835] Für eine lebhaftes Sortimentbuchhandlung mit Nebenzweigen in einer landschaftlich schön gelegenen Industriestadt wird ein sehr tüchtiger erster Gehilfe gesucht, dessen Persönlichkeit und dessen Fähigkeiten ihn geeignet zur Vertretung des Chefs machen.

Umsicht, Ordnungsliebe und selbständiges Schaffen sind unerlässliche Hauptbedingungen. Nur solche Herren, die sich auf sehr gute Empfehlungen stützen können, und die genügende Erfahrungen auch im Schreibwarenhandel besitzen, wollen ihre Bewerbungsschreiben unter Beifügung der Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. W. Nr. 8835 einsenden. Eintritt nach Vereinbarung, wenn möglich aber Mai oder Juni. Gehalt 150 M monatlich.

[8660] Zur Leitung jener Abteilung unserer Lehrmittel-Anstalt, die die Beschäftigungsmittel nach Fröbel, die Gesellschaftsspiele, sowie die sonstigen Papier- u. Schreibwaren umfasst, suchen wir einen Herrn, der in den bezeichneten Zweigen bewandert ist und eine selbständige Stellung in einem ähnlichen Geschäfte bereits bekleidet hat. Der Posten erfordert eine tüchtige Arbeitskraft, die über geschäftliche Erfahrung und Umsicht verfügt, und ist dementsprechend gut dotiert. Anträge mit Photographie und Abschrift der bisherigen Zeugnisse, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche zu senden an:

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Wien, V, Margarethenplatz 2.

[8644] Für ein angesehenes größeres Sortiment im Süden suche ich zum 1. April einen Volontär von angenehmem Aussehen. Demselben wäre reiche Gelegenheit geboten, sowohl die italienische Sprache, als auch den internationalen Buchhandel gründlich kennen zu lernen. Bei zufriedenstellenden Leistungen später festes Engagement.

Gef. Angebote mit Photographie erbittet unter S. T. 99
Carl Fr. Fleischer,
Leipzig, Salomonstr. 16.

[8647] Zum Eintritt am 1. bezw. 15. März suche einen jüngeren Gehilfen.

Amberg. **Carl Mayr,**
Buch- u. Schreibwarenhdlg.

[8770] Tüchtiger Antiquar, geübt im Katalogisieren wie auch mit allen sonst. Antiquariatsarbeiten vertraut, zum 1. April ev. auch schon früher für grosses Leipziger Antiquariat gesucht. Angebote d. die Geschäftsstelle d. B.-V. u. Chiffre 8770.

[8062] Für ein Leipziger Kommissionsgeschäft wird ein zuverlässiger Gehilfe od. Expedient jüngeren Alters mit schöner Handschrift gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsanspruch und den Zeugnissen in Abschrift u. B. M. 8062 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[8836] Für die Vertriebsabteilung einer grossen Verlagshandlung wird zum 1. April eine erste Kraft gesucht. Routine in der Herstellung von Prospekten und Cirkularen ist Bedingung. Herren, die schon eine gleiche Stellung bekleidet haben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Angebote unter 8836 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[8837] Gesucht zum 1. April für ein Sort.- u. Verlagsgeschäft ein Gehilfe, der an Ordnung und genaues Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Verkehr mit d. Publikum besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter # 8837 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8801] Zum 1. April suchen wir einen gewandten tüchtigen Gehilfen, der auch im Verkehr mit dem Publikum Routine hat u. sicher arbeitet. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Frankfurt a/M., 15. Februar 1899.

Theaterplatz 3.

C. Koeniger's Buchhandlung,
Reiz & Koehler.

[8380] Ein tüchtiger, nicht zu junger Sortimentengehilfe mit guter Handschrift, der auch im modernen Antiquariat bewandert und mit den Berliner Verhältnissen genau vertraut ist, wird zum 1. April, ev. früher, für ein größeres Berliner Sortiment gesucht. Hauptbedingungen: Gute Bücherkenntnisse u. Gewandtheit im Ladenverkehr.

Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche von Herren, die auf eine dauernde, den Leistungen entsprechend gut dotierte Stellung reflektieren, werden erbeten unter B. S. # 500 Berlin SW. postlagernd Postamt 68.

[8361] Für die Monate März und April suche ich noch einige tüchtige Gehilfen zur Aushilfe. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die aushilfsweise Beschäftigung zu dauernder Anstellung führen kann.

Leipzig, Februar 1899.

K. F. Koehler.

[8372] Zum 1. April suchen wir für unser Buch- und Kunstsortiment einen jüngeren Gehilfen. Herren, die bereits in kath. Sortimenten gearbeitet haben, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Breslau I. **Müller & Seiffert,**
Buch- u. Kunsthandlung.

[7349] Geschäftsführer für Reise-Buchhandlung. Eine grosse Reise-Buchhandlung sucht zum Antritte jetzt oder später einen Leiter. Es ist nicht nötig, dass Bewerber bereits diese Branche kennt. Durchaus notwendig ist Selbständigkeit, Energie und besondere Befähigung als tüchtiger Geschäftsmann. Gehalt pro anno 3000 M. Herren, die hierzu qualifiziert und in ähnlicher Stellung selbständig thätig waren, belieben sich unter eigenhändiger Darstellung zu melden; Berlin, Postamt 61, -Geschäftsführer.

[8772] Zum 1. April suche ich für meine Filiale in angenehmer Mittelstadt der östlichen Provinzen einen zuverlässigen Gehilfen, der auch im Papier- u. Schreibwarenhandel durchaus selbständig ist. Gef. Angebote unter Filiale 8772 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8790] Zum 1. März oder April suche einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen. Wohnung u. Beföstigung im Hause.

Oldenburg i. Gr. **S. L. Landsberg.**

[7738] Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich für bald od. Ostern e. Lehrling. **Schatz'sche Buchh.** (W. Spaarmann) in Duisburg a. Rhein.

[8788] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, möglichst militärfreien, jüngeren Gehilfen katholischer Konfession. Rasches, selbständiges Arbeiten, gute Sortimentskenntnisse, insbesondere in der kath. Litteratur, Gewandtheit im Ladenverkehr und ein höfliches, zuvorkommendes Benehmen sind Bedingung. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Beifügung der Photographie erbeten.

Stuttgart. **Aug. Fr. Prechter.**

[1247] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber und Gehilfen unentgeltlich und portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Oskar Gottwald in Leipzig, Seeburgstraße 31, Mittelgeb. I. Etage.

[8777] Ich suche für mein Sortimentgeschäft einen ganz tüchtigen u. gewandten Gehilfen, der auf eine dauernde Stellung u. einen guten Gehalt rechnen kann. Eintritt soll bis Ende April erfolgen. Erbitten Abschrift der Zeugnisse u. Photographie.

J. Sch in Ellwangen.

[8783] Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt einen gutempfohlenen jüngeren Sortimentengehilfen. Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publikum und Fertigkeit in englischer u. französischer Umgangssprache sind unbedingt erforderlich. Nur Herren, die diesen Anforderungen wirklich genügen können, wollen sich unter Beifügung einer Photographie melden.

Köln, Februar 1899.

J. G. Schmitz'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[8784] Zum 1. April d. J. tüchtiger Gehilfe, der schon in Universitätsstadt thätig war, gesucht. Bewerbungen gef. direkt an Erlangen, den 15. Februar 1899.

Theodor Krißche,

Universitätsbuchhandlg.

[8597] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April einen jüngeren Gehilfen. Es ist nicht notwendig, daß der Betreffende bereits im Verlage gearbeitet hat, dagegen für den Posten unbedingt erforderlich eine gute, flotte Handschrift und sicheres, selbständiges Arbeiten.

Anfangsgehalt 120 M monatlich.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden.

Bewerb. unter R. E. 36 Berlin, Postamt 6, postlagernd.

[8437] Für ein lebhaftes Sortiment in einer Provinzialstadt Sachsens suche ich zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Kost und Logis im Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte direkt.

Leipzig. **Robert Hoffmann.**

[8516] Ich suche zu sofortigem Eintritt einen jüngeren, tüchtigen und gut empfohlenen Gehilfen, qualifiziert für ein Sortiment einer Universitätsstadt.

Angebote mit Photographie erbitte direkt.

Basel. **Benno Schwabe.**

[8461] Zu sofortigem oder auch späterem Eintritt suche ich einen verlässlichen, der deutschen u. böhmischen Sprache mächtigen jüngeren Gehilfen.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitte schleunigst.

Olmütz. **R. Promberger.**

[8798] Volontär oder jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, auf sofort gesucht.

Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Carl ten Hompel in Duisburg.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

[8251] Für einen jungen Buchhändler von 19 Jahren, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft durchgemacht hat u. seit ü. Jahresfrist einen Gehilfenposten zu meiner grössten Zufriedenheit versieht, suche ich baldigst Stellung im Sortiment oder Verlag. Betr. ist fleissiger und schneller Arbeiter, hat eine sehr schöne Handschrift und eignet sich sehr gut für den Laden wie auch fürs Kontor. Weitere Auskunft erteile ich bereitwilligst.

Fürth, 12. Februar 1899.

A. Schmittner

vorm. J. Kühl's Buch-, Kunst- u. Musik.-Hdlg.

[876] **Lebensstellung.** — Ich suche für einen Gehilfen [gelernten Sortimenter], dem Referenzen erster Firmen zur Seite stehen, einen **Vertrauensposten im Verlag.** Suchender [25 Jahre alt] hat gründliche Kenntnisse in der Herstellung und dem Verkehr mit der Druckerei, ist mit dem Inseratenwesen vertraut u. besitzt praktische Erfahrung in der doppelten Buchführung. Freundliche Anerbieten werden erbeten unter G. E. B. an **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[8729] Für einen meiner ersten Gehilfen, der in einer grösseren Univ.-Buchh. gelernt hat, über ein gediegenes Wissen sowie engl. u. französ. Sprachkenntnisse verfügt, suche ich anderweitig Stellung in gröss. Sortiment. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Dresden, 15. Februar 1899.

H. Burdach,

Kgl. S. Hofbuchhdlg.

[8117] Für einen jüngeren Gehilfen, der seit 3 Jahren bei mir thätig ist und hauptsächlich die Herstellungsarbeiten und die damit verbundene Buchführung und Korrespondenz besorgt hat, suche ich für Anfang April oder eventl. Mitte März Stellung im Verlag. Betr. Herr besitzt eine sehr schöne Handschrift, Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache, sowie im Illustrationswesen und kann als gewissenhafter Mitarbeiter von mir bestens empfohlen werden.

Freiburg i. Br.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

[8773] Junger Mann, 23 Jahre alt, der bis zu seinem 20. Jahre höhere Schulen besuchte und fünf Jahre praktischen und theoretischen Unterricht in Musik von konservatorisch gebildeten Lehrern erhielt, sucht Stellung in einem kaufmännischen Geschäft. Buch- oder Musikalienhandlung bevorzugt.

Gef. Angebote an

A. Götz, Erfurt, Pergamenterg. 15.

[7624] Erf. Buchh.-Geh., seit J. in Stuttg. thätig, sucht in Stuttgart in Sortiment, Verlag oder Kommissionsgeschäft für einige Stunden d. Tages Beschäftigt., nötigenf. auch Aushilfsposten f. kurze Zeit. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen. Gef. Angebote u. 7624 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[6653] Gehilfe (Süddeutscher), verh., 28 J. alt, sucht zu sofort oder später dauernde Stellung. Im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, sowie guter Branche- u. Sprachkenntnisse (Engl. u. Franz.), ist derselbe als tüchtiger, ernster Mitarbeiter bestens empfohlen. Bei selbständigem Charakter, großer Ordnungsliebe u. Pünktlichkeit, äußerst gewandt im Verkehr mit feinem Publikum entspricht er höheren Anford. u. ist befähigt, produktiv zu arbeiten.

Auch würde derselbe gern die Leitung einer Filiale (Badeort) einer Leihbibliothek oder bessere Reifestelle übernehmen.

Angebote erbeten unter B. 6653 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8789] Für einen Gehilfen, der seit einem Jahre bei uns thätig ist, suchen wir zum 1. April Stellung im Verlag. Betr. Herr ist 20 Jahre alt und dürfte sich durch seine schöne Handschrift besonders für einen Auslieferungsposten eignen.

Gef. Angebote erbiten direkt.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung,
Hannover.

[663] **Tücht. Kraft,** 27 J. alt, z. Zt. 1. Gehilfe in angef. südd. Sortimente, sucht für April dauernden (ev. Lebensstelle) selbständigen, ev. Vertrauensposten in angef. Sortiment od. Verlage. Als energ. selbständiger Berufsgenosse mit Initiative u. regem Geschäftsinteresse, der sich auch schon als Buchhalter u. an leitender Stelle im Sort. bestens bewährt, wird er seinem Hause gewiss eine treue, schätzenswerte Stütze sein. Gef. Angeb. unt. K. 663 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[8304] Für einen jungen Holländer, aus guter Familie, 28 Jahre alt, früheren cand. phil., der das Studium Familienverhältnisse halber aufgeben mußte, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Antiquariat gesucht. Außer seiner Muttersprache besitzt er hinreichende Kenntnisse im Deutschen, Englischen und Französischen, sowie in den alten Sprachen. Angebote werden erbeten unter # 530 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[8339] Für meinen zu Ostern d. J. auslernenden jungen Mann, den ich als fleißig und gewissenhaft arbeitend bestens empfehlen kann, suche ich baldmöglichst Stellung. Ich bin bereit, ihn sofort zu entlassen, da ich die Ueberzeugung gewonnen habe, daß er allen Anforderungen, die man an einen jüngeren Gehilfen stellen kann, voll und ganz entsprechen wird.

Alexander Huschke Nachf. (Rudolf Buchmann)
Buch- und Kunsthandlung, Weimar.

[6618] Flotter Korrespondent in deutsch, französisch, englisch, perfekt französisch sprechend, ungekündigt, wünscht Veränderung. 10jährige Praxis in ersten Häusern Leipzigs, Berlins und des Auslandes. Nur beste Referenzen. F. S. Paris, Rue St.-Georges 40.

[8678] Für einen 24jährigen Verlagsgehilfen, der mit allen in Verlage vorkommenden Arbeiten, insbesondere mit Herstellung, Vertrieb, Inseratenwesen u. s. w., bestens vertraut ist, suche ich zum 1. April oder später eine seinen Leistungen entsprechend bezahlte Stellung in einem mittleren Verlagsgeschäfte. Berlin bevorzugt! Den mir persönlich bekannten jungen Mann kann ich bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunftserteilung gern erbötig.

Leipzig.

Heinrich Hermann,
i. F. Bernhard Hermann.

[8667] Für meinen Gehilfen, den ich als tüchtig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich z. 1. April Stellung. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Carl Schulze in Burg.

Vermischte Anzeigen.

Der Verein der Kunstfreunde

[8564] zum Ankauf von Original-Gemälden der neueren Schule aus Del Vecchios permanenter Kunstaussstellung in Leipzig macht hiermit bekannt, dass im **49. Vereinsjahre**

die erste Verlosung am 28. Febr. d. J.,

die zweite Verlosung am 12. Mai " "

die dritte Verlosung am 30. Sept. " "

die vierte Verlosung am 9. Dez. " "

stattfinden wird. Aktien à 8 M zu sämtlichen 4 Verlosungen gültig, sind durch die Hof-Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Leipzig zu erhalten.

Leipzig, im Februar 1899.

Der Verein der Kunstfreunde.

Sampson, Low, Marston & Co.,

[525] Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: RIVSAM. London.

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Librairie C. Reinwald

Schleicher Frères, Successeurs

[265] Libraires-Editeurs

Commissionnaires pour l'Etranger

Paris, 15, rue des Saints-Pères, 15, Paris

Maison fondée en 1849.

Spezial-Geschäft für die Besorgung buchhändlerischer Kommissionen.

Empfiehlt sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur sorgfältigen und schnellen Ausführung aller Aufträge in jeder gewünschten Expeditionsart.

[8192] Zum 1. Juli d. J. wird für einen sehr gut eingeführten Buch- und Kunstverlag ein tüchtiger

Reisender gesucht.

Angebote unter # 8192 an die Geschäftsstelle des B.-V.

D.-M.-Abrechnung!

[7024] Zur Vermeidung späterer Differenzen mache ich hierdurch darauf aufmerksam, daß ich Remittenda, nur bis 1. Mai 1899 in Leipzig feiend, annehme.

Später eintreffende Pakete müßte ich unter Bezugnahme auf diese dreimal erfolgte Anzeige zurückweisen.

Disponenda kann ich D.-M. 1899 nicht gestatten!

Erfurt, 8. Februar 1899.

Fr. Bartholomäus.

Clichés

[556] bisher nur gelegentlich abgegeben, von **Humorbildern**, ill. **Humoresken** in grosser Auswahl, auch von vorzügl. **Genrebildern** etc. werden billigst leihweise geliefert. R. B. V. # 38758 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.



Buchdruckarbeiten

[5587] jeder Art, wie

Broschüren, Kataloge in allen Sprachen,

Werke grössten Formates, Dissertationen, Zeitschriften

übernimmt die gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei

Erich Peterson,
Buchdruckerei u. Zeitungsverlag,
G. m. b. H. in Breslau.

(Kalkulationen stets zu Diensten.)

[8613] Von den wenigen im Jahre 1898 von mir à cond. gelieferten Artikeln kann ich

keine Disponenden

gestatten.

Leipzig, 14. Februar 1899.

Adolf Titze.

[5844]

Schwedisches Sortiment
Akt.-Bol. Sandbergs Bokh.
in Stockholm.

[8730]

Erklärung.

Auf der inneren Umschlagseite eines jeden Heftes unserer „Deutschen Rundschau“ gelangt folgende Notiz zum Abdruck:

„Eine Besprechung **unverlangt eingesandter** Bücher kann nicht gewährleistet werden, doch wird jede Neuigkeit ihrem vollen Titel nach — unter Hinzufügung der Verlagsfirma, des Verlagsorts etc. — nach Eingang in der monatlichen Bibliographie aufgeführt.“

Da trotzdem wiederholt Reklamationen bei uns einlaufen, geben wir, um alle Differenzen mit den Herren Verlegern zu vermeiden, auch an dieser Stelle, unter Hinweis auf § 3 der „Buchhändlerischen Verkehrsordnung“, die Erklärung ab, dass wir für die Rücksendung solcher Werke, die der Redaktion unserer „Deutschen Rundschau“ **unverlangt** zugehen, nicht aufkommen können.

Berlin, den 15. Februar 1899.

Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel,

Redaktion und Verlag der „Deutschen Rundschau“.

[8614]

Disponenden

können in diesem Jahre

unter keinen Umständen

gestattet werden!!

Leipzig.

Gustav Fock Verlag.

Osiander's Geschäftsbücher für Buchhändler.

[66]

Bearbeitet von D. Schönwandt.

Prospekte mit Probe-Dminiaturen gratis und franko.

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung in Tübingen.

[6007]

P. P.

Zur raschesten und besten Herstellung von

Druckarbeiten

aller Art empfehle ich meine

Buchdruckerei

und **Buchbinderei.**

Kalkulationen, Papier- und Satzproben stehen zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

Friedrich Andreas Perthes
Gotha.

Feinste Autotypieen

[7972] für bessere Werke zu soliden Preisen liefert als Spezialität

Otto Heise, Leipzig, Carlstr. 20.
Muster und Preise zu Diensten.

[7495] Um Irrtümer und Differenzen mit dem hiesigen Postamt zu vermeiden, bitte ich stets zu adressieren wie folgt:

Landeß, im Februar 1899.

Ad. Bernhard's Buchhdlg.
(Johannes Krause).

[2135]

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris-Leipzig-Wien

Berlin - Budapest - Hamburg

Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

[8824] Einer meiner Kommittenten wünscht das Börsenblatt mitzulesen und bittet um Angebote durch mich.

Leipzig.

Bruno Witt.

Coloriranstalt v. Jul. Eule,

[4084] Leipzig-Reudnitz, Josephinenstr. 15.
Neuheit: Colorit v. Ans.-Postkarten.

